LabelMark 3 Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Copyright und Marken

Kontaktinformationen

Brasilien

Telefon:	55 11 3604-7700
Fax:	+55 11 3686-5236
E-Mail:	*brady_service_brazil@bradycorp.com*

Europa

Land	Telefon	E-Mail-Adresse
Deutschland, Österreich, die Schweiz	+49 6103 75 98 451	*tsgermany@bradycorp.com*
Grossbritanien	+44 1295 228 231	*tsuk@bradycorp.com*
Frankreich	+800 907 107	*tsfrance@bradycorp.com*
Benelux	+32 52 457 937	*tsbelgium@bradycorp.com*
Italien	+39 02 96 28 60 14	*tsitaly@bradycorp.com*
Skandinavien	+46 85 90 057 33	*tssweden@bradycorp.com*
Spanien	+33 437 245 234	*tsspain@bradycorp.com*
Andere Länder	+32 52 457 937	*tsbelgium@bradycorp.com*

Lateinamerika und Karibik

Telefon:	+414-438-6868
Fax:	+414-438-6870
E-Mail:	*bradyintl@bradycorp.com*

Mexiko

Telefon:	01 800 112 72 39
Fax:	52 55 5527 55 86
E-Mail:	*bradymexico@bradycorp.com*

USA und Kanada

Telefon:	+1-800-643-8766 (montags bis freitags, 7–18 Uhr CST)
Fax:	+1-800-358-6767
E-Mail:	*tech_support@bradycorp.com*

Erste Schritte

Systemanforderungen

Folgende Systemvoraussetzungen müssen für die Installation und Ausführung von *LabelMark* erfüllt sein:

- Intel® Pentium®-Prozessor (*mindestens 66 MHz 486DX2*)
- Betriebssystem:
  - Microsoft® Windows® 98
  - Microsoft® Windows® 2000 mit Service Pack 3
  - Microsoft® Windows® NT mit Service Pack 6a
  - Microsoft® Windows® XP
- Microsoft® Internet Explorer 5.01
- 64 MB RAM (mindestens 16 MB RAM)
- 100 MB verfügbarer Festplattenspeicher
- 16-Bit-Videokarte oder größer
- Monitorauflösung 800 x 600 oder höher
- CD-ROM-Laufwerk

Installation von LabelMark

Achtung: Um die LabelMark zu installieren müssen Sie über die Administrator-Rechte Ihres Computers verfügen. Besitzen Sie diese nicht, sprechen Sie bitte mit dem System-Administrator Ihres Unternehmens.

Bevor Sie *LabelMark* ausführen können, müssen Sie das Programm auf der Festplatte Ihres Computers installieren.

1. Legen Sie die *LabelMark-CD* in das CD-ROM-Laufwerk ein. Daraufhin wird der Installationsbildschirm geöffnet.

   Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, wählen Sie **Start → Ausführen**, geben Sie **D:\setup.exe** ein, und klicken Sie auf **OK** (ersetzen Sie "D:" ggf. durch den Buchstaben Ihres CD-Laufwerks).

2. Klicken Sie auf **LabelMark installieren**.

   Hinweis: Die Programmdateien werden in ein neues Verzeichnis (C:\Programme\Brady\LabelMark 3) installiert, damit frühere Versionen von *LabelMark* nicht überschrieben werden.

3. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Upgraden von einer früheren LabelMark-Version

Beim Upgraden von einer früheren *LabelMark*-Version sollten Sie Folgendes berücksichtigen:

- Die neue Version überschreibt keine älteren Versionen von *LabelMark*. Ältere Versionen können weiterhin ausgeführt werden, bis Sie diese von Ihrem Computer entfernen.
- Die Standardeinstellungen aus der früheren *LabelMark*-Version gehen verloren. Informationen zum Festlegen neuer Voreinstellungen finden Sie unter *Ändern von Benutzer-Standardeinstellungen*.

- Kopieren Sie vorhandene Etikettendateien, die Sie behalten möchten, in den neuen Standard-Etikettenordner **Files**.
- Alte (mit Version 1.2 und höher erstellte) Etikettendateien **können** in der neuen *LabelMark*-Version jedoch geöffnet werden.

  Möglicherweise müssen Sie in *LabelMark Plus* im Dialogfeld **Öffnen** die Einstellung **Dateityp:** ändern, um die alten Dateien aufzulisten. Wenn Sie in *LabelMark Plus* eine *LabelMark 2.x*-Datei öffnen, ändert das System deren Dateierweiterung.
- Vorlagen aus Version 2.x können in der neuen Version **nicht** geöffnet werden.
- Wenn Sie eine Datei, die in einer früheren Version von *LabelMark* erstellt wurde, in der neuen Version speichern, kann die Datei in der alten Version nicht mehr geöffnet werden.
- Führen Sie den Typenkonvertierungsprogramm aus (**Start → Programme → Brady LabelMark 3 → Part Conversion Utility**), um die benutzerdefinierten Etikettentypn und das benutzerdefinierte Etikettentypnverzeichnis in die neue Anwendung zu importieren.

Installieren von Druckertreibern

Auf der *LabelMark-CD* sind spezielle Windows®-Druckertreiber für Brady-Thermotransferdrucker gespeichert. (Für Nadel-, Laser- und Tintenstrahldrucker installieren Sie den entsprechenden Standardtreiber von Windows ®.) In Abhängigkeit von Ihren konkreten Anforderungen können Sie einen oder mehrere dieser Treiber auf Ihrem PC installieren.

Hinweis: Für den tragbaren *TLS2200 ®-Drucker* ist kein Treiber erforderlich.

Hinweis: Wenn Sie den Brady *TLS PC Link*™-Treiber installieren möchten, ignorieren Sie bitte die nachstehende Schrittanleitung. Legen Sie stattdessen die *LabelMark-CD* ein, und klicken Sie auf **Printer Drivers → TLS PC Link**.

So installieren Sie einen Druckertreiber:

1. Klicken Sie auf **Start → Einstellungen → Drucker**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Windows-Drucker** die Option **Drucker hinzufügen**.
3. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um den neuen Drucker zu installieren. Wählen Sie an der Eingabeaufforderung **Lokaler Drucker**und **Datenträger**.
4. Legen Sie die *LabelMark-CD* in das CD-Laufwerk (normalerweise *D:*) Ihres PC ein.
5. Geben Sie in das Feld **Installation von Datenträger** den Pfad zum ausgewählten Treiber auf der CD ein, oder wechseln Sie mithilfe der Schaltfläche **Durchsuchen** in den entsprechenden Ordner des CD-ROM-Laufwerks.
   - D:\Printer Drivers\BP X-Plus II, M-e, MVP (Windows 98, 2000, NT, XP)
   - D:\Printer Drivers\BP 1024, 2024, 2034, 1244, 1344, 2461, 3481, 6441 (Windows 98, 2000, XP)
   - D:\Printer Drivers\BP 1024, 2024, 2034, 1244, 1344, 2461, 3481, 6441 (Windows NT)
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Wählen Sie den Anschluss, über den der Drucker und der PC miteinander verbunden werden sollen (in der Regel "COM-Anschluss 1").
8. Geben Sie in das Feld **Druckername** die Namen der Drucker ein. Wählen Sie den gewünschten Drucker aus, z. B. *Brady Printer THT Model 3481*.
9. Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker festgelegt werden soll.
10. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Neue Funktionen

In *LabelMark*(tm) können Sie Etiketten für verschiedenste gewerbliche Zwecke erstellen. Version 3 enthält alle Funktionen der früheren Versionen und darüber hinaus viele Erweiterungen:

- **Zwei separate Programme** - *LabelMark* enthält jetzt zwei Programme: *LabelMark* und *LabelMark Plus*. *LabelMark* ist die Standardanwendung für Textetiketten und entspricht dem "Zeilenmodus" in Version 2.x. Die Bearbeitungsattribute werden dabei Zeile für Zeile festgelegt. Auf diese Weise wurden die Etiketten in früheren Versionen von *LabelMark* bearbeitet. *LabelMark Plus* enthält alle Funktionen von *LabelMark*. Darüber hinaus können Sie in dieser Anwendung Ihren Etiketten auch Bilder, Strichcodes, Rechtecke und Linien hinzufügen, was dem "Freihandmodus" in Version 2.x entspricht. Diese Objekte können Sie zum Erstellen von benutzerdefinierten Layouts beliebig auf Ihrem Etikett anordnen.
- **Symbolleisten und Menüs** - Die Symbole der Symbolleisten und die Menüs wurden neu gestaltet und den neuen Funktionen entsprechend angeordnet.
- **Drahtmarkierung** - *LabelMark* unterstützt jetzt mehrere Zeilen bei der automatisierten Drahtmarkierungsfunktion.
- **Datum/Uhrzeit** - *LabelMark* enthält jetzt ein Werkzeug, mit dem Sie bequem Datums- und Uhrzeitangaben in Ihre Etiketten einfügen können.
- **Serienerstellung** - Die Serienerstellungsfunktion wurde optimiert und vereinfacht. Sie haben jetzt die Möglichkeit, einzelne Etiketten bei der Serienerstellung zu überspringen. Außerdem führt Sie ein Assistent Schritt für Schritt durch die erweiterte Serienerstellung.
- **Datenimport** - Das Importieren von Daten wurde für Tabellen und ASCII-Textdateien deutlich vereinfacht. Ein Assistent unterstützt Sie bei der Verwendung der Datenimportfunktionen. Darüber hinaus können Sie weiterhin vorhandene ODBC-Datenquellen verwenden.
- **Suchen & Ersetzen** und **Kopieren & Einfügen** - In *LabelMark* können Sie jetzt Text in Etiketten suchen und ersetzen sowie Textdaten aus anderen Windows®-Anwendungen kopieren und einfügen.
- **Standardetikettenvorlagen** und **Symbolbibliothek** - Häufig verwendete Symbole und Vorlagen werden zur Verwendung in *LabelMark Plus* zusammen mit der Anwendung installiert. Die Vorgänge zum Erstellen und Bearbeiten Ihrer eigenen Vorlagen in *LabelMark* und *LabelMark Plus* wurden ebenfalls einfacher gestaltet.

LabelMark-Dokumentation

Brady stellt für Benutzer von *LabelMark* und *LabelMark Plus* zwei Dokumentationstypen zur Verfügung:

- **Online-Benutzerhandbuch** - Ein elektronisches Referenzsystem mit zahlreichen Funktionen, das zusammen mit der Anwendung installiert wird. (Wählen Sie **Hilfe → Benutzerhandbuch**.)
- **Benutzerhandbuch als PDF-Datei** - Druckversion des Online-Benutzerhandbuchs, die mit der Anwendung installiert wird.

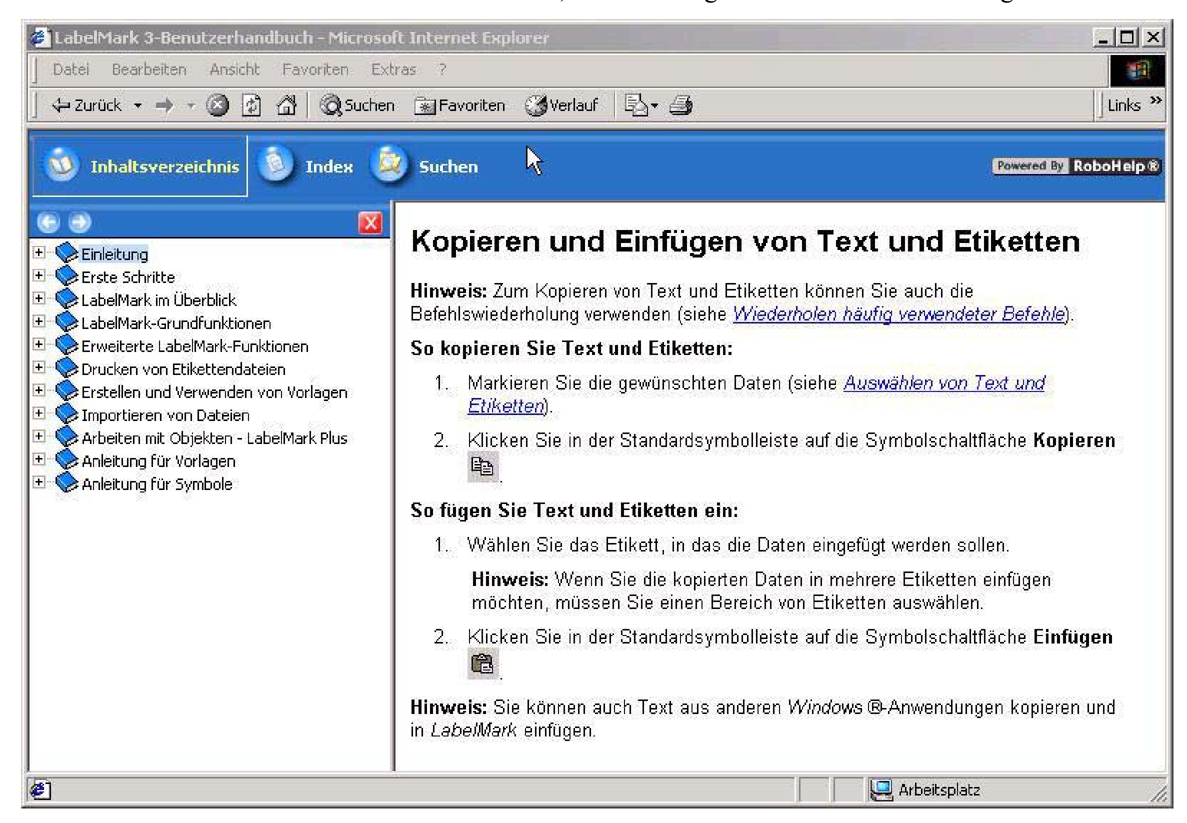
Hinweis zu LabelMark Plus: Der GroßTyp der in diesem Handbuch enthaltenen Angaben zu *LabelMark* gilt auch für *LabelMark Plus*. In dem Abschnitt *Arbeiten mit Objekten - LabelMark Plus* finden Sie spezifische Informationen zu *LabelMark Plus*. Verweise auf *LabelMark Plus* an anderer Stelle in diesem Handbuch sind farblich hervorgehoben.

Überblick über das Online-Benutzerhandbuch

Wählen Sie **Hilfe → Benutzerhandbuch**, um das elektronische Referenzsystem von *LabelMark* anzuzeigen. Das Online-Benutzerhandbuch wird in einem Standard-Browserfenster angezeigt, enthält darüber hinaus allerdings folgende zusätzliche Funktionen:

- **Inhalt** – Zeigt eine Liste der Kategorien und Themen in systematischer Reihenfolge an. Durch Klicken auf eine Kategorie zeigen Sie eine Auflistung der darin enthaltenen Themen an. Die einzelnen Themen können Sie ebenfalls durch Klicken aufrufen.
- **Index** – Zeigt eine geordnete Liste verwandter Themen an. Durchsuchen Sie die Liste, oder geben Sie ein Stichwort ein, und bestätigen Sie mit der EINGABETASTE. Das entsprechende Thema wird daraufhin aufgerufen.
- **Suchen** – Mit dieser Funktion können Sie den Volltext des Handbuchs nach einzelnen Wörtern und Wortgruppen durchsuchen.
- **Dropdown-Text** – Zu unterstrichenen Wörtern bzw. Wortgruppen, die das Symbol aufweisen, können Sie detaillierte Informationen ein- bzw. ausblenden. Klicken Sie dazu einfach auf den unterstrichenen Text.
- **Verknüpfungen** – Verknüpfungen zu anderen Themen oder zu Websites sind blau und mit einem Unterstrich versehen. Per Mausklick können Sie das jeweilige Thema bzw. die Website öffnen. Klicken Sie auf (die Schaltfläche **Zurück** in Ihrem Browser), um zu Ihrem Ausgangspunkt zurückzukehren.
- **Durchsuchen** – Mit dieser Funktion können Sie die Themen in logischer Reihenfolge lesen. Klicken Sie auf die Schaltflächen (**Vorheriges Thema** und **Nächstes Thema**), um das Handbuch zu durchsuchen.
- **Browserschaltflächen** – Sie können auch die Schaltflächen **Vorwärts** und **Zurück** Ihres Webbrowsers verwenden, um die bisher angezeigten Themen nochmals aufzurufen.

- **Ausblenden der Navigation** – Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die Navigationsdaten unter **Inhalt**, **Index** oder **Suchen** auszublenden. Dadurch steht Ihnen mehr Platz für die Anzeige des Benutzerhandbuchs zur Verfügung. Klicken Sie auf die Registerkarte **Inhalt**, **Index** oder **Suchen** am oberen Rand des Bildschirms, um die Navigationsdaten erneut anzuzeigen.

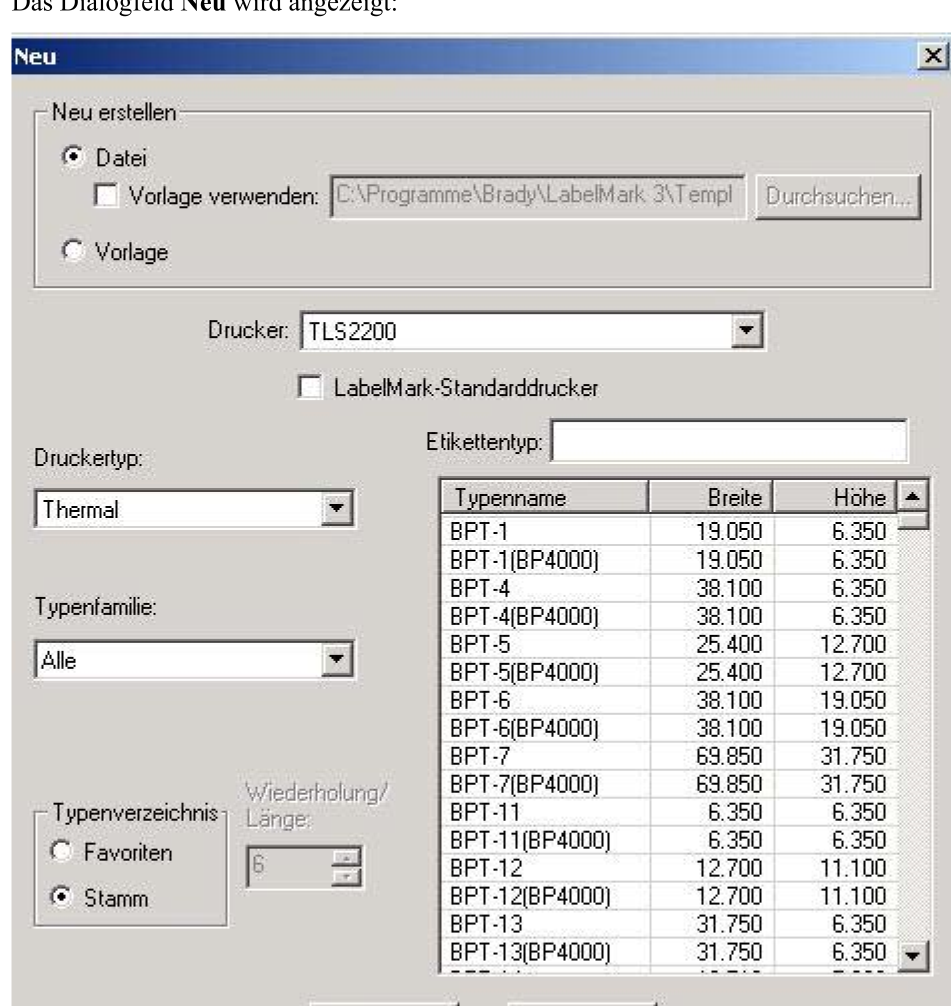


Schnellanleitung - Erstellen eines einfachen Textetiketts

In diesem Abschnitt werden Sie durch den Erstellungsvorgang für eine einfache Textetikettendatei geführt. Einzelheiten zum Arbeiten mit Etikettendateien finden Sie in weiter unten stehenden Abschnitten dieses Handbuchs.

1. Doppelklicken Sie auf das *LabelMark*-Symbol auf dem *Windows* ®-Desktop, und folgen Sie den Anweisungen zu den jeweiligen Vorgängen:
2. Erstellen Sie eine neue Datei:
   - Beim Starten von *LabelMark* wird der Willkommen-Bildschirm angezeigt. Wählen Sie **Neue Datei erstellen**, und klicken Sie auf **OK**. (Wenn *LabelMark* bereits ausgeführt wird, klicken Sie auf **Datei→Neu...**.)

- Das Dialogfeld **Neu** wird angezeigt:



- Wählen Sie den zu verwendenden **Drucker** aus der Liste der verfügbaren Drucker aus. (Aktivieren Sie die Option **LabelMark-Standarddrucker**, wenn dieser Drucker auch für alle weiteren Etikettendateien verwendet werden soll.)
- Wählen Sie aus der Liste den Druckertyp aus (**DotMatrix** = Nadeldruck, **InkJet** = Tintenstrahl, **Laser**, **Thermal** = Thermotransfer, **TLS2200/TLS PC Link** oder *Wraptor ™ Wire ID Printer Applicator*).
- Wählen Sie die **Typenfamilie** in der Liste aus, oder geben Sie den Namen im Feld **Etikettentyp** ein.

Folgende Typenfamilien stehen zur Auswahl:

Typenfamilie	Beschreibung
Die-Cut (Stanzetiketten)	Vorgestanzte Standardetiketten, Anhänger und Schläuche
Terminal Block/Continuous (Klemmblock/Endlos)	Endlosdruckträger (einschließlich Klemmblöcken)
Two-Sided Sleeve (Zweiseitiger Schlauch)	Zweiseitig bedruckbare Schläuche
All (Alle)	Alle oben stehenden Typenfamilien

- Klicken Sie in der Tabelle auf den gewünschten **Typennamen**, oder geben Sie den Typennamen im Feld **Etikettentyp** ein:
  - Sortieren Sie die Liste nach **Typename**, **Breite** oder **Höhe**, indem Sie auf die entsprechende Spaltenüberschrift klicken. Die Tabelle wird bei jedem Mausklick abwechselnd in absteigender oder aufsteigender Reihenfolge sortiert.
  - Das **Typenverzeichnis** ist standardmäßig auf **Stamm** (alle Brady-Standardtypen) gesetzt. Wenn Sie **Favorit** markieren, werden nur die **Druckertypen**, **Typenfamilien** und **Typen** aus dem Favoriten-Typenverzeichnis angezeigt (siehe *Erstellen einer Liste häufig verwendeter Etikettentyp*).
  - Wenn Sie benutzerdefinierte Typen erstellt haben, werden diese zusammen mit den Brady-Stamm-Typen in der Liste angezeigt.
- Wenn Sie ein Endlostyp ausgewählt haben, legen Sie den Wert für **Wiederholung/Länge** fest.
- Klicken Sie auf **OK**, um die neue Etikettendatei anzulegen.

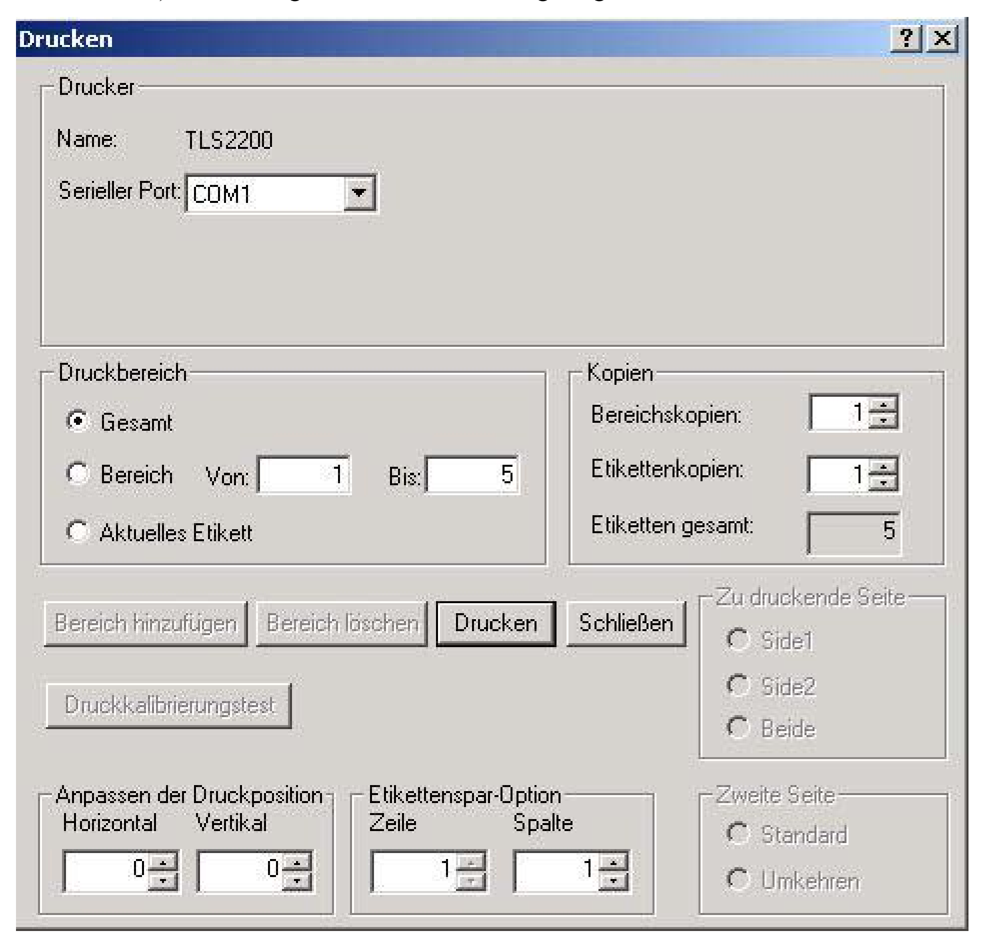
  Der Bildschirm zur Etikettenbearbeitung wird angezeigt.

3. Fügen Sie Etikettendaten hinzu, und formatieren Sie diese:

   Geben Sie in ein oder mehrere Etiketten Text ein, und formatieren Sie den Etikettentext. Unter *Formatsymbolleiste* finden Sie eine vollständige Liste der Formatierungsbefehle sowie Erläuterungen zu ihrer Verwendung.

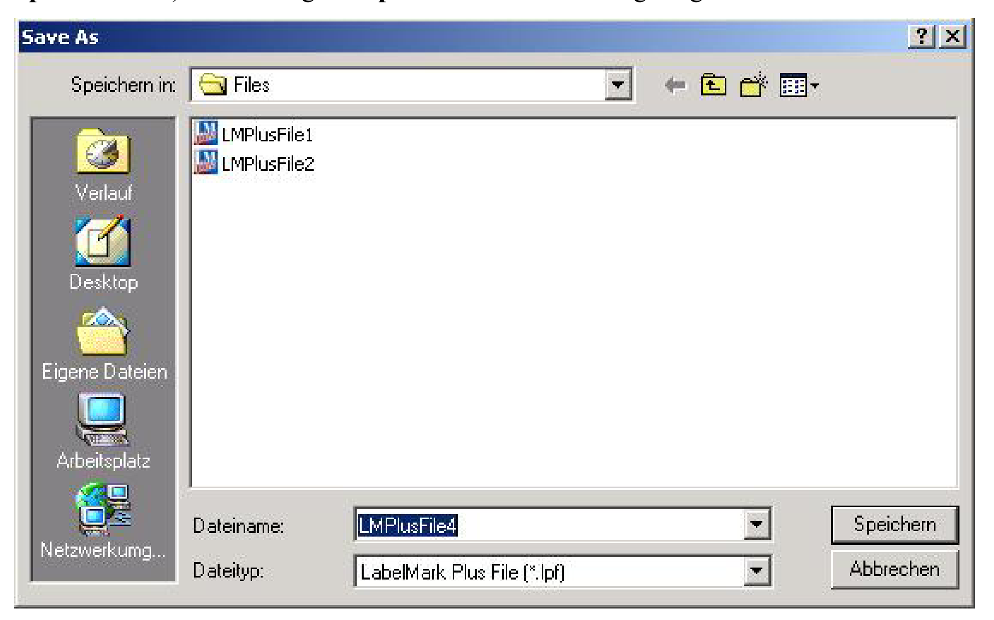
   Hinweis zu*LabelMark Plus*: Wenn Sie mit *LabelMark Plus* arbeiten, können Sie auch Strichcodes, Bilder, Rechtecke und Linien in Ihre Etiketten einfügen. Weitere Informationen finden Sie unter *LabelMark und LabelMark Plus im Vergleich*.

4. Drucken Sie Etiketten:
   - Klicken Sie auf **Datei→Drucken...** (oder klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol **Drucken**). Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.



   - Legen Sie die Druckoptionen fest (falls erforderlich), und klicken Sie auf **Drucken**.

5. Speichern Sie die Etikettendatei:
   - Klicken Sie auf **Datei→Speichern...** (oder klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol **Speichern**). Das Dialogfeld **Speichern unter** wird angezeigt.

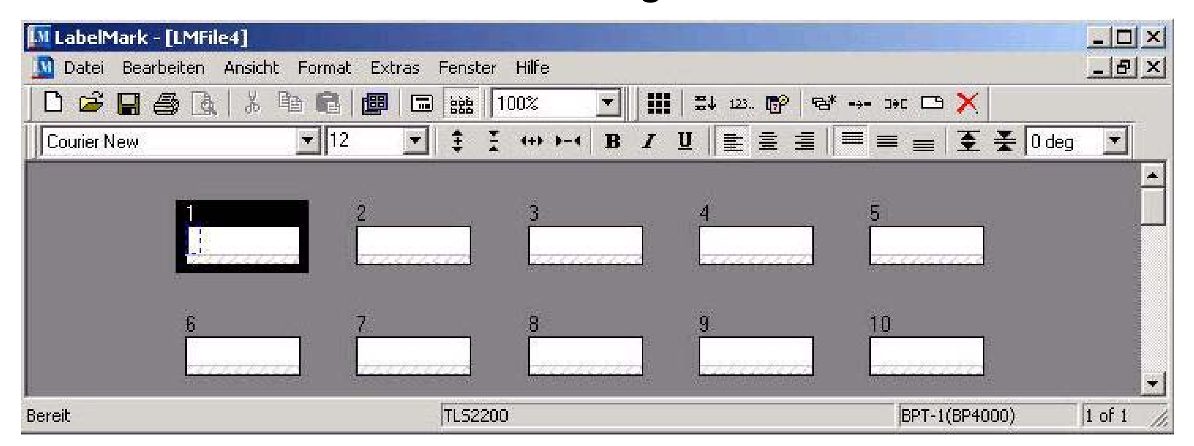


   - Geben Sie den Dateinamen ein, und klicken Sie auf **Speichern**.

     LabelMark zeigt das Standard-Dateiverzeichnis an. Sie können zu einem anderen Ordner wechseln oder das Standardverzeichnis ändern (siehe *Ändern von Benutzer-Standardeinstellungen*).

LabelMark im Überblick

Bildschirm zur Etikettenbearbeitung



Wenn Sie eine Etikettendatei erstellen oder öffnen, wird der Bildschirm zur Etikettenbearbeitung angezeigt. Dieser Bildschirm enthält folgende Elemente:

- Menüs und Symbolleisten.
- Im Bearbeitungsbildschirm werden die Etiketten ungefähr so angezeigt, wie sie dann gedruckt werden.
- Die gestrichelten Linien veranschaulichen die Größe des Textes. Die grau schraffierten Markierungen stellen unvollständige Textzeilen dar. Dieser Bereich wird nicht gedruckt und darf daher auch keine Elemente enthalten. Größe und Position dieser Markierungen sind von der Schriftgröße und der horizontalen Ausrichtung abhängig.
- Der dunkelgraue Bereich kennzeichnet den Hintergrund des Etiketts. (Mit einem Doppelklick auf den Hintergrund können Sie alle Etiketten markieren.)
- Das aktive (oder aktuelle) Etikett ist markiert. Wenn Sie mehrere Etiketten markieren, ist das jeweils aktive Etikett dunkler als die anderen. Eine Datei kann bis zu 10.000 Etiketten enthalten.
- Der blinkende Textcursor zeigt an, an welcher Stelle der Text, den Sie eingeben möchten, eingefügt wird.
- Die Statusleiste am unteren Bildschirmrand enthält folgende Informationen: Anwendungsstatus und nützliche Angaben, z. B. den aktuellen Drucker, den Etikettentyp usw.

Hinweis: Der oben beschriebene Bearbeitungsbildschirm gilt für die Anwendung *LabelMark*, in der Sie nur Textetiketten erstellen können. Die *LabelMark Plus*-Anwendung, die sich ebenfalls auf der *LabelMark-CD* befindet, ermöglicht es Ihnen, Bilder, Strichcodes, Rechtecke und Linien auf Ihren Etiketten einzufügen. Für diese Objekte enthält der *LabelMark Plus*-Bearbeitungsbildschirm zusätzliche Menüs und Symbolleisten (siehe *LabelMark und LabelMark Plus im Vergleich*).

Menüleiste und Symbolleisten

In den Pulldown-Menüs der Menüleiste und in der Symbolleiste können Sie auf die Befehle zum Erstellen, Öffnen, Formatieren, Speichern und Drucken der Etikettendateien zugreifen.

Je nachdem, welche Elemente markiert wurden und welches Programm Sie verwenden (*LabelMark* oder *LabelMark Plus*), stehen Ihnen bestimmte Befehle zur Verfügung. Das System aktiviert bzw. deaktiviert die Befehle entsprechend. Deaktivierte Befehle sind im Menü bzw. in der Symbolleiste ausgeblendet.

Auf viele Befehle können Sie auch über die rechte Maustaste zugreifen.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Text oder ein Objekt, um die darauf anwendbaren Befehle anzuzeigen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Hintergrund des Etiketts, um die Befehle anzuzeigen, die auf die gesamte Etikettendatei angewendet werden können.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Etikettenkopfzeile (den Bereich unmittelbar über dem Etikett) oder den leeren Bereich auf einem Etikett, um die Befehle anzuzeigen, die auf dieses bestimmte Etikett angewendet werden können.

Standardsymbolleiste

Die Standardsymbolleiste enthält Befehle zum Bearbeiten auf Dokumentenebene.

Symbol	Beschreibung
	Neu - Erstellt eine neue Etikettendatei (äquivalenter Menübefehl: **Datei → Neu...**).
	Öffnen - Öffnet eine vorhandene Etikettendatei (äquivalenter Menübefehl: **Datei → Öffnen...**).
	Speichern - Speichert die aktive Etikettendatei (äquivalenter Menübefehl: **Datei → Speichern**).
	Drucken - Druckt die aktive Etikettendatei (äquivalenter Menübefehl: **Datei → Drucken...**).
	Seitenansicht - Zeigt die aktive Etikettendatei so an, wie sie gedruckt wird (äquivalenter Menübefehl: **Datei → Seitenansicht**).
	Ausschneiden, Kopieren, Einfügen - Mit diesen Schaltflächen können Sie das ausgewählte Objekt bzw. Etikett ausschneiden oder kopieren und an einer neuen Position einfügen (äquivalente Menübefehle: **Bearbeiten → Ausschneiden**, **Kopieren** oder **Einfügen**).
	Etikettentyp einrichten - Mit dieser Schaltfläche können Sie nach dem Erstellen einer Datei zu einem anderen Typ wechseln oder die Etikettenparameter für das Erstellen eines neuen Typs ändern (äquivalenter Menübefehl: **Datei → Etikettentyp einrichten...**).
	Layout für Einzeletiketten - Zeigt nur das aktive Etikett auf dem Bildschirm an (äquivalenter Menübefehl: **Ansicht → Layout für Einzeletiketten**). **Hinweis:** Wenn Sie ein Einzeletikett anzeigen, steht Ihnen die Symbolleiste für Etikettennavigation zur Verfügung. Einzelheiten finden Sie unter *Symbolleiste für Etikettennavigation*.
	Layout für mehrere Etiketten - Zeigt das aktive Etikett und weitere Etiketten an, je nach Etikettenlayout und Zoomeinstellung (äquivalenter Menübefehl: **Ansicht → Layout für mehrere Etiketten**).
100%	**Zoomen** - Wählen Sie eine Option aus dem Pulldown-Menü **Zoomen** in der Standardsymbolleiste, um Etiketten während des Erstellungsvorgangs je nach Bedarf zu vergrößern bzw. zu verkleinern. Mit der Option **Seitenbreite** wird die Anzeige einer gesamten Etikettenzeile so weit wie möglich vergrößert. (äquivalenter Menübefehl: **Ansicht → Zoomen...**)

Formatsymbolleiste

Mithilfe der *Formatsymbolleiste* können Sie die Schrift und die Ausrichtung von Textelementen auf einem Etikett bearbeiten.

Symbol/Feld	Beschreibung/Werte
Arial	**Schriftart** – Definiert die Schriftart (äquivalenter Menübefehl: **Format → Schriftart…**).
12	**Schriftgröße** – Definiert die Schriftgröße (äquivalenter Menübefehl: **Format → Schriftart…**).
	Schriftgröße verändern – Verringert oder vergrößert die Schriftgröße. Folgt den Werten in der Schriftgrößenliste.
	Textbreite – Erweitert bzw. reduziert die Textbreite. Wird in 5-Prozent-Schritten ausgeführt.
B I U	**Fett, Kursiv, Unterstrichen** – Markierter Text wird fett oder kursiv formatiert bzw. unterstrichen (äquivalenter Menübefehl: **Format → Schriftart…**).
	Horizontale Ausrichtung – Richtet Text links, mittig oder rechts im Etikett aus (äquivalenter Menübefehl: **Format → Horizontale Ausrichtung**). **Hinweis:** *LabelMark Plus* richtet den Text nicht innerhalb des Etiketts, sondern innerhalb des markierten Textblocks aus.
	Vertikale Ausrichtung – Ordnet Text oben, mittig oder unten im Etikett an (äquivalenter Menübefehl: **Format → Vertikale Ausrichtung**). **Hinweis:** *LabelMark Plus* richtet den Text nicht innerhalb des Etiketts, sondern innerhalb des markierten Textblocks aus.
	Zeilenabstand – Verringert bzw. vergrößert den Abstand zwischen den Textzeilen auf einem Etikett. Wird in 5-Prozent-Schritten ausgeführt.
0 deg	**Drehen** – In *LabelMark* wird mit dieser Funktion der gesamte Text auf dem Etikett in 90-Grad-Schritten gedreht. In *LabelMark Plus* wird mit dieser Funktion nur das ausgewählte Objekt gedreht. (Äquivalenter Menübefehl: **Format → Drehen**.)

Aktionensymbolleiste

Die Aktionensymbolleiste enthält Befehle zum Bearbeiten auf Etikettebene.

Symbol	Beschreibung
	Alle Etiketten markieren - Markiert alle Etiketten mit Daten in der offenen Datei (äquivalenter Menübefehl: **Bearbeiten → Alles markieren**).
	Drahtmarkierung - Dupliziert alle Textzeilen so oft, wie sie auf das Etikett passen (äquivalenter Menübefehl: **Format → Drahtmarkierung**).
	Einfache Serienerstellung - Erzeugt serielle Daten (äquivalenter Menübefehl: **Extras → Serienerstellung**).
	Datum/Uhrzeit - Zeigt Optionen für Datum und Uhrzeit an, die Sie in Etiketten einfügen können (äquivalenter Menübefehl: **Extras → Datum/Uhrzeit...**).
	Befehlswiederholung - Wiederholt einen Befehl (z. B. das Kopieren eines Etiketts) so oft, wie angegeben wurde (äquivalenter Menübefehl: **Bearbeiten → Befehlswiederholung...**).
	Zeile kopieren oder **Objekt kopieren** - Kopiert das ausgewählte Element in das nächste Etikett (äquivalenter Menübefehl: **Bearbeiten → Zeile kopieren** oder **Objekt kopieren**).
	Etikett kopieren - Kopiert das aktive Etikett und fügt das Etikett in die Etikettdatei ein (äquivalenter Menübefehl: **Bearbeiten → Etikett kopieren**).
	Etikett einfügen - Fügt ein neues Etikett vor dem aktiven Etikett ein (äquivalenter Menübefehl: **Bearbeiten → Etikett einfügen**).
	Etikett löschen - Löscht das/die ausgewählte(n) Etikett(en) (äquivalenter Menübefehl: **Bearbeiten → Etikett löschen**).

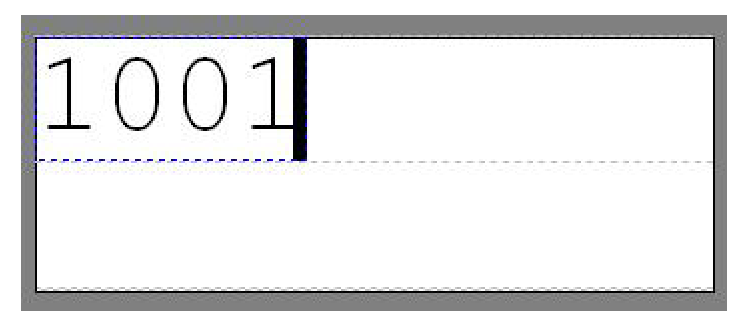
Verwenden von Ansichten

In *LabelMark* können Sie zwischen drei Ansichten wählen: **Layout für Einzeletiketten**, **Layout für mehrere Etiketten** und (nur bei zweiseitigen Schläuchen verfügbar) **Zweiseitiger Schlauch**. *In allen drei Ansichten können Etiketten bearbeitet werden.* Klicken Sie in der Symbolleiste auf das entsprechende Symbol, um zwischen den Ansichten zu wechseln, oder wählen Sie die entsprechende Option im Menü **Ansicht** aus:

- **Layout für Einzeletiketten**

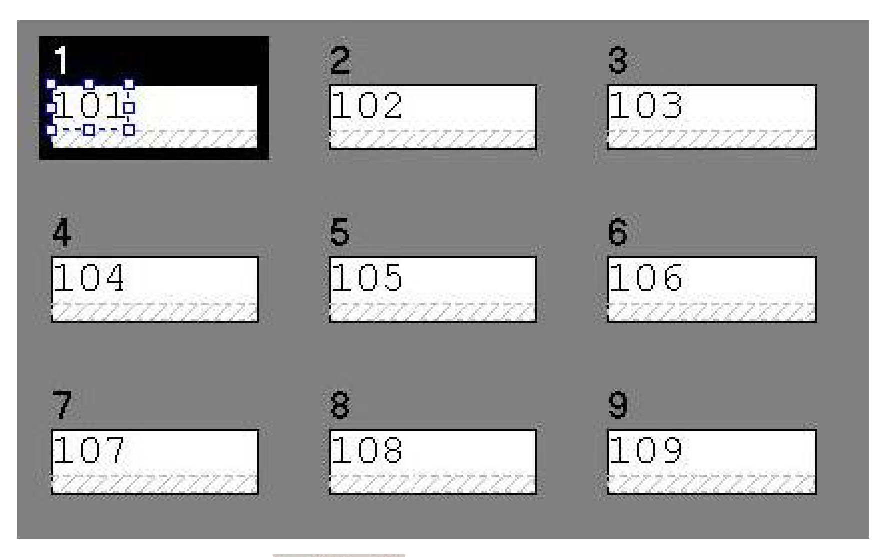
  Nur das aktive Etikett wird angezeigt.

Hinweis: Wenn Sie ein Einzeletikett anzeigen, steht Ihnen die Symbolleiste für Etikettennavigation zur Verfügung. Einzelheiten finden Sie unter *Symbolleiste für Etikettennavigation*.



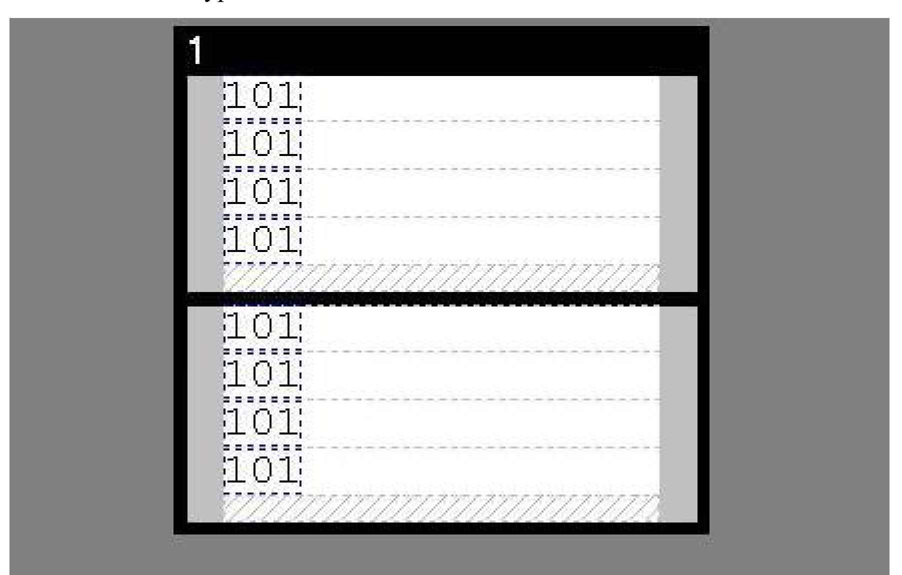
- **Layout für mehrere Etiketten**

  Es werden so viele Etiketten wie möglich auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie das letzte Etikett in der Datei aus, und drücken Sie die TABULATORTASTE, um ein neues Etikett zu erstellen.



- **Zweiseitiger Schlauch**

Beim Arbeiten mit zweiseitigen Schläuchen können Sie entweder eine der beiden Seiten oder beide Seiten gleichzeitig anzeigen. Die Symbolleiste für einen zweiseitigen Schlauch ist bei anderen Etikettentypn deaktiviert.



Symbolleiste für Etikettennavigation

Wenn Sie ein Einzeletikett anzeigen, steht Ihnen die Symbolleiste für Etikettennavigation zur Verfügung.

Symbol	Beschreibung
	Erstes Etikett/Vorheriges Etikett – Springt zum ersten bzw. zum vorherigen Etikett in der Datei. Zum ersten Etikett gelangen Sie auch mit der Tastenkombination UMSCHALT+POS1.
	Nächstes Etikett/Letztes Etikett – Springt zum nächsten bzw. zum letzten Etikett mit Daten in der Datei. Zum letzten Etikett gelangen Sie auch mit der Tastenkombination UMSCHALT+ENDE. Wenn das letzte Etikett aktiv ist, erstellen Sie mit **Nächstes Etikett** ein neues Etikett.
	Gehe zu Etikett – Springt zu einer bestimmten von Ihnen eingegebenen Etikettennummer. Diese Funktion können Sie auch mit F7 oder über die Befehle **Bearbeiten → Gehe zu Etikett…** aufrufen.

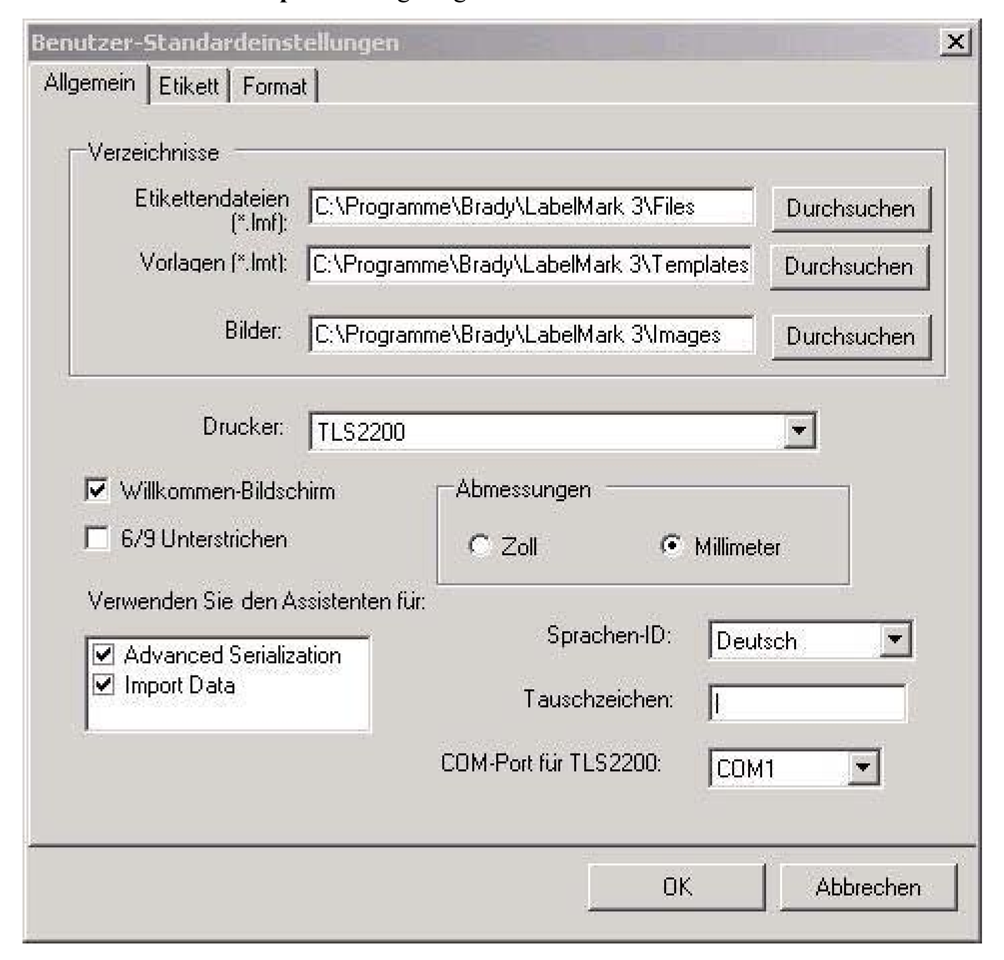
Symbolleiste für zweiseitigen Schlauch

Die Symbolleiste für zweiseitigen Schlauch wird angezeigt, wenn Sie mit einem zweiseitigen Schlauch arbeiten.

Symbol	Beschreibung
	Seite 1 anzeigen – Zeigt die erste Seite des zweiseitigen Schlauchs an (äquivalenter Menübefehl: **Ansicht → Zweiseitiger Schlauch → Seite 1**).
	Seite 2 anzeigen – Zeigt die zweite Seite des zweiseitigen Schlauchs an (äquivalenter Menübefehl: **Ansicht → Zweiseitiger Schlauch → Seite 2**).
	Beide Seiten anzeigen – Zeigt beide Seiten des zweiseitigen Schlauchs an (äquivalenter Menübefehl: **Ansicht → Zweiseitiger Schlauch → Beide**).

Ändern von Benutzer-Standardeinstellungen

LabelMark verwaltet eine Liste Ihrer Voreinstellungen als Benutzer-Standardeinstellungen. Zum Ändern dieser Einstellungen wählen Sie **Extras → Benutzer-Standardeinstellungen...** Daraufhin wird das Dialogfeld **Benutzer-Standardoptionen** angezeigt:



- Optionen auf der Registerkarte **Allgemein** (die grundlegenden Anwendungseinstellungen):
  - Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche **Durchsuchen**, um den Standardordner für die Dateien, Vorlagen oder Bilder Ihrer Etiketten zu ändern.
  - Wählen Sie Ihren *LabelMark*-Standarddrucker und die Voreinstellungen für **Abmessungen**.
  - Wenn dieses Dialogfeld nicht bei jedem Start von *LabelMark* angezeigt werden soll, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Willkommen-Bildschirm anzeigen**.
  - Wählen Sie die Option **6/9 Unterstrichen**, wenn die Ziffern 6 und 9 zur besseren Unterscheidung unterstrichen werden sollen.
  - Wenn Sie nicht den angebotenen Assistenten nutzen, sondern selbst Informationen in ein Dialogfeld mit verschiedenen Registerkarten eingeben möchten, deaktivieren Sie die Option **Verwenden Sie den Assistenten für:**.
  - Über die Dropdown-Liste können Sie die Spracheinstellung für das *LabelMark*-Programm auswählen. Die geänderte Spracheinstellung wird aber erst nach dem nächsten Start von *LabelMark* wirksam.
  - Legen Sie ein Tauschzeichen für die Tauschfunktion fest. **Hinweis:** Verwenden Sie kein Zeichen, das unter Umständen in Ihren Etikettendateien zum Einsatz kommt.
  - Wählen Sie den Drucker **COM-Port für TLS2200** (der tragbare Thermotransferdrucker von Brady).
- Optionen auf der Registerkarte **Etikett** (Einstellungen für Standardtyp, Standardverzeichnis usw.):

  So wählen Sie eine StandardTypenummer (Typ, der beim Erstellen einer neuen Etikettendatei vorgeschlagen wird):
  - Klicken Sie auf **Auswahl aufheben**, um die vorherige StandardTypenummer zu löschen.
  - Wählen Sie den gewünschten **Druckertyp** und die gewünschte **Typenfamilie**.
  - Wählen Sie aus dem Feld **Typenverzeichnis** die Option **Favorit**, wenn beim Erstellen einer neuen Datei Ihr Favoriten-Typenverzeichnisvorgegeben werden soll.
  - Geben Sie in das Feld **Wiederholung** einen Standardwert für die Klemmblock-Wiederholungsausgabe ein. Weitere Informationen zu Werten für die Klemmblock-Wiederholungsausgabe finden Sie unter *Einstellen von Endlosetiketten und Klemmblöcken*.
  - Klicken Sie in der Liste auf den gewünschten **Typennamen**, um ein Standardtyp festzulegen.
- Optionen auf der Registerkarte **Format** (Ausgangseinstellungen beim Hinzufügen von Text):

  Hinweis: Diese Änderungen wirken sich nur auf neue Etikettendateien aus. Vorhandene Dateien bleiben davon unberührt.
  - Wählen Sie die gewünschten Standardeinstellungen für **Schriftart**, **Schriftgrad** und **Schriftschnitt** des Textes.
  - Legen Sie den **Zeilenabstand** für die Textbearbeitung fest. Mit Werten > 100 kann der Zeilenabstand vergrößert werden. Werte < 100 bewirken eine Verkleinerung des Zeilenabstandes.
  - Wählen Sie unter **Reduzieren/erweitern** den Standard-Prozentsatz, um den der Text komprimiert bzw. erweitert werden soll. Mit Werten > 100 kann die Textbreite erweitert werden. Werte < 100 bewirken eine Reduzierung der Textbreite.
  - Stellen Sie die horizontale und vertikale Ausrichtung für die Textbearbeitung ein.
  - Wählen Sie die gewünschte Position von Textobjekten für die Bearbeitung in *LabelMark Plus*. Bei der Einstellung **Standard** wird der Cursor auf der Grundlage der ausgewählten horizontalen und vertikalen Ausrichtung gesetzt, kann aber an eine andere Position auf dem

Etikett verschoben werden. Bei der Einstellung **Manuell** müssen Sie den Cursor positionieren.

Nachdem Sie alle gewünschten Standardeinstellungen festgelegt haben, klicken Sie auf **OK**. Die Einstellungen werden sofort wirksam und bleiben bis zur nächsten Änderung bestehen.

LabelMark-Grundfunktionen

Erstellen einer neuen Etikettendatei

So erstellen Sie eine neue Etikettendatei:

Folgen Sie den Anweisungen unter *Schnellanleitung – Erstellen eines einfachen Textetiketts*.

Einfügen von Text in ein Etikett

So fügen Sie Text in ein Etikett ein:

1. Klicken Sie an die gewünschte Stelle auf dem Etikett, an der der Text eingefügt werden soll.
2. Geben Sie den gewünschten Text ein. Sie haben auch die Möglichkeit, Daten zu importieren (siehe *Importieren von Daten in Etikettendateien*).
3. Nähere Informationen zum Ändern von Formaten und Abständen finden Sie unter *Formatieren von Text*.

Formatieren von Text

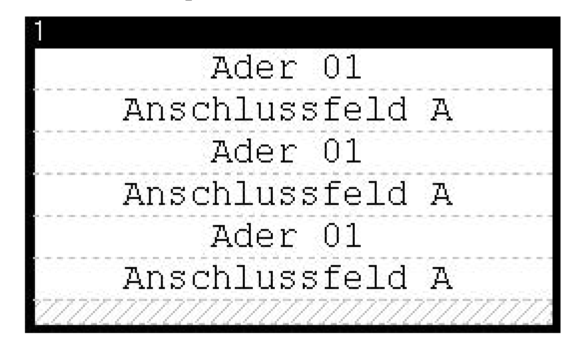
Hinweis: In *LabelMark* erfolgt die Formatierung auf Zeilenebene. Das heißt, dass eine Formatierung auf die gesamte ausgewählte Textzeile angewendet wird.

Zum Formatieren von Text markieren Sie die gewünschte Textzeile per Mausklick (halten Sie zum Auswählen mehrerer Zeilen beim Klicken die STRG-Taste gedrückt), und legen Sie dann mithilfe der Optionen in der *Formatsymbolleiste* die gewünschten Einstellungen fest.

Hinweis: Sie können auch mit der rechten Maustaste auf den Text klicken und aus dem Kontextmenü dann die Option **Eigenschaften** wählen.

Kennzeichnen von Etiketten mit einer Drahtmarkierung

Wenn Sie Etiketten mit einer Drahtmarkierung erstellen, wird der Text im Etikett so häufig kopiert, wie er auf das Etikett passt.



So erstellen Sie Etiketten mit Drahtmarkierung:

1. Geben Sie in die Etiketten Text ein.
2. Wählen Sie die Etiketten aus, die Sie mit einer Drahtmarkierung versehen möchten (siehe *Auswählen von Text und Etiketten*).
3. Klicken Sie in der Aktionensymbolleiste auf das Symbol **Drahtmarkierung** .

   Hinweis: Sie können auch vor dem Eingeben von Text im Etikett auf das Symbol **Drahtmarkierung** klicken.

So entfernen Sie Drahtmarkierungen von Etiketten:

- Wählen Sie die Etiketten aus.
- Klicken Sie erneut auf das Symbol **Drahtmarkierung** .

Weitere Hinweise zu Drahtmarkierungen:

- Sie können mehrere Textzeilen mit einer Drahtmarkierung versehen.
- Die grau schraffierten Markierungen stellen einen Typ einer Textzeile dar. In diesem Bereich dürfen keine Elemente positioniert werden, und der Bereich wird auch nicht gedruckt.
- Etiketten mit Drahtmarkierung können durch Ändern des Textes modifiziert werden.
- In der Regel werden Etiketten mit Drahtmarkierung am unteren Rand ausgerichtet.
- Durch das Verwenden von Drahtmarkierungen werden in *LabelMark Plus* Textblöcke erstellt.

Serienerstellung von Etiketten (einfach)

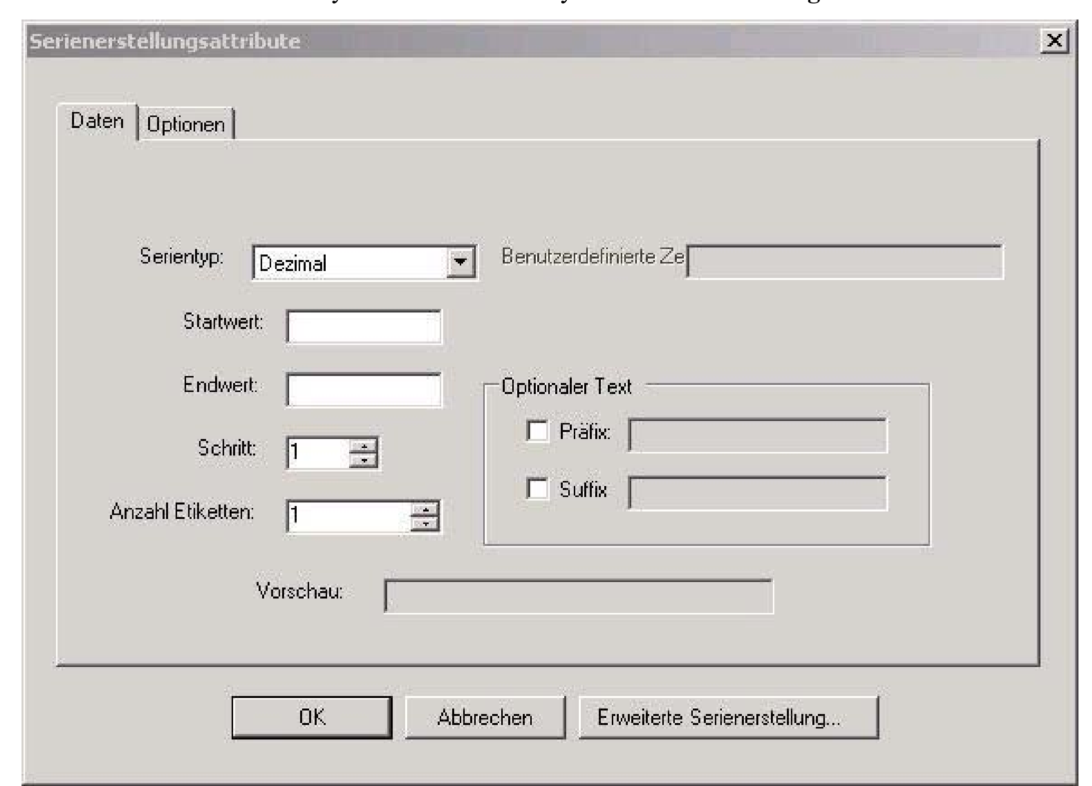
Mit der Serienerstellungsfunktion werden anhand der im Dialogfeld **Serienerstellungsattribute** eingegebenen Werte automatisch serielle Daten generiert. Der im Folgenden erläuterte Vorgang bezieht sich auf die einfache Serienerstellung. Informationen zu komplexeren Serienerstellungsoptionen finden Sie unter *Serienerstellung von Etiketten (erweitert)*.

So greifen Sie auf die *einfache* Serienerstellungsfunktion zu:

1. Klicken Sie auf die Stelle im Etikett, an der die Serienerstellungsdaten eingefügt werden sollen.

   Hinweis zu *LabelMark Plus*: Wählen Sie in *LabelMark Plus* das Symbol **Text** oder das Symbol **Strichcode** aus, bevor Sie auf die gewünschte Position klicken.

2. Klicken Sie in der Aktionensymbolleiste auf das Symbol **Serienerstellung** 123...



3. Geben Sie auf der Registerkarte **Daten** die gewünschten Werte ein:

   - **Text**oder **Strichcode**- In *LabelMark Plus*müssen Sie auswählen, ob Sie Text oder einen Strichcode erstellen möchten.
   - **Serientyp -** Wählen Sie den Serientyp in der Liste aus (Einzelheiten dazu finden Sie unter *Tabelle der Serientypen*).
   - **Startwert -** Geben Sie den Startwert ein. Wenn Sie Seriennummern erstellen möchten, die mit Nullen beginnen, geben Sie den Startwert mit Nullen ein. Beispiel: 001 statt 1.
   - **Endwert -** Geben Sie den Endwert ein. Sie können auf- und absteigende Serienerstellungen durchführen. Wenn Sie Seriennummern verringern möchten, geben Sie im Feld **Endwert** einen niedrigeren Wert als im Feld **Startwert** ein.
   - **Schritt -** Dies ist der Wert, um den erhöht bzw. verringert werden soll. Geben Sie eine positive Zahl ein.
   - **Anzahl Etiketten** - Die vom System anhand der Werte in den Feldern **Startwert**, **Endwert** und **Schritt** berechnete Anzahl der zu erstellenden Etiketten. Beispielsweise ergibt die Kombination aus Startwert **1**, Endwert **3**, Schritt **1** und Etikettenanzahl **3** die Folge **1,2,3**. Wird der Wert unter **Anzahl Etiketten** dann auf **6** erhöht, druckt das System die Serie zweimal - 1,2,3,1,2,3.
   - **Präfix** - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie den Wert ein, der allen Zeichenfolgen vorangestellt werden soll. Dieser Wert ist konstant.
   - **Suffix** - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie den Wert ein, der alle Zeichenfolgen beenden soll. Dieser Wert ist konstant.
   - **Vorschau** - Zeigt als Beispiel die erste Seriennummer einschließlich **Präfix** und **Suffix** an.

4. Geben Sie auf der Registerkarte **Optionen** die gewünschten Werte ein:
   - **Kopien** - Legt fest, wie oft die einzelnen Seriennummern wiederholt werden sollen. Beispielsweise ergeben 2 Kopien bei einer Serienerstellung von 1-3 die Folge 1,1,2,2,3,3. Wenn Sie die **Anzahl Etiketten** mit den **Kopien** multiplizieren, erhalten Sie die Gesamtanzahl der Etiketten.
   - Wenn Sie die Reihenfolge ändern oder Etiketten überspringen möchten, wählen Sie eine dieser einander ausschließenden Optionen:
     - **Vertikale Etiketten nach unten** - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und geben Sie die Anzahl der Etiketten ein, wenn Etiketten vertikal statt horizontal ausgefüllt werden sollen. Die Zahl im Feld **Vert. Etikettenreihen** bestimmt den Endpunkt der Serienerstellung in den einzelnen Spalten.
     - **Die Serienerstellung wird eingefügt** - Wählen Sie ein Optionsfeld aus, um Etiketten zu überspringen.
5. Klicken Sie auf **OK**.

   Informationen zum Bearbeiten der Serienerstellung finden Sie bei Bedarf unter *Arbeiten mit verknüpften Objekten*.

Hinweis: In *LabelMark* werden Serienerstellungen auf einer eigenständigen Textzeile angezeigt, d. h., sie können nicht mit anderen Textelementen kombiniert werden. In *LabelMark Plus* ist dies möglich; dort kann ein Textobjekt neben einem Serienerstellungsobjekt stehen.

Bearbeiten einer Serienerstellung

Informationen zum Ändern, Formatieren oder Löschen einer vorhandenen Serienerstellung finden Sie unter *Arbeiten mit verknüpften Objekten*.

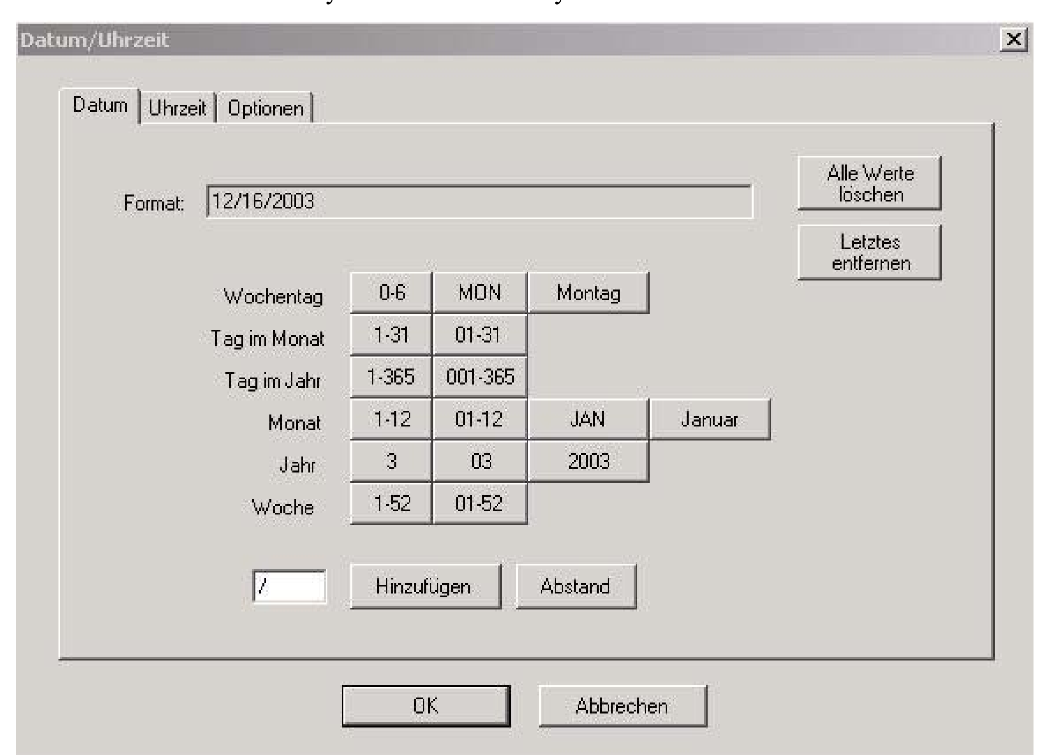
Einfügen von Datums- und Zeitangaben

So fügen Sie Datums-/Uhrzeitangaben in Ihr(e) Etikett(en) ein:

1. Klicken Sie auf die Stelle im Etikett, an der die Datums-/Uhrzeitinformationen eingefügt werden sollen.

   Hinweis für *LabelMark Plus*: Aktivieren Sie in *LabelMark Plus* das Symbol **Text** T, bevor Sie auf die gewünschte Stelle klicken.

2. Klicken Sie in der Aktionensymbolleiste auf das Symbol **Datum/Uhrzeit** .



3. Erstellen Sie die Datums-/Uhrzeitzeichenfolge, die im Feld **Format:** angezeigt wird:
   - Mit der Option **Alle Werte löschen** können Sie den Inhalt des Feldes **Format:** löschen und neue Werte festlegen.
   - Zum Hinzufügen von Datums-/Uhrzeitangaben klicken Sie auf die entsprechenden Schaltflächen, z. B. Januar, AM/PM usw.:
     - Klicken Sie auf die Registerkarte **Datum** bzw. **Uhrzeit**, um der Zeichenfolge Datums- bzw. Uhrzeitelemente hinzuzufügen.
     - Klicken Sie auf **Leerzeichen**, um eine Leerstelle einzufügen.
     - Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um das Zeichen in das Textfeld einzufügen (das Zeichen kann jederzeit bearbeitet werden).
   - Mit der Option **Letztes entfernen** können Sie das zuletzt hinzugefügte Datums-/Uhrzeitelement entfernen.
   - Legen Sie auf der Registerkarte **Optionen** fest, auf wie vielen und auf welchen Etiketten Datum und Uhrzeit angezeigt werden sollen. Eine genaue Erläuterung der dort verfügbaren Optionen finden Sie unter *Serienerstellung von Etiketten (einfach)*.
4. Legen Sie die Datums- und Kopieroptionen fest:
   - Legen Sie fest, welche Datums-/Uhrzeitdaten verwendet werden sollen:
     - Klicken Sie auf **Systemzeit/-datum verwenden**, um die aktuellen Datums-/Uhrzeiteinstellungen Ihres Computers zu übernehmen.
     - Oder klicken Sie auf **Datum/Uhrzeit auswählen**, und geben Sie die gewünschten Werte für Datum und Uhrzeit ein.
   - Legen Sie im Feld **Kopien** die Anzahl der Etiketten fest, auf denen das Datums-/Uhrzeitfeld eingefügt werden soll.

- Aktivieren Sie das Optionsfeld **Datum/Uhrzeit werden eingetragen**, falls bestimmte Etiketten ausgelassen werden sollen.

4. Klicken Sie auf **OK**, um die Zeichenfolge, die Datum und Uhrzeit anzeigt, zu Ihren Etiketten hinzuzufügen.

Hinweis: In *LabelMark* werden Datum und Uhrzeit auf einer eigenständigen Textzeile angezeigt, d. h., sie können nicht mit anderen Textelementen kombiniert werden. In *LabelMark Plus* ist dies möglich; dort kann ein Textobjekt neben einem Datums-/Uhrzeitobjekt stehen.

Bearbeiten von Datums- und Zeitangaben

Informationen zum Ändern, Formatieren oder Löschen eines vorhandenen Datums- oder Zeitfeldes finden Sie unter *Arbeiten mit verknüpften Objekten*.

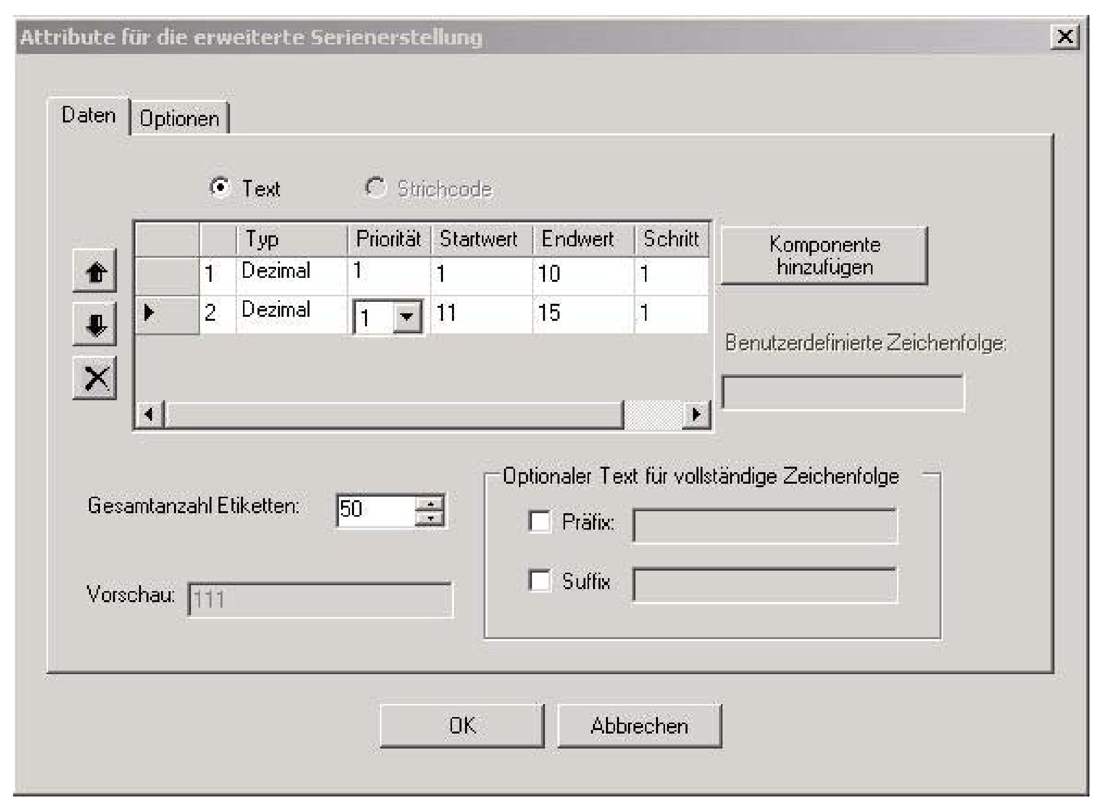
Arbeiten mit verknüpften Objekten

Wenn Sie Daten importieren, Etikettenserien erstellen oder Datums-/Uhrzeit-Felder einfügen, erstellt *LabelMark* verknüpfte Objekte. Diese verknüpften Objekte enthalten die Attribute zum Bearbeiten eines Elements. Dies führt dazu, dass verknüpfte Objekte nicht manuell bearbeitet werden können. Ihre Attribute müssen wie unten beschrieben im ursprünglichen Dialogfeld geändert werden.

So bearbeiten Sie verknüpfte Objekte:

1. Doppelklicken Sie auf eines der verknüpften Objekte.
2. Das System zeigt das entsprechende Dialogfeld mit mehreren Registerkarten an, in denen die Attribute des verknüpften Objekts enthalten sind.

   Hinweis: Auch wenn Sie beim Erstellen der verknüpften Objekte einen Assistenten verwendet haben, wird dieser beim Bearbeiten eines verknüpften Objekts nicht angezeigt. Ein Dialogfeld mit mehreren Registerkarten wird geöffnet (siehe unten stehendes Beispiel für die erweiterte Serienerstellung), in dem Sie die erforderlichen Änderungen an den Objekten vornehmen können.



3. Ändern Sie die Attribute wie gewünscht, und klicken Sie auf **OK**, um den Import, die Serienerstellung bzw. die Datum/Uhrzeit-Felder zu aktualisieren.

So löschen Sie verknüpfte Objekte:

Wenn Sie ein verknüpftes Objekt auswählen und auf die ENTF-Taste drücken, erscheint die Meldung **Möchten Sie alle Elemente löschen, die mit denen in der aktuellen Auswahl verknüpft sind?**:

- Wenn Sie **Nein** wählen, löscht das System nur das ausgewählte Element.
- Wenn Sie **Ja** wählen, löscht das System alle verknüpften Elemente.
- Wenn Sie **Abbrechen** wählen, wird kein Element gelöscht.

So formatieren Sie verknüpfte Objekte:

1. Klicken Sie auf eines der verknüpften Objekte.

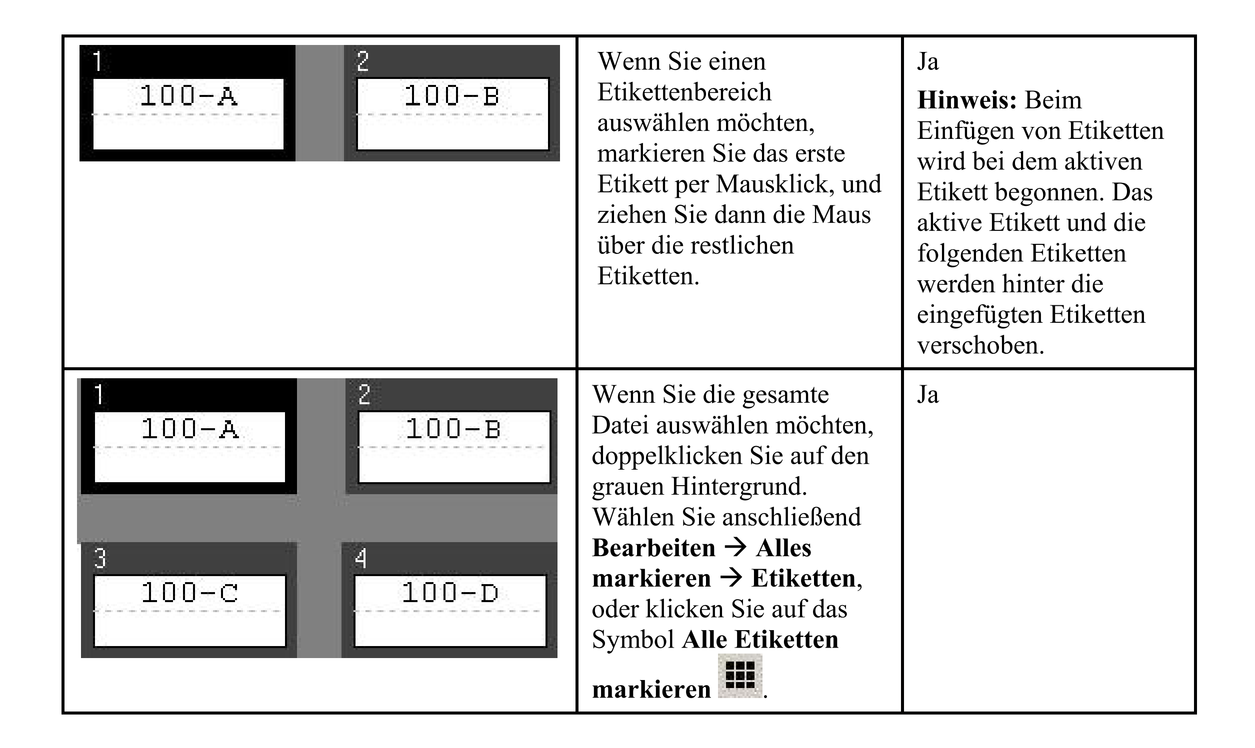
   Hinweis: Sie können ein einzelnes verknüpftes Objekt auswählen und formatieren, ohne dass dies Auswirkungen auf die anderen verknüpften Objekte hat.

2. Wählen Sie **Bearbeiten → Alle auswählen → Verknüpfte Objekte**.
3. Formatieren Sie die Objekte wie gewünscht.

Auswählen von Text und Etiketten

Sie können Text und Etiketten auswählen, bearbeiten, kopieren und formatieren. Durch die Auswahl wird festgelegt, ob Formatierungen beim Einfügen beibehalten werden. In der folgenden Tabelle finden Sie neben verschiedenen Auswahlelementen Informationen dazu, wie Sie diese auswählen und Eigenschaften einfügen können:

Element	Auswahl	Wird Formatierung beibehalten?
1 100-A	Wenn Sie einen Typ einer Textzeile auswählen möchten, klicken Sie darauf und ziehen Sie. Der ausgewählte Text wird weiß auf schwarzem Hintergrund angezeigt.	Nein
1 100-A	Wenn Sie eine vollständige Textzeile auswählen möchten, doppelklicken Sie darauf, oder wählen Sie **Bearbeiten → Alles markieren → Text**. Wenn Sie mehrere Textzeilen auswählen möchten, halten Sie beim Klicken die STRG-Taste gedrückt. Der ausgewählte Text wird weiß auf schwarzem Hintergrund angezeigt.	Nein (Informationen zum Kopieren von Formatierungen in *LabelMark* finden Sie unter *Wiederholen häufig verwendeter Befehle*.)
1 100-A	Wenn Sie ein einzelnes Etikett auswählen möchten, klicken Sie auf die Etikettenkopfzeile (den Bereich unmittelbar über dem Etikett). Wenn Sie mehrere Etiketten auswählen möchten, halten Sie beim Klicken die STRG-Taste gedrückt. Ausgewählte Etiketten haben einen Rahmen.	Ja



	Wenn Sie einen Etikettenbereich auswählen möchten, markieren Sie das erste Etikett per Mausklick, und ziehen Sie dann die Maus über die restlichen Etiketten.	Ja **Hinweis:** Beim Einfügen von Etiketten wird bei dem aktiven Etikett begonnen. Das aktive Etikett und die folgenden Etiketten werden hinter die eingefügten Etiketten verschoben.
	Wenn Sie die gesamte Datei auswählen möchten, doppelklicken Sie auf den grauen Hintergrund. Wählen Sie anschließend **Bearbeiten → Alles markieren → Etiketten**, oder klicken Sie auf das Symbol **Alle Etiketten markieren** .	Ja

Kopieren und Einfügen von Text und Etiketten

Hinweis: Zum Kopieren von Text und Etiketten können Sie auch die Befehlswiederholung verwenden (siehe *Wiederholen häufig verwendeter Befehle*).

So kopieren Sie Text und Etiketten:

1. Markieren Sie die gewünschten Daten (siehe *Auswählen von Text und Etiketten*).
2. Klicken Sie in der Standardsymbolleiste auf die Symbolschaltfläche **Kopieren** .

So fügen Sie Text und Etiketten ein:

1. Wählen Sie das Etikett, in das die Daten eingefügt werden sollen.

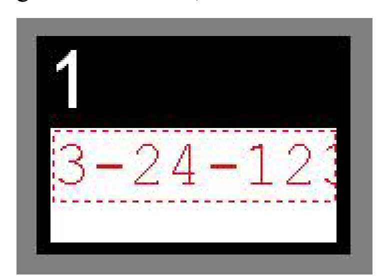
   Hinweis: Wenn Sie die kopierten Daten in mehrere Etiketten einfügen möchten, müssen Sie einen Bereich von Etiketten auswählen.

2. Klicken Sie in der Standardsymbolleiste auf die Symbolschaltfläche **Einfügen** .

Hinweis: Sie können auch Text aus anderen *Windows* ®-Anwendungen kopieren und in *LabelMark* einfügen.

Anpassen von Daten an die Größe eines Etiketts

Wenn Ihre Daten nicht vollständig auf ein Etikett passen, zeigt *LabelMark* sie rot an. Die Daten können erst gedruckt werden, nachdem sie an die Größe des Etiketts angepasst wurden.



Wenn Sie ein zu großes Element einem Etikett anpassen möchten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Bei Text (siehe *Formatsymbolleiste*):
  - Verringern Sie die Schriftgröße.
  - Komprimieren Sie den Text.
- Wechseln Sie zu einem größeren Etikettentyp (siehe *Auswählen eines anderen Etikettentyps*).
- Verschieben Sie das Objekt in *LabelMark Plus* nach links und zum oberen Rand des Etiketts (siehe *Verschieben eines Objekts*).

Wenn die Daten beim Importieren von Daten, Serienerstellung oder Einfügen von Datums- bzw. Zeitangaben nicht auf das Etikett passen:

- Klicken Sie auf eines der importierten Datenelemente, wählen Sie **Bearbeiten → Alles markieren → Verknüpfte Objekte**, und ändern Sie die Schriftartattribute, bis die Daten auf das Etikett passen.

Wiederholen häufig verwendeter Befehle

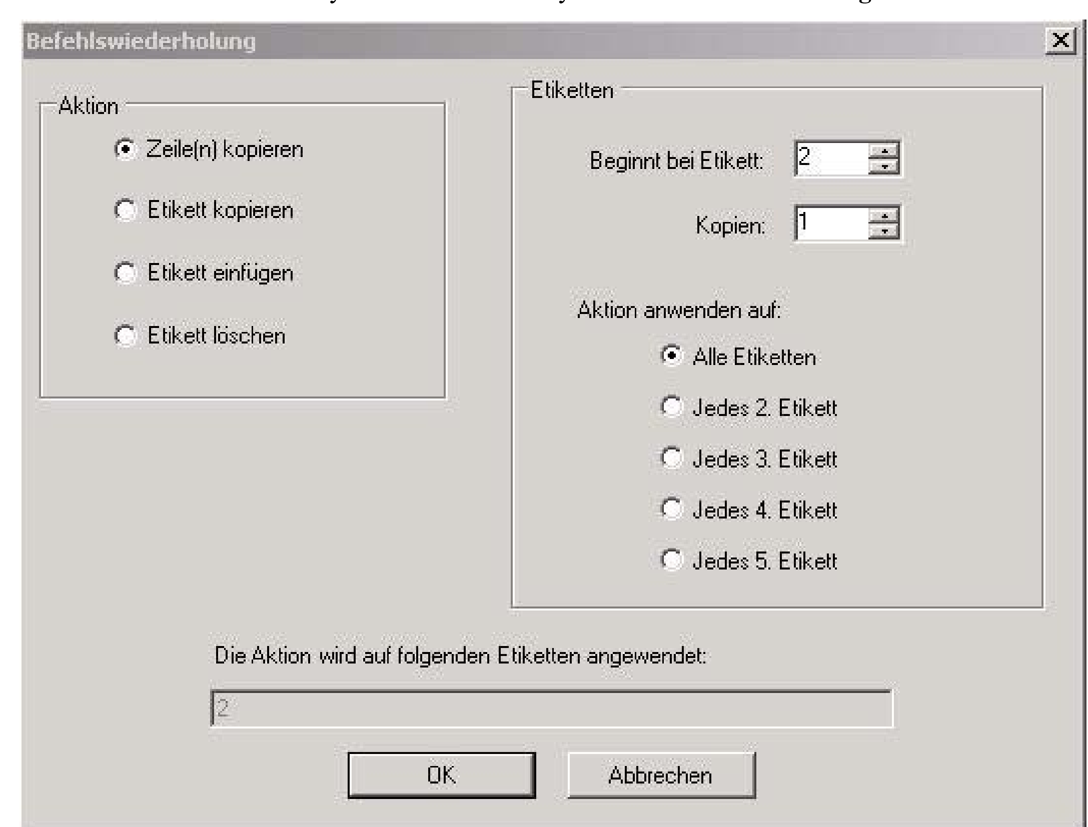
Mit der Befehlswiederholungsfunktion können bestimmte Befehle so häufig wie von Ihnen angegeben wiederholt werden. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie eine große Anzahl Etiketten einfügen bzw. löschen oder mehrere Etiketten bzw. Objekte kopieren möchten.

So verwenden Sie die Befehlswiederholung:

1. Wenn Sie Etiketten oder Objekte kopieren möchten, wählen Sie diese aus.

   Hinweis: Wenn Sie Objekte kopieren, müssen sich die ausgewählten Objekte auf demselben Etikett befinden.

2. Klicken Sie in der Aktionensymbolleiste auf das Symbol **Befehlswiederholung** .

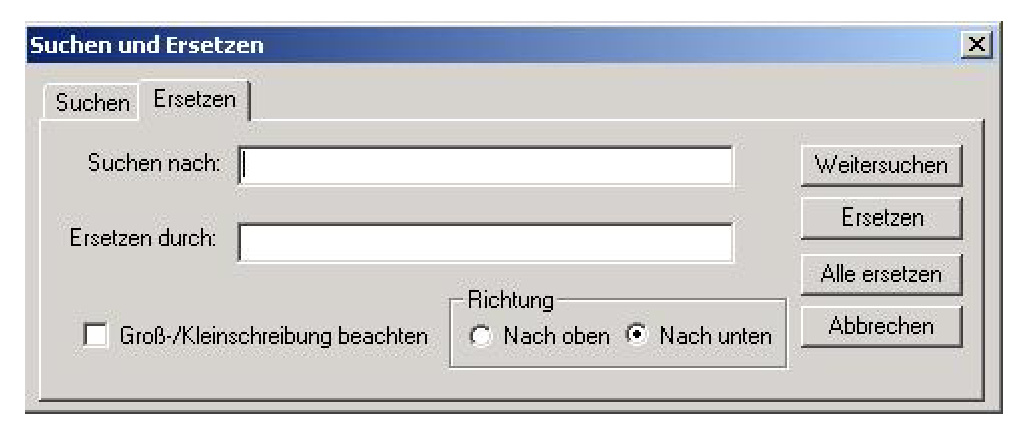


3. Wählen Sie die gewünschte Aktion aus:
   - **Zeile kopieren** bzw. **Objekt kopieren** - Kopiert den ausgewählten Text bzw. das ausgewählte Objekt in die unter **Beginnt bei Etikett** angegebene Position. Die Anzahl der Kopien richtet sich nach dem im Feld **Kopien** angegebenen Wert.

     Möglicherweise müssen Sie Objekte verschieben oder entfernen, die das Einfügen von Elementen in *LabelMark Plus* verhindern.
   - **Etikett kopieren** - Kopiert das aktive Etikett bzw. die ausgewählten Etiketten in die unter **Beginnt bei Etikett** angegebene Position. Die Anzahl der Kopien richtet sich nach dem im Feld **Kopien** angegebenen Wert. Vorhandene Etiketten werden verschoben, um die neuen Etiketten einfügen zu können.

     Hinweis: Wenn mehrere Etiketten ausgewählt wurden, ist das aktive Etikett dunkler markiert.
   - **Etikett einfügen** - Fügt die im Feld **Kopien** angegebene Anzahl von leeren Etiketten vor dem Etikett ein, das unter **Beginnt bei Etikett** ausgewählt wurde.
   - **Etikett löschen** - Löscht die im Feld **Kopien** angegebene Anzahl von Etiketten ab dem Etikett, das unter **Beginnt bei Etikett** ausgewählt wurde.
4. Bestimmen Sie, bei welchen Etiketten die Aktion ausgeführt werden soll:
   - **Kopien:** - Legt fest, wie oft die ausgewählte **Aktion** ausgeführt wird.
   - **Beginnt bei Etikett:** - Etikettennummer, bei der die Aktion beginnt.
   - **Aktion anwenden auf:** - Wählen Sie ein Optionsfeld aus, um festzulegen, ob die Aktion für jedes Etikett ausgeführt oder einzelne Etiketten übersprungen werden sollen.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Suchen und Ersetzen



So suchen Sie Text in einer Etikettendatei:

- Wählen Sie Bearbeiten → Suchen.
- Geben Sie in das Feld **Suchen nach** den gewünschten Suchtext ein.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Groß-/Kleinschreibung beachten**, wenn der Text exakt in der von Ihnen eingegebenen Schreibweise gesucht werden soll.
- Wählen Sie unter **Richtung** die gewünschte Suchrichtung aus.
- Klicken Sie auf **Weitersuchen**.

So können Sie Text suchen und ersetzen:

- Wählen Sie Bearbeiten → Ersetzen.
- Geben Sie in das Feld **Suchen nach** den gewünschten Suchtext ein.
- Geben Sie in das Feld **Ersetzen durch** den Text ein, durch den der Suchtext ersetzt werden soll.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Groß-/Kleinschreibung beachten**, wenn der Text exakt in der von Ihnen eingegebenen Schreibweise gesucht werden soll.
- Wählen Sie unter **Richtung** die gewünschte Suchrichtung aus.
- Klicken Sie auf **Weitersuchen** und dann auf **Ersetzen**, um die gefundenen Stellen einzeln zu ersetzen, oder auf **Alle ersetzen**, um alle gefundenen Textstellen gleichzeitig zu ersetzen.

Hinweis: Bei verknüpften Objekten (importierte, Serien erstellte oder Datum/Uhrzeit-Felder) können Sie nach Text suchen, diesen Text aber nicht ersetzen. Zum Bearbeiten eines verknüpften Objekts doppelklicken Sie auf dieses Objekt (siehe *Arbeiten mit verknüpften Objekten*).

Rückgängigmachen von Aktionen

In *LabelMark* können Sie Bearbeitungs- und Formatierungsbefehle rückgängig machen und wiederholen.

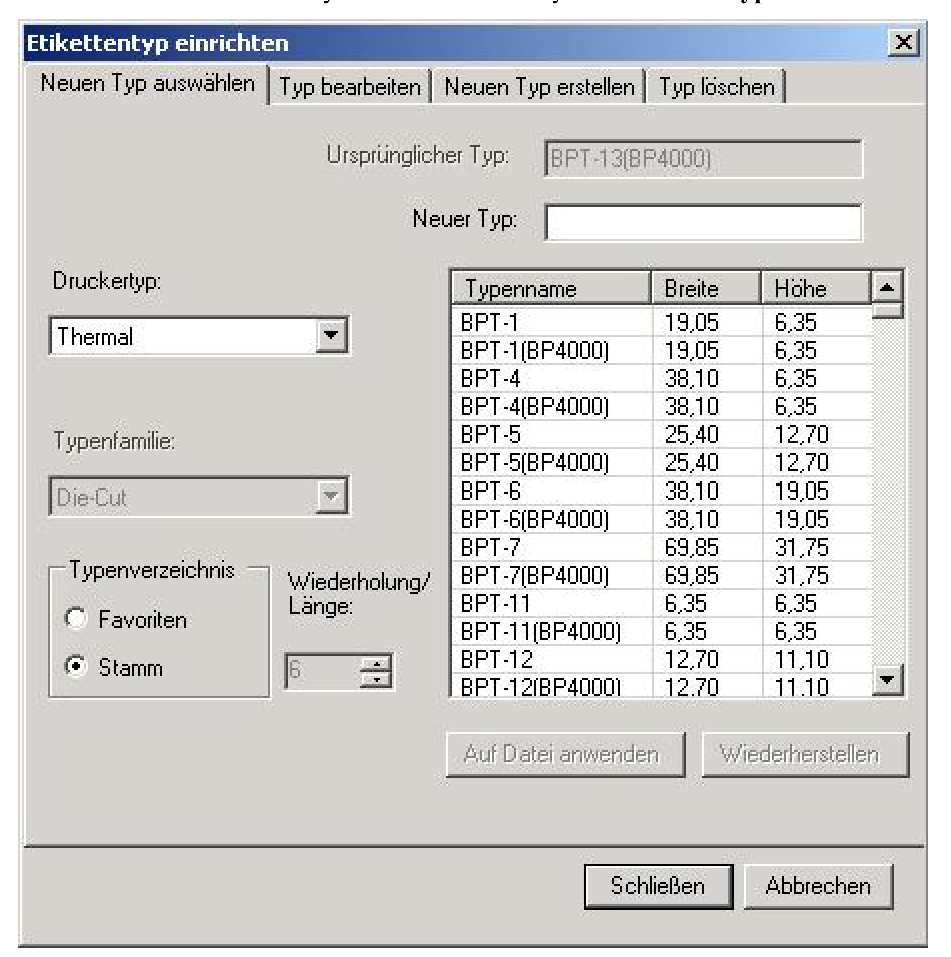
- Wenn Sie eine Aktion rückgängig machen möchten, klicken Sie auf **Bearbeiten → Rückgängig**.
- Wenn Sie eine Aktion erneut ausführen möchten, klicken Sie auf **Bearbeiten → Wiederherstellen**.

Auswählen eines anderen Etikettentyps

In *LabelMark* können Sie *nach* dem Erstellen einer Etikettendatei zu einem anderen Etikettentyp (innerhalb derselben Typenfamilie) wechseln. Dadurch müssen Sie nicht von vorne beginnen, wenn Sie sich nach dem Erstellen der Datei für einen anderen Etikettentyp entscheiden.

So wechseln Sie zu einem anderen Etikettentyp:

1. Klicken Sie in der Standardsymbolleiste auf das Symbol **Etikettentyp einrichten** .



2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Neuen Typ auswählen** einen neuen **Druckertyp** und **Typennamen** aus.

3. Klicken Sie auf die Option **Auf Datei anwenden**, um eine Vorschau des neuen Typs anzuzeigen. Klicken Sie auf **Wiederherstellen**, um den ursprüngliche Typ wiederherzustellen.

   Hinweis: Wenn der neue Typ kleiner als der ursprüngliche Typ ist, passen die Daten möglicherweise nicht mehr auf das Etikett (siehe *Anpassen von Daten an die Größe eines Etiketts*).

4. Klicken Sie auf **Schließen**, wenn Sie fertig sind.

Hinweis: Informationen zu den weiteren Registerkarten im Dialogfeld **Etikettentyp einrichten** finden Sie unter *Bearbeiten eines Etikettentyps*, *Erstellen eines benutzerdefinierten Etikettentyps* und *Löschen eines benutzerdefinierten Etikettentyps*.

Speichern einer Datei

So speichern Sie eine Etikettendatei oder -vorlage:

1. Wählen Sie **Datei → Speichern**, oder klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol **Speichern** .

2. Geben Sie im Feld **Dateiname** einen Namen für die Etikettendatei ein. Das System fügt die entsprechende Dateierweiterung hinzu.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

   Dateierweiterungen und Standardverzeichnisse richten sich nach dem jeweiligen Dateityp.

Erweiterung	Dateityp	Verzeichnis *
LMF	*LabelMark*-Datei	C:\Programme\Brady\LabelMark 3\Files
LMT	*LabelMark*-Vorlage	C:\Programme\Brady\LabelMark 3\Templates
LPF	*LabelMark Plus*-Datei	C:\Programme\Brady\LabelMark 3\Files
LPT	*LabelMark Plus*-Vorlage	C:\Programme\Brady\LabelMark 3\Templates

* Informationen zum Ändern von Dateiverzeichnissen finden Sie unter *Ändern von Benutzer-Standardeinstellungen*.

Schließen einer Etikettendatei

Wenn Sie eine aktive Etikettendatei schließen möchten und *LabelMark* weiterhin geöffnet bleiben soll, wählen Sie **Datei → Schließen**.

Wenn Sie alle Etikettendateien und *LabelMark* schließen möchten, wählen Sie **Datei → Beenden**.

Öffnen einer vorhandenen Etikettendatei

So öffnen Sie eine vorhandene Etikettendatei:

1. Wählen Sie im Willkommen-Bildschirm die Option **Gespeicherte Datei öffnen**, und klicken Sie dann auf **OK**. Wenn die Anwendung bereits geöffnet ist, wählen Sie **Datei → Öffnen…**:
2. Wählen Sie die gewünschte Datei aus, und klicken Sie auf **Öffnen**.

Hinweis: Es werden die Dateien angezeigt, die zu der von Ihnen ausgeführten Anwendung – *LabelMark* oder *LabelMark Plus* – gehören.

Wechseln zwischen geöffneten Dateien

In *LabelMark* können Sie mehrere Etikettendateien gleichzeitig öffnen und mit diesen arbeiten.

So zeigen Sie die geöffneten Dateien an:

- Klicken Sie auf das Menü **Fenster**. *LabelMark* listet die geöffneten Etikettendateien auf.
- Klicken Sie auf den Namen der Datei, die Sie anzeigen möchten.

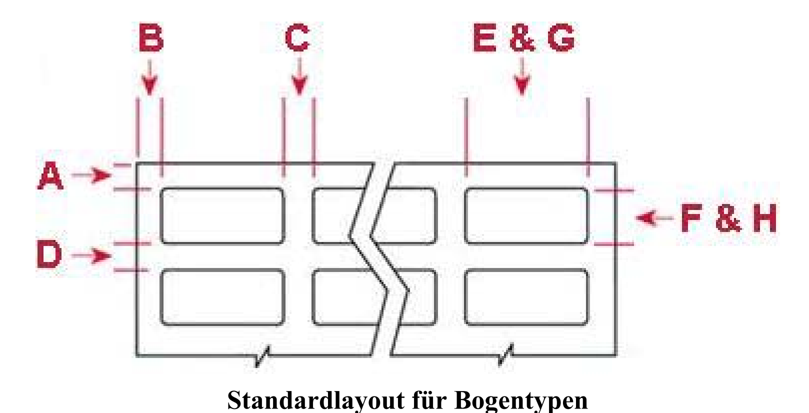
So zeigen Sie mehrere geöffnete Dateien auf dem Bildschirm zur Etikettenbearbeitung an:

- Wählen Sie **Fenster → Nebeneinander**, um alle geöffneten Dateien auf dem Bildschirm anzuordnen.
- Wählen Sie **Fenster → Überlappend**, um alle geöffneten Dateien übereinander zu stapeln. Klicken Sie auf die Titelleiste einer Datei, um diese zuoberst anzuzeigen.

Erweiterte LabelMark-Funktionen

Bearbeiten eines Etikettentyps

LabelMark enthält eine umfangreiche Liste mit Brady-Stamm-Typen. Unter Umständen müssen Sie jedoch einen vorhandenen Etikettentyp bearbeiten. Mit der Funktion **Etikettentyp einrichten** können Sie ein Etikettentyp verändern, indem Sie die Etikettengröße, -ränder usw. festlegen.



Standardlayout für Bogentypen

A - Oberer Rand
B - Linker Rand
C - Horizontaler Abstand
D - Vertikaler Abstand
E - Etikettenbreite
F - Etikettenhöhe
G - Druckbare Breite
H - Druckbare Höhe

Hinweis: X- und Y-Versatz sind null.

So ändern Sie die Einstellungen eines vorhandenen Etikettentyps:

1. Klicken Sie auf der Standardsymbolleiste auf **Etikettentyp einrichten** .
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Typ bearbeiten**.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den Etiketteneinstellungen vor:
   - **Wiederherstellen** - Sie können jederzeit auf **Wiederherstellen** klicken, um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen und die Etikettendatei zu aktualisieren, wenn Sie die Änderungen auf die Datei angewendet haben.
   - **Etiketten pro Seite** - Anzahl der Etiketten auf der Seite für einen Etikettenbogen bzw. eine Etikettenrolle

Quer	Anzahl der quer auf einem Bogen (von links nach rechts) bzw. auf der Breite einer Rolle angeordneten Etiketten.
Nach unten	Anzahl der Zeilen pro Seite. Bei Nadeldruck-, Thermotransfer- und TLS2200/TLS PC Link-Typen lautet dieser Wert zwecks Vermeidung von Verschnitt meistens 1. Bei Tintenstrahl- und Laser-Typen geben Sie die für Ihre Seite (DIN A4 oder 8,5 x 11 Zoll) passende Anzahl ein.

- **Ränder** - absoluter Abstand von der physischen Begrenzung des Etikettenträgers bis zum Etikett

Links	Abstand vom linken Rand des Trägers zum linken Rand des Etiketts.
Oben	Abstand vom oberen Rand des Bogenträgers zum oberen Rand des Etiketts. Setzen Sie **Oben** bei Rollentypen auf 0, da die Option hier nicht anwendbar ist. Bei Rollentypen werden die horizontalen und vertikalen Abstände zu diesem Zweck verwendet.

- **Abstand zwischen Etiketten** - Abstand zwischen den einzelnen Etiketten

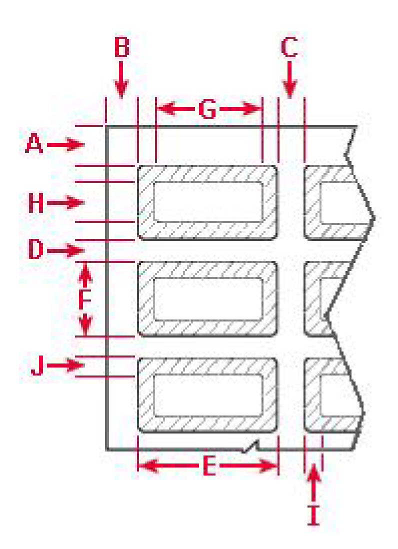
Horizontal	Horizontaler Abstand zwischen den einzelnen Etikettenspalten.
Vertikal	Vertikaler Abstand zwischen den einzelnen Etikettenzeilen.

- **Etikettenformat** - physische Gesamtgröße des Etiketts

Breite	Physische Breite des Etikettentyps.
Höhe	Physische Höhe des Etikettentyps.

- **Druckbereich** - Typ des Etiketts, der gedruckt wird

Breite	Breite des Druckbereichs des Etiketts.
Höhe	Höhe des Druckbereichs des Etiketts.
X-Versatz	Abstand zwischen dem linken Etikettenrand und dem Druckbereich.
Y-Versatz	Abstand zwischen dem oberen Etikettenrand und dem Druckbereich.



A - Oberer Rand
B - Linker Rand
C - Horizontaler Abstand
D - Vertikaler Abstand
E - Etikettenbreite
F - Etikettenhöhe
G - Druckbare Breite
H - Druckbare Höhe
I - X-Versatz
J - Y-Versatz

Hinweis: Auf jeder Seite des Etiketts ragt eine durchsichtige Schutzfolie über den Rand hinaus. Dadurch ist der Druckbereich kleiner als die Etikettengröße.

Permashield™-Layout für Typen

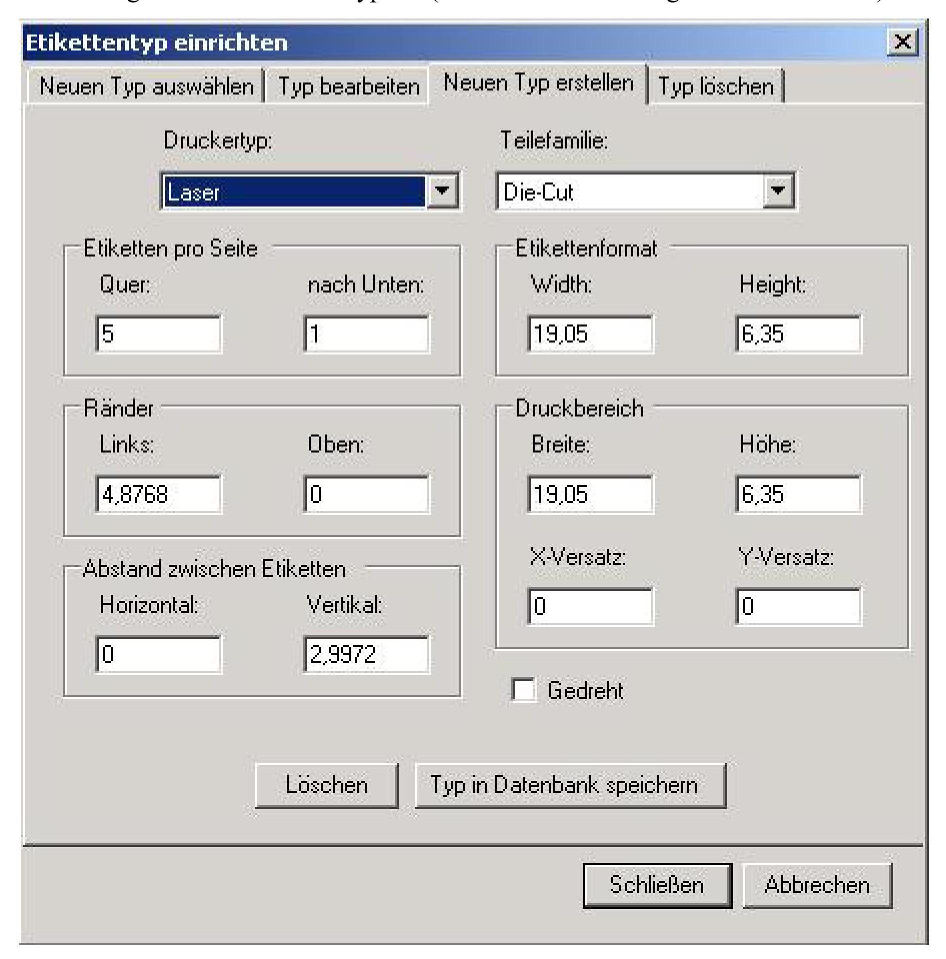
4. Speichern Sie Ihre Änderungen:
   - Klicken Sie auf **Typ in Datenbank speichern**, damit den von Ihnen definierten Typ beim nächsten Erstellen einer Etikettendatei zusammen mit den Stamm-Typen von Brady zur Verfügung steht. *LabelMark* fordert Sie daraufhin zur Eingabe eines Typennamens auf und verhindert, dass Sie den Namen eines Stamm-Typs überschreiben. Der neue Typ wird am Ende des Stamm-Typenverzeichnisses angezeigt.
   - Klicken Sie auf **Auf Datei anwenden**, um den geänderten Typ nur in der aktuellen Datei zu verwenden. Der von Ihnen definierte Typ wird dann beim nächsten Erstellen einer neuen Etikettendatei **nicht** zusammen mit den Stamm-Typen von Brady angezeigt. Das System fügt dem Typ in der Statuszeile ein Sternchen hinzu, um darauf hinzuweisen, dass es geändert wurde.
5. Klicken Sie auf **Schließen**, wenn Sie fertig sind.

Erstellen eines benutzerdefinierten Etikettentyps

So erstellen Sie ein neues Etikett:

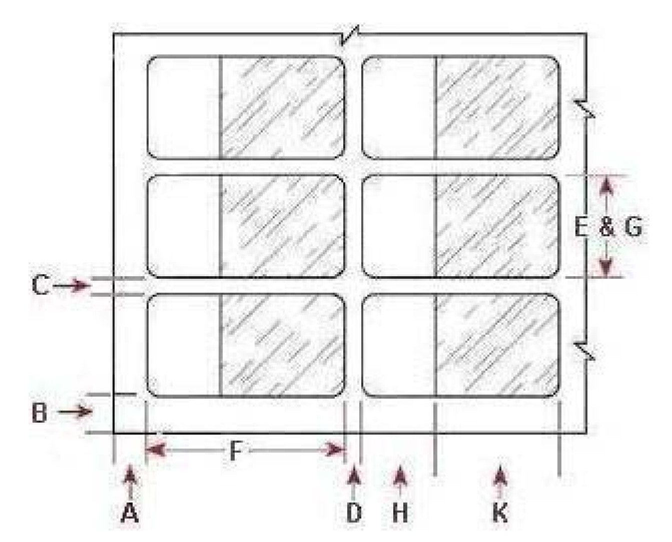
1. Klicken Sie in der Standardsymbolleiste auf die Schaltfläche **Etikettentyp einrichten** .

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Neuen Typ erstellen**. ▼ *LabelMark* blendet daraufhin die Einstellungen für den aktiven Typ ein (irrelevante Einstellungen sind deaktiviert).



3. Wählen Sie ggf. den gewünschten Druckertyp und die gewünschte Typenfamilie aus.
4. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für den Etikettentyp vor (siehe *Bearbeiten eines Etikettentyps*). Durch Klicken auf **Löschen** können Sie den Vorgang jederzeit von vorne beginnen.
5. Wählen Sie **Gedreht**, wenn der Etikettentyp auf dem Etikettenträger gedreht ist.

Geben Sie die Abmessungen wie im nachfolgenden Beispiel ein, und wählen Sie dann die Option **Gedreht**, damit Ihre Etiketten korrekt ausgedruckt werden.



Querformatansicht des Layouts für gedrehte Bogentypen

A - Oberer Rand

B - Linker Rand

C - Horizontaler Abstand

D - Vertikaler Abstand

E - Etikettenbreite

F - Etikettenhöhe

G - Druckbare Breite

H - Druckbare Höhe

K - Laminat

Hinweis: In diesem Beispiel sind der X- und Y-Offset null.

6. Klicken Sie auf **Typ in Datenbank speichern**, um einen neuen benutzerdefiniertens Typ zu erstellen, das Sie in anderen Etikettendateien verwenden können. *LabelMark* fordert Sie daraufhin zur Eingabe eines Typennamens auf und verhindert, dass Sie den Namen eines Stamm-Typs überschreiben.

   Hinweis: Der von Ihnen erstellte Typ wird im Typenverzeichnis angezeigt, sobald Sie die nächste neue Etikettendatei erstellen.

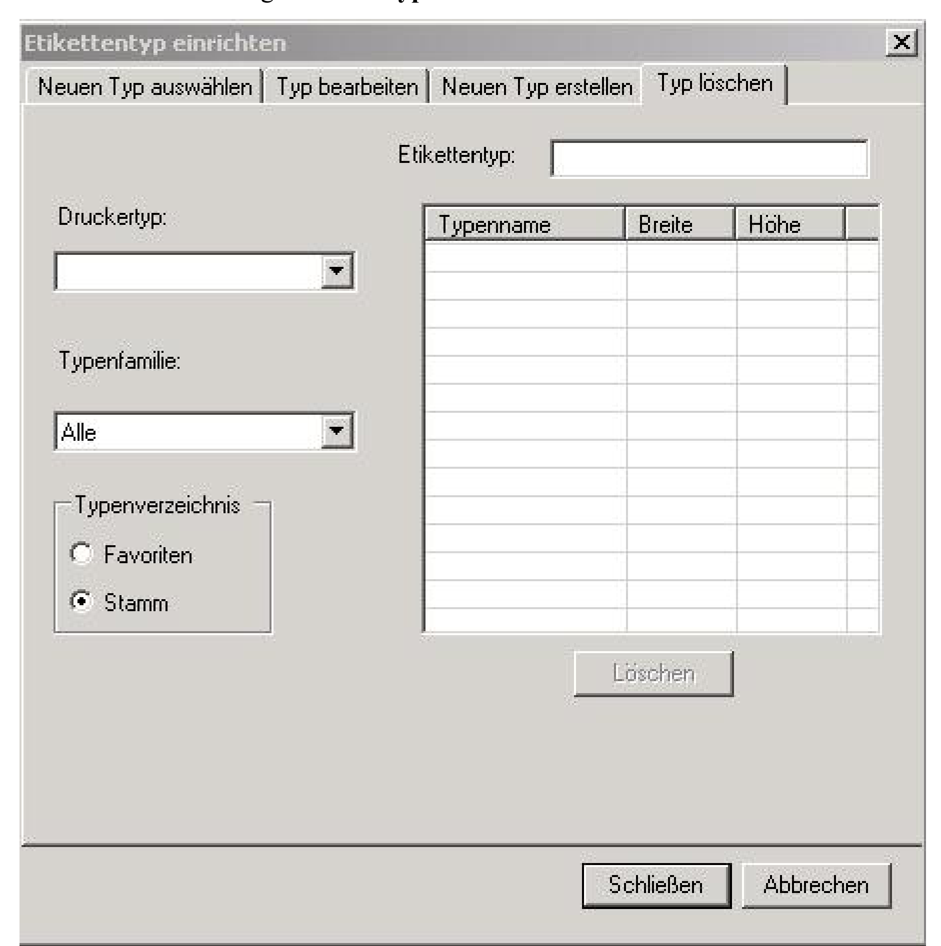
7. Klicken Sie auf **Schließen**, wenn Sie fertig sind.

Löschen eines benutzerdefinierten Etikettentyps

So löschen Sie ein benutzerdefinierten Etikettentyp:

1. Klicken Sie in der Standardsymbolleiste auf die Schaltfläche **Etikettentyp einrichten** .

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Typ löschen**.



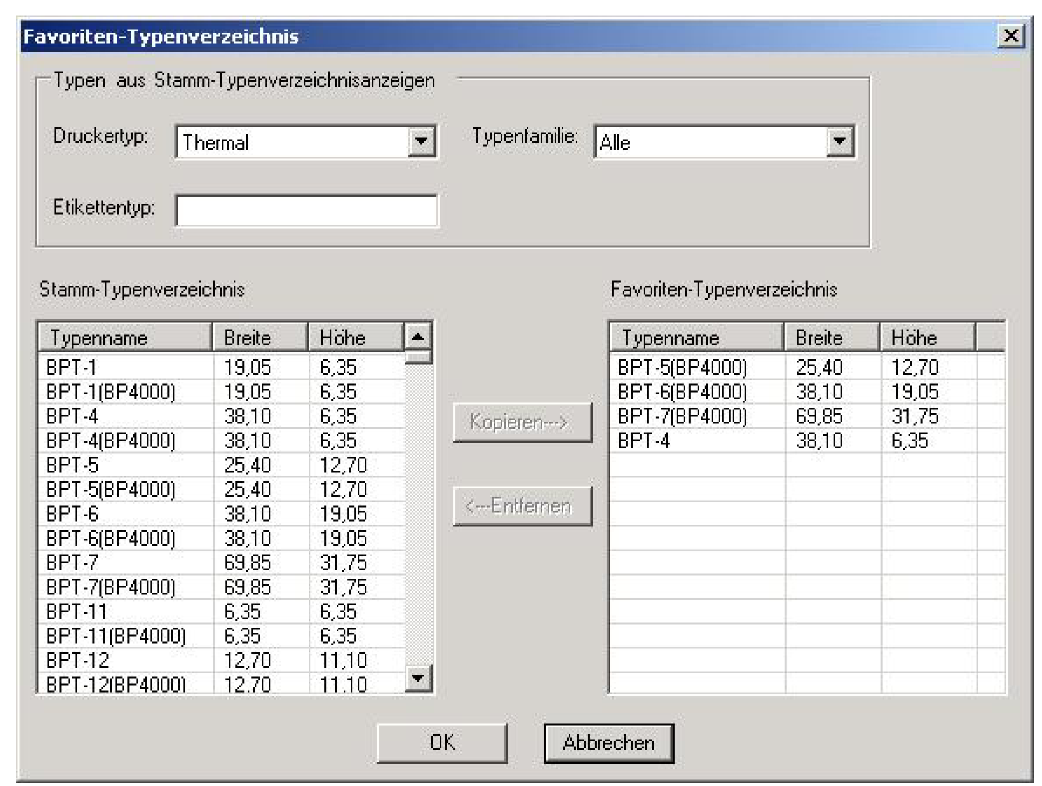
3. Wählen Sie für den zu löschenden Typ die gewünschten Einstellungen für **Druckertyp** und **Typenfamilie** aus.
4. Klicken Sie auf den benutzerdefinierten Typ in der Liste (zum Auswählen mehrerer Typen halten Sie beim Klicken die STRG- oder UMSCHALTTASTE gedrückt).
5. Klicken Sie auf **Löschen**.

   Hinweis: Vorhandene Etikettendateien, die auf dem benutzerdefinierten Typ basieren, bleiben von dem Löschvorgang unberührt.
6. Klicken Sie auf **Schließen**, wenn Sie fertig sind.

Erstellen eines Favoriten-Typenverzeichnisses

So erstellen Sie ein Favoriten-Typenverzeichnisses:

1. Wählen Sie **Extras → Favoriten-Typenverzeichnis...**.



2. Wählen Sie den Druckertyp und die Typenfamilie, um die **Stamm-Typenverzeichnis** anzuzeigen.
3. Wählen Sie einen Typ aus der **Stamm-Typenverzeichnis** aus, oder geben Sie unter **Etikettentyp** den Typennamen ein, um zum gewünschten Typ zu springen (wenn Sie mehrere Typen auswählen möchten, halten Sie beim Klicken auf die Typen die STRG- oder UMSCHALTTASTE gedrückt).
4. Klicken Sie auf **Kopieren**, um den Typ in das Favoriten-Typenverzeichnis aufzunehmen.

   Hinweis: Die dem Favoriten-Typenverzeichnis hinzugefügten Typen bleiben Bestandteil des Stamm-Typenverzeichnis.
5. Wenn Sie einen Typ aus dem Verzeichnis entfernen möchten, wählen Sie unter **Favoriten-Typenverzeichnis** den gewünschten Typ aus, und klicken Sie auf **Entfernen**.
6. Nachdem Sie alle gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.

Verwenden eines Favoriten-Typenverzeichnisses

Sobald Sie ein Favoriten-Typenverzeichnis erstellt haben, können Sie beim Erstellen einer Datei Typen aus diesem Verzeichnis auswählen.

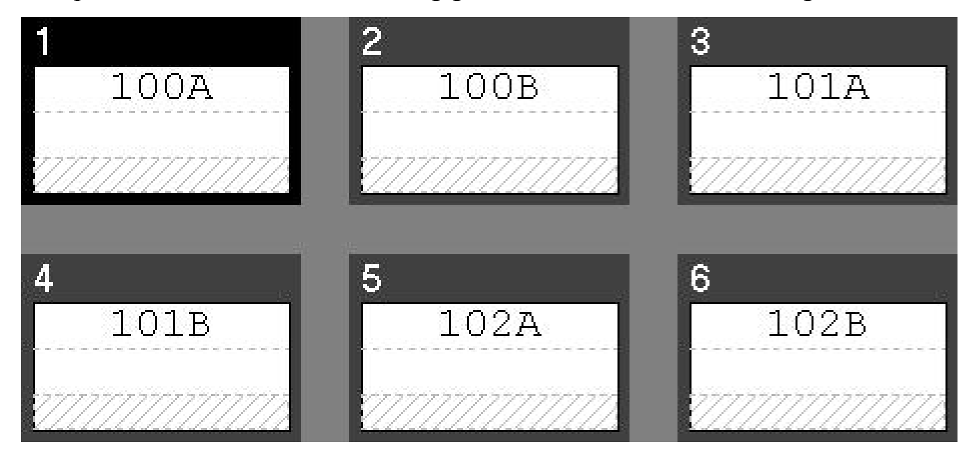
1. Wählen Sie auf dem Willkommen-Bildschirm oder im Dialogfeld **Neu** unter **Typenverzeichnis** die Option **Favorit**.
   - Wenn Sie das Favoriten-Typenverzeichnis standardmäßig verwenden möchten, ändern Sie die Einstellung des Standards unter **Typenverzeichnis** (siehe *Ändern von Benutzer-Standardeinstellungen*).

- Wenn Sie das Favoriten-Typenverzeichnis mit Typen erstellen, die unterschiedlichen Typenfamilien angehören oder unterschiedlichen Druckertypen zugeordnet sind, werden nur die unter **Typenfamilie** und **Druckertyp** ausgewählten Typen angezeigt.

2. Wählen Sie den Typ nun wie gewohnt aus.

Serienerstellung von Etiketten (erweitert)

Mit der erweiterten Serienerstellungsfunktion können Sie Serienerstellungszeichenfolgen mit mehreren Komponenten definieren, die unabhängig voneinander erhöht oder verringert werden.

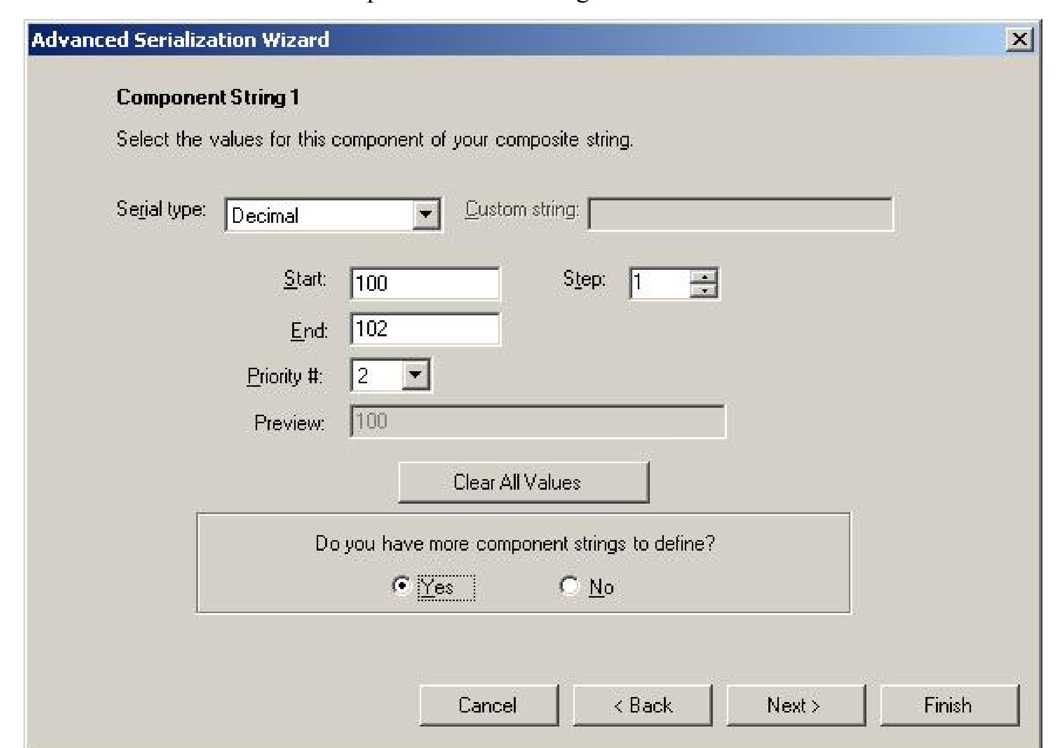


So führen Sie eine Serienerstellung mehrerer Zeichenfolgen durch:

1. Wählen Sie das Etikett aus, mit dem Sie beginnen möchten.
2. Wählen Sie dazu **Extras → Serienerstellung → Erweitert...**.

   Wenn Sie die entsprechende Option nicht deaktiviert haben, unterstützt Sie der **Assistent für die erweiterte Serienerstellung** bei diesem Vorgang (siehe *Ändern von Benutzer-Standardeinstellungen*).

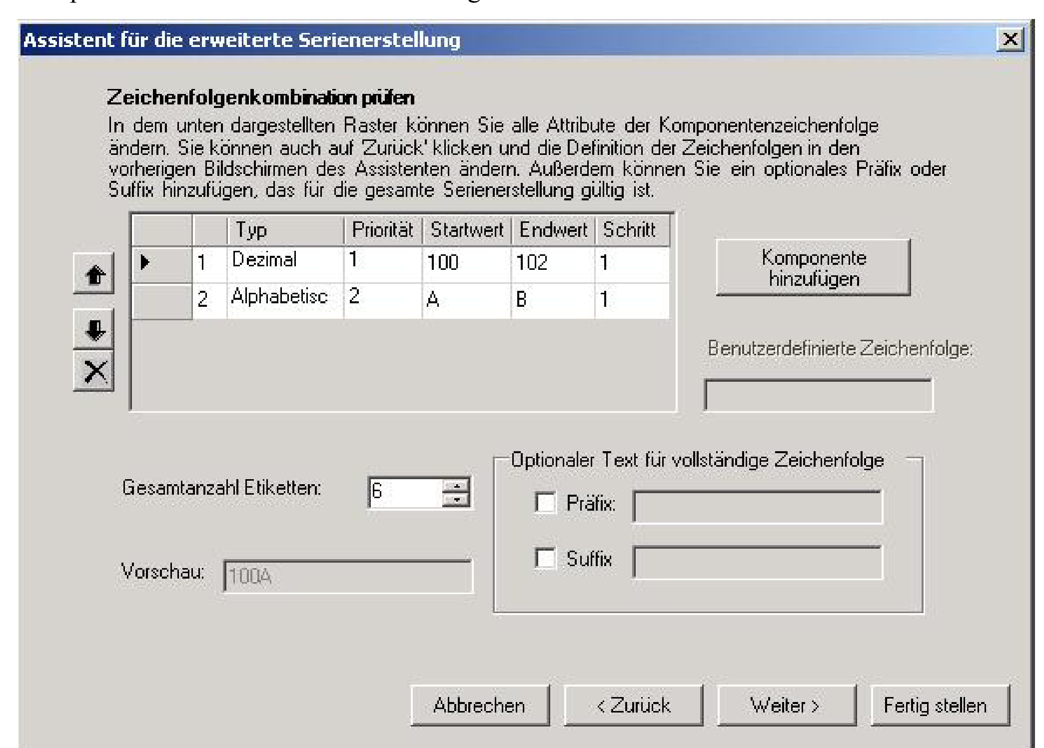
3. Erstellen Sie die einzelnen Komponentenzeichenfolgen:



- Einzelheiten zu den grundlegenden Optionen finden Sie unter *Serienerstellung von Etiketten (einfach)*.
- Wählen Sie die **Prioritätsnummer** aus, um die Reihenfolge festzulegen, in der die Komponentenzeichenfolgen erhöht bzw. verringert werden sollen:
  - Mögliche Werte sind 0-10.
  - Die Priorität 0 wird unabhängig von anderen Zeichenfolgen serienerstellt.
  - Eine Zeichenfolge mit niedrigerer Priorität wird erst erhöht, wenn eine Zeichenfolge höherer Priorität den Endwert erreicht hat. (So wird beispielsweise eine Zeichenfolge mit der Priorität 2 erst dann erhöht, wenn eine Zeichenfolge mit der Priorität 1 bei ihrem Endwert angekommen ist.)
- Klicken Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt auf **Alle Werte löschen**, wenn Sie diese Komponentenzeichenfolge neu bearbeiten möchten.
- Wenn Sie eine andere Komponentenzeichenfolge definieren möchten, klicken Sie auf **Ja**.

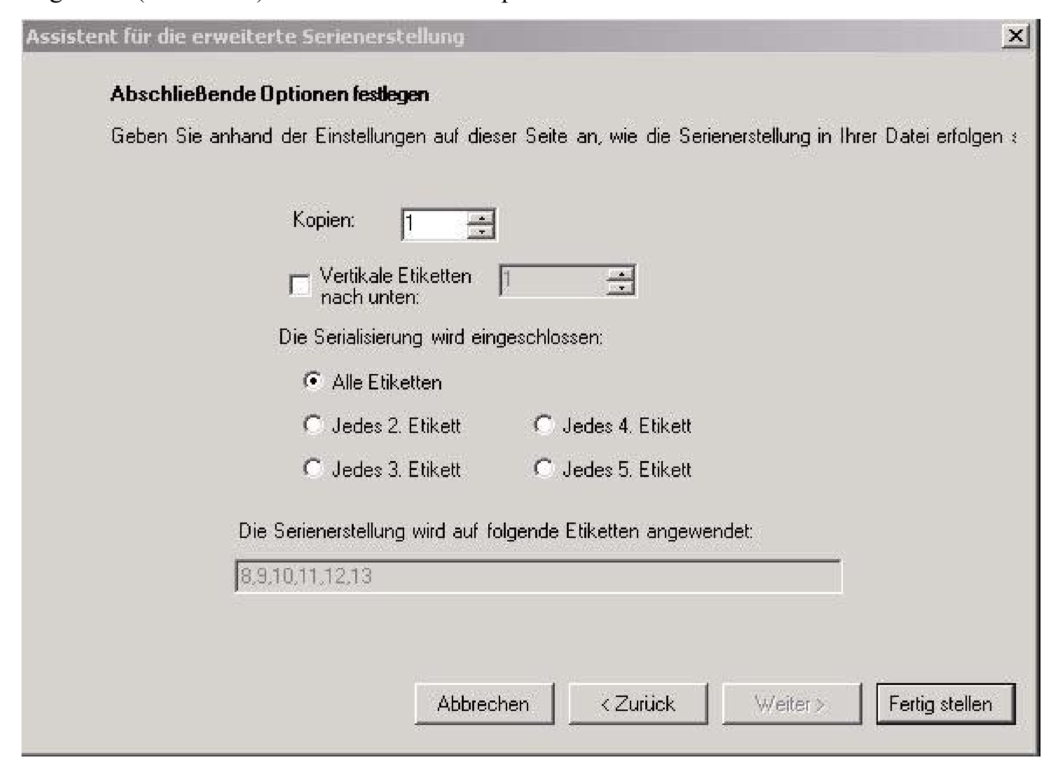
  Hinweis: Wenn Sie im Dialogfeld Erweiterte Serienerstellung nur eine Komponente eingeben, erstellen Sie im Grunde eine einfache Serienerstellung. Wenn Sie diese dann bearbeiten, wird das Dialogfeld **Einfache Serienerstellung** angezeigt.
- Klicken Sie auf **Weiter**.

4. Überprüfen und ändern Sie die Zeichenfolgenkombination:



- Wenn Sie die Reihenfolge der Komponentenzeichenfolgen ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche zum Auswählen der Zeile (links neben der Zeichenfolge) und anschließend auf die Schaltfläche oder , um die Zeichenfolge in der Liste nach oben oder nach unten zu verschieben.
- Wenn Sie eine Komponentenzeichenfolge löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche zum Auswählen der Zeile (links neben der Zeichenfolge) und anschließend auf die Schaltfläche .
- Wenn Sie eine weitere Komponentenzeichenfolge erstellen möchten, klicken Sie auf **Komponente hinzufügen**.
- Ändern Sie die Werte für **Typ**, **Prioritätsnummer**, **Startwert**, **Endwert** oder **Schritt**, indem Sie in die Tabelle klicken und den gewünschten Wert auswählen oder eingeben.
- In der **Vorschau** wird die erste Serienerstellung angezeigt.
- *LabelMark* berechnet die **Gesamtanzahl Etiketten**, die für die vollständige Serienerstellung erforderlich ist. Geben Sie eine niedrigere Zahl ein, wenn Sie nicht die gesamte Sequenz erstellen möchten. Geben Sie eine höhere Zahl ein, wenn Sie die Sequenz abschließen und erneut beginnen möchten.
- In den Feldern **Präfix** und **Suffix** können Sie (falls gewünscht) unveränderlichen Text am Anfang bzw. am Ende der Serienerstellung hinzufügen.
- Klicken Sie auf **Weiter**.

5. Legen Sie (bei Bedarf) die abschließenden Optionen fest:



   Einzelheiten finden Sie unter *Serienerstellung von Etiketten (einfach)*.

6. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Etiketten zu erzeugen.

   Informationen zum Bearbeiten der Serienerstellung finden Sie bei Bedarf unter *Arbeiten mit verknüpften Objekten*.

Tabelle der Serientypen

Hinweis: Diese Serientypen können sowohl für die einfache als auch für die erweiterte Serienerstellung verwendet werden, jedoch nicht für 110/BIX-Block-Serienerstellungen.

Serientyp	Beschreibung
Dezimal	Dezimale Serienerstellung (0-9). (Basis 10)
Hex	Hexadezimal (Basis 16) 0-F numerische Serienerstellung: 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, A, B, C, D, E, F, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 1A, 1B, 1C, 1D, 1E, 1F usw.
Oktal	Oktal (Basis 8) 0-F numerische Serienerstellung: 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17 usw.
Benutzerdefiniert	Der Benutzer gibt eine spezifische Serienerstellungsfolge ein. Diese Reihenfolge legt die Schritte zwischen den Zeichen oder Nummern fest (nur aufsteigende Reihenfolge).
Alphabetisch (Aa-Zz)	Alphabetische Serienerstellung (Aa-Zz). (Basis 26)
Alphanumerisch (0-9, Aa-Zz)	Kombinierte alphabetische und dezimale Serienerstellung. (Basis 36)
Konstant	Vollständiger ASCII-Zeichensatz (256 Zeichen). Priorität, Ende und Schritt sind für den Serienerstellungstyp **Konstant** irrelevant.

110-Block-, Bix-Block- und Anschlussfeldtypen

Mit *LabelMark* können Sie Formate zum Drucken von 110-Block-, BIX-Block- und Anschlussfeldetiketten anpassen. Dafür werden folgende Typen verwendet:

Etikettentyp	Druckertyp	Artikelnummer
110-Block	Laser	LAT-177 3 Pair (110-Block) LAT-177 4 Pair (110-Block) LAT-177 5 Pair (110-Block) LAT-177 Blank (110-Block)*
	Tintenstrahl	JET-177 3 Pair (110-Block) JET-177 4 Pair (110-Block) JET-177 5 Pair (110-Block) JET-177 Blank (110-Block)*
	Nadeldruck	DAT-177 3 Pair (110-Block) DAT-177 4 Pair (110-Block) DAT-177 5 Pair (110-Block) DAT-177 Blank (110-Block)*
BIX-Block	Laser	LAT-178 3 Pair (BIX-Block) LAT-178 4 Pair (BIX-Block) LAT-178 5 Pair (BIX-Block) LAT-178 Blank (BIX-Block)*
Anschlussfeld	Laser	LAT-43 (4-Port-Anschlussfeld) LAT-43 Blank (Anschlussfeld)* LAT-44 (6-Port-Anschlussfeld) LAT-44 Blank (Anschlussfeld)*
	Nadeldruck	DAT-191 (4-Port-Anschlussfeld) DAT-191 Blank (Anschlussfeld)* DAT-192 (6-Port-Anschlussfeld) DAT-192 Blank (Anschlussfeld)*

* Für benutzerdefinierte Paare verwenden Sie leere Etiketten (blank).

Serienerstellung von 110/BIX-Blöcken

LabelMark kann eine automatische Serienerstellung durchführen, um die einzelnen Kabelpaare für eine Backbone-Installation zu identifizieren. Außerdem kann jedes 4-paarige Kabel für eine horizontal ausgeführte Anwendung serienerstellt werden.

So erstellen und serienerstellen Sie einen 110/BIX-Block:

1. Wählen Sie im Willkommen-Bildschirm die Option **Neue Datei erstellen**. (Wenn die Anwendung bereits geöffnet ist, wählen Sie **Datei → Neu...**.)
2. Wählen Sie **Laser**, **Dot Matrix** (Nadeldruck) oder **Ink Jet** (Tintenstrahl) als Druckertyp und **Die-Cut** (Stanzetiketten).

3. Wählen Sie das entsprechende 110-Block-Typ in dem Typenverzeichnis aus (siehe *110-Block-, BIX-Block- und Anschlussfeldtypen*), und klicken Sie auf **OK**.
4. Verwenden Sie die Serienerstellungsfunktion. Wählen Sie dazu **Extras → Serienerstellung → 110/BIX Block...**.
   - So führen Sie eine 110/BIX-Block-**Horizontal**-Serienerstellung durch:
     - Wählen Sie **110/BIX Horizontal** als Serientyp.
     - Geben Sie die Anfangsnummer ein (z. B. 001).
     - Geben Sie die Anzahl der Streifen ein (z. B. 2).

       Hinweis: Ein 5-paariges Kabel verfügt über 10 Abschnitte pro Etikettenstreifen, ein 4-paariges über 12 Abschnitte pro Etikettenstreifen und ein 3-paariges über 16 Abschnitte pro Etikettenstreifen.
     - Klicken Sie auf **OK**.

       Informationen zum Bearbeiten der Serienerstellung finden Sie bei Bedarf unter *Arbeiten mit verknüpften Objekten*.

     Das folgende Beispiel zeigt eine 4-paarige 110-Block-*Horizontal*-Serienerstellung und die Linien beim Drucken auf 110-Streifenetiketten:

001	002	003	004	005	006
007	008	009	010	011	012

013	014	015	016	017	018
019	020	021	022	023	024

   - So führen Sie eine 110/BIX-Block-**Backbone**-Serienerstellung durch:
     - Wählen Sie **110/BIX Backbone** als Serientyp.
     - Geben Sie die Anfangsnummer ein (z. B. 1).
     - Geben Sie die Anzahl der Streifen ein (z. B. 2).

     Das folgende Beispiel zeigt eine 4-paarige 110-Block-*Backbone*-Serienerstellung und die Linien beim Drucken auf 110-Streifenetiketten:

1 4	8	12	16	20	24
25 28	32	36	40	44	48

49 52	56	60	64	68	72
73 76	80	84	88	92	96

Festlegen von Optionen für Endlosetiketten und Klemmblöcke

Folgendes sollten Sie beim Arbeiten mit Endlosetiketten und Klemmblöcken berücksichtigen:

- Wenn Sie Klemmblöcke auf einem Nadel- oder Thermotransferdrucker drucken, kann nur jeweils eine Seite gedruckt werden.
- Wenn Sie eine neue Datei mit einem Endlostyp erstellen, legt der unter **Wiederholung/Länge** (bzw. **Wiederholung/Breite** bei gedrehten Typen) eingegebene Wert Folgendes fest:
  - Länge des Etiketts beim Drucken von Banneretiketten
  - Abstand zwischen den Mittelpunkten bei Klemmblocketiketten
- Die maximale Länge beträgt bei *TLS PC Link*-Endlostypen 152,4 mm (6 Zoll).
- Bei Wiederholungsausgaben beträgt der Mindestwert 2,54 mm (0,1 Zoll) und der Maximalwert 812,8 mm (32 Zoll).
- Die Grenzwerte für Wiederholungsausgaben können Sie in den Benutzer-Standardeinstellungen (siehe *Ändern von Benutzer-Standardeinstellungen*) oder beim Erstellen einer Datei (siehe *Schnellanleitung - Erstellen eines einfachen Textetiketts*) festlegen.

Verwenden der Tauschfunktion

Mit der Tauschfunktion können Sie Textelemente zu beiden Seiten eines bestimmten "Tauschpunkts" gegeneinander austauschen. Beispielsweise würde **123|456** zu **456|123** getauscht werden. Den Tauschpunkt legen Sie fest, indem Sie das Tauschzeichen in eine Textzeile einfügen. Mit dieser Funktion können aneinander grenzende Typen gekennzeichnet werden. In *LabelMark Plus* kann die Tauschfunktion für Textobjekte und Textblöcke verwendet werden.

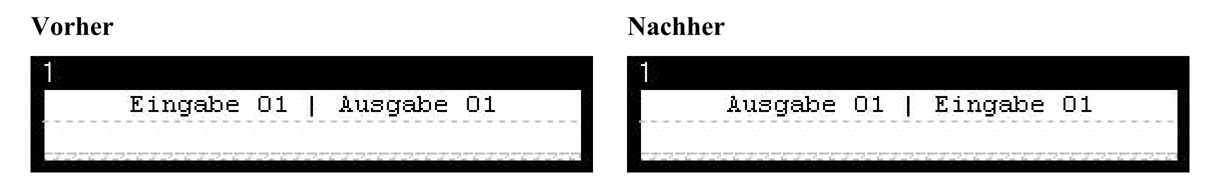
So führen Sie einen Tauschvorgang durch:

1. Fügen Sie das Tauschzeichen an der Position ein, zu deren beiden Seiten Elemente gegeneinander ausgetauscht werden sollen.

   Hinweis: Das Standard-Tauschzeichen ist der senkrechte Balken | (auf der Taste der deutschen Tastatur). Informationen zum Festlegen eines anderen Tauschzeichens finden Sie unter *Ändern von Benutzer-Standardeinstellungen*.

2. Wählen Sie die Etiketten aus, deren Elemente Sie spiegeln möchten.
3. Wählen Sie **Extras → Tauschen** und anschließend eine der folgenden Optionen:
   - **Tauschen horizontal** - Tauscht den Text links des Tauschzeichens mit dem Text rechts des Tauschzeichens aus.

Vorher **Nachher**



- **Tauschen horizontal - Alle einfügen** - Fügt eine getauschte Version neben dem Original ein. Durch diese Option wird die Anzahl der Etiketten verdoppelt.

Vorher



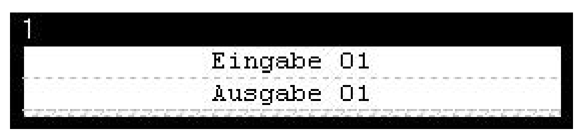
Nachher



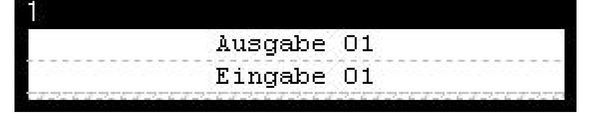
- **Tauschzeichen entfernen** - Löscht das Tauschzeichen aus den ausgewählten Etiketten, nachdem Sie den horizontalen Tauschvorgang durchgeführt haben.
- **Vertikal** - Tauscht den Text oberhalb der Mittellinie mit dem Text unterhalb der Mittellinie (und umgedreht) aus.

  Hinweis: Für das vertikale Tauschen ist kein Tauschzeichen erforderlich. Text in der oberen Hälfte des Etiketts wird mit Text in der unteren Hälfte des Etiketts ausgetauscht.

Vorher

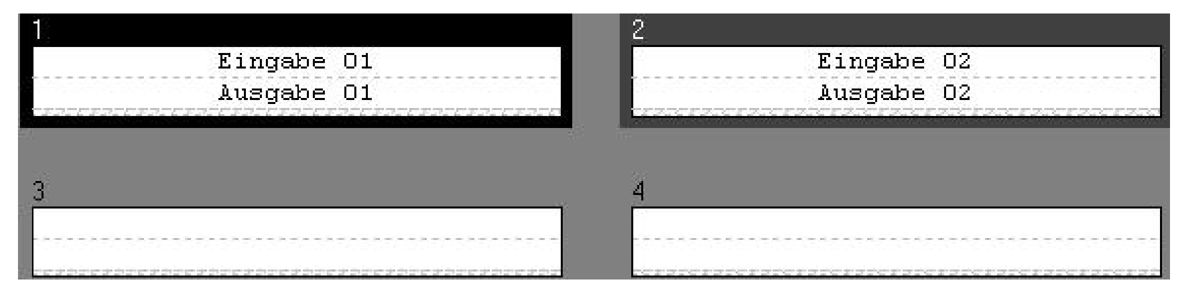


Nachher

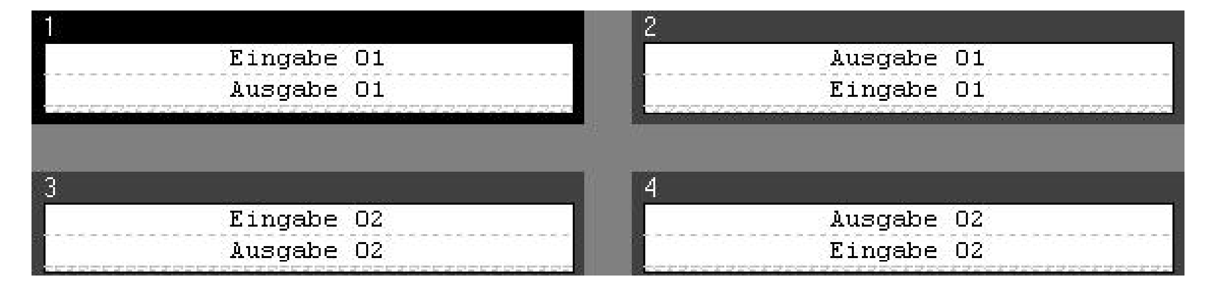


- **Tauschen vertikal - Alle einfügen** - Fügt eine getauschte Version neben dem Original ein. Durch diese Option wird die Anzahl der Etiketten verdoppelt.

Vorher



Nachher



Drucken von Etikettendateien

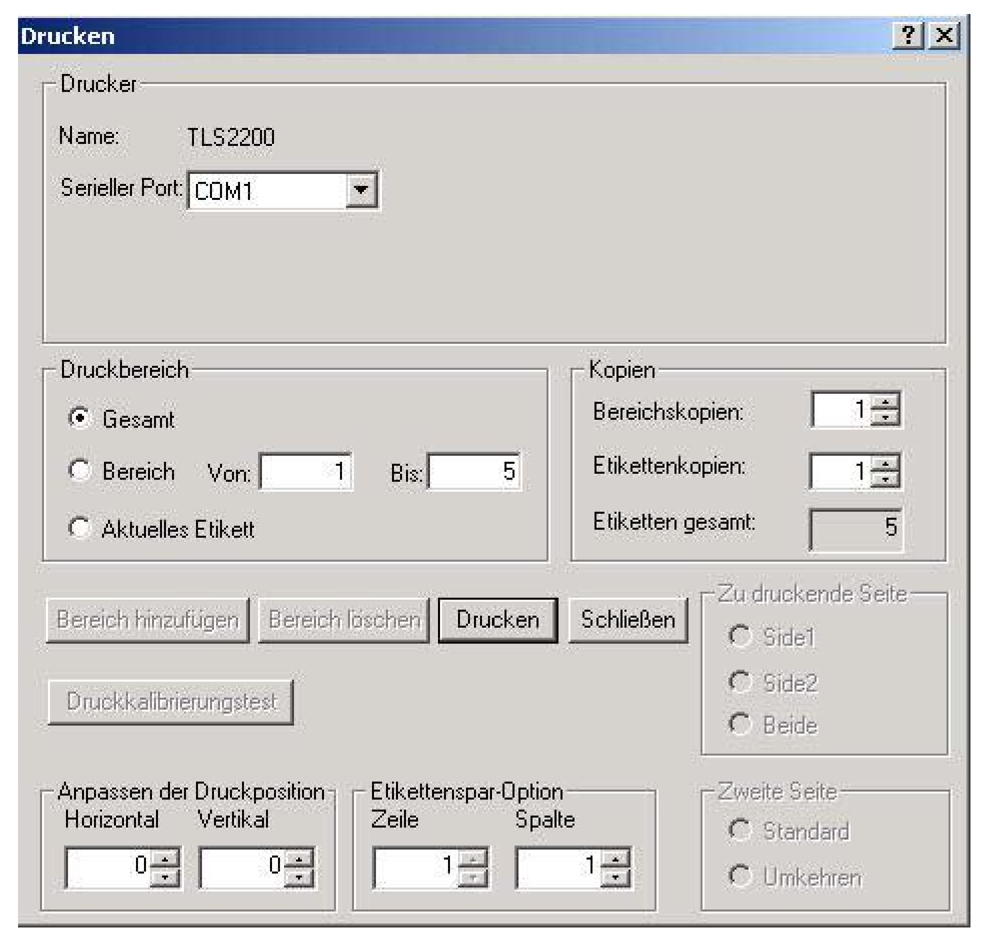
Drucken einer Etikettendatei

Hinweis: Informationen zum Ändern des Druckers finden Sie unter *Auswählen eines Druckers* oder *Ändern von Benutzer-Standardeinstellungen*.

So drucken Sie eine Etikettendatei:

1. Zeigen Sie das Dialogfeld **Drucken** an:
   - Wenn Sie drucken möchten, ohne eine Vorschau der Datei anzuzeigen, klicken Sie in der Standardsymbolleiste auf **Drucken** .
   - Wenn Sie jedoch vor dem Drucken eine Vorschau der Datei anzeigen möchten, klicken Sie in der Standardsymbolleiste auf **Seitenansicht** :
     - Klicken Sie auf die entsprechenden Schaltflächen ("Weiter" bzw. "Zurück"), um die Seiten der Datei einzeln anzuzeigen.
     - Klicken Sie auf **Vergrößern** bzw. **Verkleinern**, um den Dateiinhalt größer oder kleiner anzuzeigen.
     - Klicken Sie auf **Drucken...**, um fortzufahren.

2. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Druckkalibrierungstest**, um festzustellen, ob der Drucker ordnungsgemäß kalibriert wurde. *LabelMark* druckt in der Mitte des Etiketts drei konzentrische Rechtecke in Abständen von 1,27 mm (0,05 Zoll). Informationen zum Ausrichten Ihres Druckers finden Sie in der zugehörigen Dokumentation.



3. Wählen Sie die gewünschten Druckoptionen aus:
   - Informationen zum Auswählen einer Gruppe von Etiketten und zum Festlegen der Anzahl der zu druckenden Kopien finden Sie unter *Festlegen von Druckbereichen*.
   - Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen unter **Anpassen der Druckposition**, um genauere Einstellungen für das Drucken der Etiketten vorzunehmen. Diese Einstellungen werden zusammen mit der Etikettendatei gespeichert, sodass Sie die Änderungen beim nächsten Öffnen der Datei nicht erneut eingeben müssen.
   - Zuvor gedruckte Etiketten auf Bogentypen können Sie mit der **Etikettenspar-Option** überspringen. Geben Sie die Nummer der **Zeile** und der **Spalte** ein, bei denen der Druckvorgang beginnen soll.
   - Informationen zum Festlegen der Optionen für zweiseitige Schläuche finden Sie unter *Festlegen der Optionen zum Drucken von zweiseitigen Schläuchen*.
4. Klicken Sie auf **Drucken**, oder wählen Sie **Schließen**, um das Dialogfeld ohne Druckvorgang zu verlassen.

Auswählen von Druckbereichen

In *LabelMark* können Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien und die zu druckenden Abschnitte einer Etikettendatei (auch Bereiche genannt) festlegen.

So legen Sie einen zu druckenden Etikettenbereich fest:

- Klicken Sie auf das Optionsfeld **Bereich** (im Dialogfeld **Drucken**).
- Geben Sie die Werte **Von:** (Anfangsetikettennummer) und **Bis:** (Endetikettennummer) für den Bereich ein.

  Hinweis: Wenn Sie vor dem Drucken einen Etikettenbereich auswählen, füllt *LabelMark* die Felder **Von:** und **Bis:** automatisch aus.
- Legen Sie die Anzahl der Kopien fest:
  - Wenn Sie die Anzahl der Kopien festlegen möchten, die von diesem Bereich gedruckt werden sollen, ändern Sie den Wert entsprechend unter **Bereichskopien**. Wenn Sie beispielsweise beim Etikettenbereich 1 bis 3 den Wert für **Bereichskopien** auf 2 setzen, werden die Etiketten folgendermaßen gedruckt:

    #1 #2 #3 #1 #2 #3
  - Wenn Sie einstellen möchten, wie oft ein Etikett gedruckt werden soll, bevor das nächste Etikett gedruckt wird, ändern Sie den Wert unter **Etikettenkopien**. Wenn Sie beispielsweise beim Etikettenbereich 1 bis 3 den Wert für **Etikettenkopien** auf 2 setzen, werden die Etiketten folgendermaßen gedruckt:

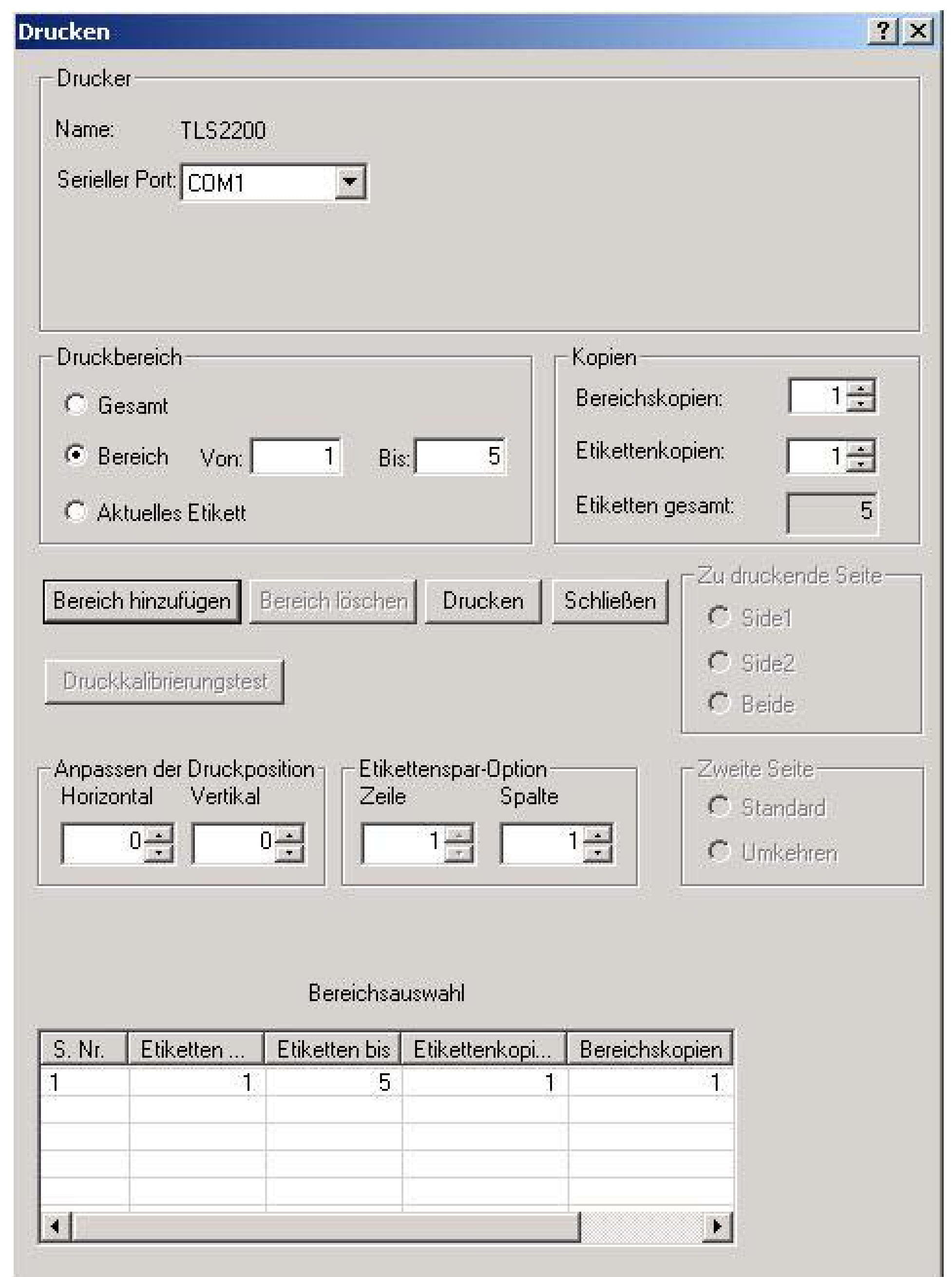
    #1 #1 #2 #2 #3 #3
  - **Hinweis:** Wenn Sie **sowohl** den Wert für **Bereichskopien** als auch den Wert für **Etikettenkopien** festlegen, wendet *LabelMark* zunächst **Etikettenkopien** und anschließend **Bereichskopien** an. Wenn Sie beispielsweise für den Etikettenbereich 1 bis 3 den Wert für **Bereichskopien** auf 2 und den Wert für **Etikettenkopien** ebenfalls auf 2 setzen, werden die Etiketten folgendermaßen gedruckt:

    #1 #1 #2 #2 #3 #3 #1 #1 #2 #2 #3 #3

So geben Sie mehrere zu druckende Etikettenbereiche an:

- Klicken Sie auf das Optionsfeld **Bereich** (im Dialogfeld **Drucken**).
- Geben Sie die Werte **Von:** (Anfangsetikettennummer) und **Bis:** (Endetikettennummer) für den Bereich ein. Diese Werte können in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge eingegeben werden, z. B. 1 bis 100 oder 100 bis 1.
- Legen Sie wie oben beschrieben die Anzahl der Kopien für diesen Bereich fest.

- Klicken Sie auf **Bereich hinzufügen**. *LabelMark* fügt den Bereich zur Tabelle **Bereichsauswahl** hinzu und aktualisiert das Feld **Etiketten gesamt**.



- Wiederholen Sie diesen Vorgang bei Bedarf. Sie können einer Datei bis zu 10 Bereiche hinzufügen. **Hinweis:** Bereiche werden in der Reihenfolge gedruckt, in der sie hinzugefügt wurden.

So löschen Sie einen Bereich:

- Klicken Sie in der Tabelle **Bereichsauswahl** (im Dialogfeld **Drucken**) auf den Bereich, den Sie löschen möchten.
- Klicken Sie auf **Bereich löschen**.

So drucken Sie das aktive Etikett:

- Klicken Sie auf das Optionsfeld **Aktuelles Etikett** (im Dialogfeld **Drucken**).
- Legen Sie wie oben beschrieben die Anzahl der Kopien fest.

Festlegen der Optionen zum Drucken von zweiseitigen Schläuchen

Beim Drucken von zweiseitigen Schläuchen verwenden Sie im Grunde den Standard-Druckvorgang (siehe *Drucken einer Etikettendatei*). Es stehen Ihnen jedoch einige zusätzliche Druckoptionen zur Verfügung.

So legen Sie die Druckoptionen für zweiseitige Schläuche fest (im Dialogfeld "Drucken"):

- Wählen Sie die Zu druckende Seite:
  - Mit der Option **Seite 1** wird nur die erste Seite der Etiketten gedruckt.
  - Mit der Option **Seite 2** wird nur die zweite Seite der Etiketten gedruckt.
  - Mit der Option **Beide** werden die erste und die zweite Seite der Etiketten gedruckt. (**Hinweis:** *LabelMark* fordert Sie dazu auf, den Inhalt zum Drucken von Seite 2 umzudrehen.)
- Wählen Sie aus, wie die **zweite Seite** des Schlauchs gedruckt werden soll:

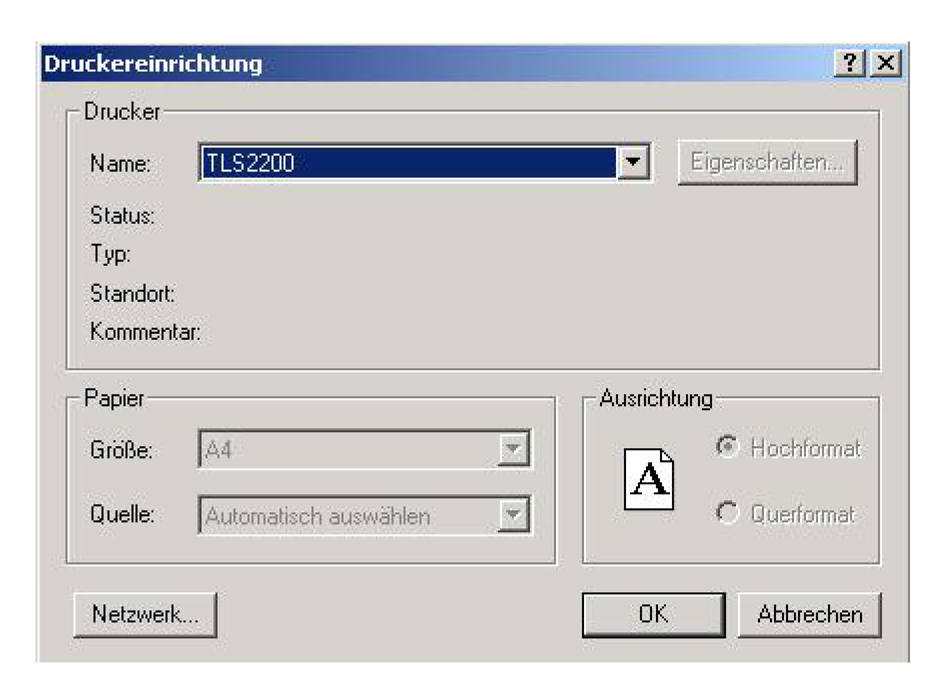
Option	Seite 1	Seite 2
Standard	123	123
Umgekehrt	123	123 (umgedreht)

Auswählen eines Druckers

Hinweis: Informationen zum Ändern des *LabelMark*-Standarddruckers finden Sie unter *Ändern von Benutzer-Standardeinstellungen*.

So wählen Sie einen anderen Drucker als den *LabelMark*-Standarddrucker für die aktive Datei aus:

1. Wählen Sie **Datei → Druckereinrichtung...**.



2. Wählen Sie den **Namen** des Druckers in der Liste aus.
3. Behalten Sie unter **Ausrichtung** den Systemstandard bei. *LabelMark* nimmt diese Einstellung ohnehin automatisch vor.
4. Legen Sie gegebenenfalls die **Eigenschaften** fest.

   Hinweis: Bei einigen Betriebssystemen (bzw. einigen Druckertreibern) müssen die Druckereigenschaften in der **Systemsteuerung** festgelegt werden. Informationen zum Festlegen der Druckereigenschaften finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers oder in der Hilfedatei des Druckertreibers.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Fehlerbehebung bei Problemen mit Druckern und Typen

Problem/Fehlermeldung (ungefährer Wortlaut)	**Mögliche Ursache**	**Maßnahme**
Drucker druckt nicht.	Der Druckauftrag wurde an den falschen Drucker gesendet.	Wählen Sie den richtigen Drucker aus. Siehe *Auswählen eines Druckers*.
	Die COM-Port-Einstellungen des Druckers sind fehlerhaft.	Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers.
	Das zum Entwerfen der *LabelMark*-Datei verwendete Etikettentyp entspricht nicht den im Drucker befindlichen Etiketten.	Verwenden Sie das geeignete Etikettentyp. Siehe *Auswählen eines anderen Etikettentyps*.
Meldung "Keine Etiketten" (nur bei TLS2200- und TLS PC Link-Druckern)	Das Etikettenmaterial im Drucker ist aufgebraucht. Der Computerchip auf der TLS-Etikettenrolle hat keinen Kontakt mit dem Druckersensor.	Legen Sie eine neue Etikettenrolle ein. Achten Sie darauf, dass die Etikettenrolle ordnungsgemäß zwischen den Rollenführungen platziert wird.
Meldung "Kein Farbband" (nur bei TLS2200- und TLS PC Link-Druckern)	Das Farbband im Drucker ist verbraucht.	Legen Sie eine neue Farbbandkassette ein.
Meldung "Fehler bei Verbindung zu COM 1"	Der Drucker ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie den Drucker ein.
	Der Drucker ist nicht an den Computer angeschlossen.	Schließen Sie den Drucker an den Computer an.
Das Bild kann nicht ausgedruckt werden	LabelMark kann dieses Bitmap-Format nicht erkennen	Bitte speichern Sie das Bild als einfarbige Bitmap

Erstellen und Verwenden von Vorlagen

Erstellen einer Vorlage

Bei einer Vorlage handelt es sich um ein gespeichertes Etikettenformat für statische Daten (z. B. Logos und unveränderlicher Text) sowie Felder für die variable Dateneingabe, die sich an derselben Stelle auf dem Etikett befinden. Vorlagen können sowohl in *LabelMark* als auch in *LabelMark Plus* erstellt werden.

Hinweis: *LabelMark Plus* enthält eine Bibliothek mit Vorlagen, die für Spezialtypen verwendet werden können (siehe *Standardetikettenvorlagen*).

So erstellen Sie eine neue Vorlage:

1. Wählen Sie im Willkommen-Bildschirm die Option **Neue Vorlage erstellen**, und klicken Sie dann auf **OK**.

   (Wenn die Anwendung bereits geöffnet ist, wählen Sie **Datei → Neu...** Wählen Sie dann das Optionsfeld **Vorlage**.)

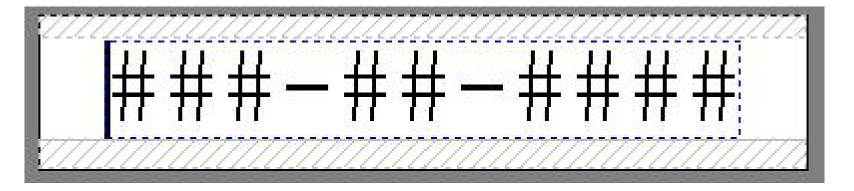
2. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Drucker**, **Druckertyp**, **Typenfamilie** und **Etikettentyp**, und klicken Sie dann auf **OK**.

   Daraufhin öffnet sich die Einzeletikettenansicht für Ihren Typ, und am unteren Bildschirmrand wird die Vorlagensymbolleiste eingeblendet (siehe auch *Vorlagensymbolleiste*).

3. Fügen Sie dem Etikett Elemente hinzu, und formatieren Sie diese:

   - Fügen Sie dem Etikett Textelemente für die variable Dateneingabe hinzu, und füllen Sie diese mit Platzhaltertext. Mithilfe des Platzhaltertextes können Sie die Größe und das Format des Textes korrekt einstellen. Wenn Sie später auf der Grundlage der Vorlage eine Datei erstellen, wird der Platzhaltertext dann durch Ihre Daten ersetzt.

     Hinweis: Die Funktionen für Datum/Uhrzeit, Serienerstellung und Datenimport sind beim Erstellen und Bearbeiten von Vorlagen nicht verfügbar. Sie stehen erst bei den Dateien zur Verfügung, die auf der Grundlage einer Vorlage erstellt wurden.

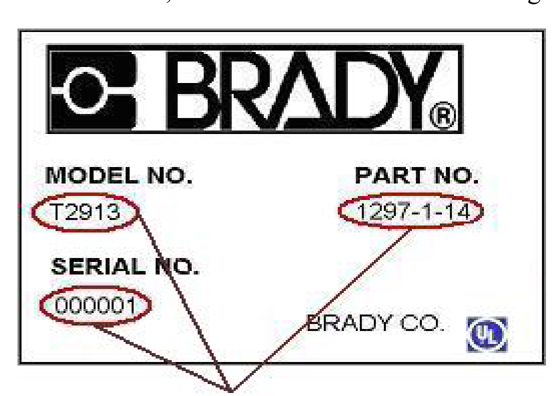
     Beispiel für Platzhaltertext in einer *LabelMark*-Vorlage

     Hinweis zu *LabelMark Plus*: Geben Sie in *LabelMark Plus*als Platzhaltertext für Ihre Text- und Strichcodeobjekte aussagekräftige Namen ein, z. B. "Anschlussfeld" oder "Ader". Beim *manuellen* Datenimport, bei dem Sie Daten mit Ihren Vorlagenobjekten abstimmen, sind Sie dann besser in der Lage, das richtige Objekt ausfindig zu machen (siehe *Importieren von Daten in LabelMark Plus*). Ähnlich wie in *LabelMark* wird der Platzhaltertext beim Erstellen einer Datei auf der Grundlage der Vorlage durch Ihre Daten ersetzt.

   - **Hinweis zu *LabelMark Plus***: In *LabelMark Plus* können Sie auch Strichcodes, Bilder, Rechtecke und Linien hinzufügen.

   - Weisen Sie den Objekten die gewünschten Formatierungen zu (siehe *Formatsymbolleiste*).

- Wählen Sie ein oder mehrere Etikettenelement(e) aus, und wenden Sie die gewünschten Funktionen der *Vorlagensymbolleiste* an:
  - Wenn Elemente nur auf dem Computerbildschirm und nicht im endgültigen Ausdruck angezeigt werden sollen, aktivieren Sie die **Drucksperre** .
  - Elemente, die für alle Etiketten in der Datei identisch oder statisch sind, können **gesperrt** werden. Bilder, Rechtecke und Linien sind standardmäßig gesperrt.
  - Elemente, die bei der variablen Dateneingabe verwendet werden, können Sie **freigeben**. Text und Strichcodes sind standardmäßig freigegeben.
  - Wenn bei Text und Strichcodes, die für die variable Dateneingabe verwendet werden, keine Größeneinstellung festgelegt wurde, können Sie die Größe **automatisch anpassen** . *Automatisch angepasste* Elemente sind standardmäßig freigegeben und passen sich in der Größe an die eingegebenen Daten an. Wenn Sie die Größe eines Elements **nicht** automatisch anpassen, können die Daten nicht länger als der Platzhaltertext sein, den Sie beim Erstellen der Vorlage eingegeben haben.



Freigegebene/automatisch angepasste Objekte in *LabelMark Plus*

4. Wählen Sie **Datei → Speichern unter...**, und speichern Sie die Vorlage. Nähere Informationen finden Sie unter *Speichern einer Datei*.

Vorlagensymbolleiste

Die Vorlagensymbolleiste wird am unteren Rand des Bildschirms angezeigt, wenn Sie eine Vorlage erstellen oder bearbeiten.

Symbol	Beschreibung
	Drucksperre – Das ausgewählte Element wird zwar auf dem Computerbildschirm angezeigt, jedoch nicht auf dem Etikett gedruckt. Elemente mit Drucksperre werden automatisch gesperrt und auf dem Bildschirm grau angezeigt.
	Eingabesperre – Verhindert, dass Benutzer ein Element bearbeiten. Sperren Sie Elemente, die statisch oder auf mehreren Etiketten gleich sind. *Freigegebene* Elemente dienen bei der Verwendung von Vorlagen zum Erstellen einer Datei als Platzhalter für die Eingabe variabler Daten. Wenn die Vorlage auf eine Datei angewendet wird, wird sie als grünes Feld angezeigt.
	Größe automatisch anpassen – Wird für die Eingabe variabler Daten verwendet. Mit dieser Option kann die Größe des ausgewählten Elements an die vom Benutzer eingegebenen Daten angepasst werden. Felder mit Größenanpassung sind automatisch freigegeben.

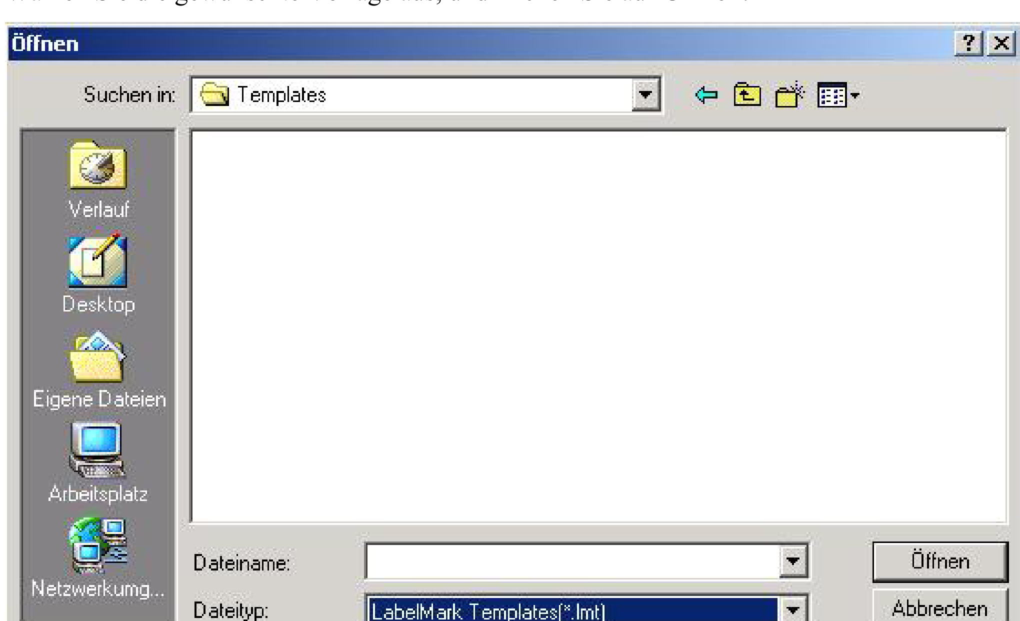
Bearbeiten einer vorhandenen Vorlage

Hinweis: Beim Bearbeiten (oder Löschen) einer vorhandenen Vorlage haben die von Ihnen vorgenommenen Änderungen keinen Einfluss auf Dateien, die Sie zuvor auf Grundlage der Vorlage erstellt haben. Die Änderungen wirken sich nur auf neue Dateien aus, die anhand der Vorlage erstellt werden.

So bearbeiten Sie eine vorhandene Vorlage:

1. Führen Sie die erforderlichen Vorbereitungsschritte aus:
   - Wählen Sie im Willkommen-Bildschirm die Option **Gespeicherte Vorlage bearbeiten**, und klicken Sie dann auf **OK**.
   - Wählen Sie in der geöffneten Anwendung die Option **Datei → Öffnen…**
     - Ändern Sie den Dateityp zu **Vorlagen**.
     - Wechseln Sie in den Vorlagenordner.

2. Wählen Sie die gewünschte Vorlage aus, und klicken Sie auf **Öffnen**:



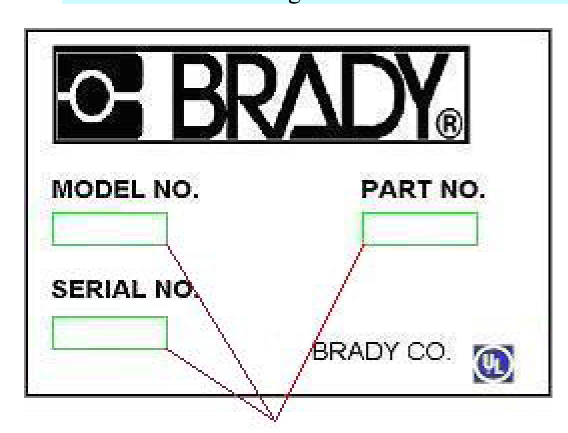
3. Zum Bearbeiten der Vorlage folgen Sie den Anweisungen unter *Erstellen einer Vorlage* und *Vorlagensymbolleiste*.
4. Wählen Sie **Datei → Speichern**, um die aktualisierte Vorlage zu speichern.
5. Wählen Sie **Datei → Schließen**, um die Vorlage zu schließen.

Erstellen einer Etikettendatei von einer Vorlage

So erstellen Sie eine neue Etikettendatei auf der Grundlage einer Vorlage:

1. Treffen Sie wie folgt die nötigen Vorbereitungen:
   - Wählen Sie im Willkommen-Bildschirm die Option **Zum Erstellen einer neuen Datei Vorlage verwenden**, und klicken Sie dann auf **OK**.
   - Wenn die Anwendung bereits geöffnet ist, wählen Sie **Datei → Neu…**:
     - Wählen Sie das Optionsfeld **Datei**.
     - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorlage verwenden**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen…**, wählen Sie die gewünschte Vorlagendatei, und klicken Sie auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf **OK**, um die neue Datei anzulegen.
4. Geben Sie in die freigegebenen Felder Daten ein:
   - Sie haben die Möglichkeit, Daten aus anderen Quellen in die Datei zu importieren (siehe *Datenimport in Dateien auf der Grundlage einer Vorlage*).
   - Innerhalb der freigegebenen Felder können Sie mithilfe der Pfeiltasten auf der Tastatur navigieren. Mit der TABULATORTASTE können Sie zum nächsten Etikett springen. (Mit UMSCHALTTASTE+TABULATORTASTE gelangen Sie entsprechend zum vorherigen Etikett.)

- Sie können auch auf ein grünes Dateneingabefeld klicken, um Text oder Strichcodeinformationen einzugeben:
  - In Textfeldern geben Sie Text ein.
  - In *LabelMark Plus* doppelklicken Sie mit dem Auswahlwerkzeug auf die grün markierten Dateneingabefelder.
  - In Strichcodefeldern geben Sie Strichcodedaten ein.



Variable Dateneingabefelder in einer Datei auf der Grundlage einer *LabelMark Plus*-Vorlage

5. Speichern Sie die Etikettendatei. (Nähere Informationen finden Sie unter *Speichern einer Datei*).

Datenimport in Dateien auf der Grundlage einer Vorlage

Denken Sie an folgende Punkte, wenn Sie auf Grundlage einer Vorlage Daten in eine Etikettendatei importieren:

- Daten können nur in *freigegebene* Text- oder Strichcodefelder importiert werden.
- In *LabelMark* füllen die Importdaten in Etiketten freigegebene Textfelder von oben nach unten.
- In *LabelMark Plus* stehen für den Datenimport zwei Optionen zur Auswahl. Die Option **Manuell** ermöglicht die Zuordnung von Daten zu bestimmten Vorlagenfeldern. Mit der Option **Automatisch** werden die Etikettenobjekte von links nach rechts und von oben nach unten mit Daten gefüllt. Weitere Informationen finden Sie unter *Importieren von Daten in LabelMark Plus*.
- Informationen zum Importieren von Strichcodes in *LabelMark Plus* finden Sie unter *Importieren von Daten in LabelMark Plus*.
- Falls die importierten Daten nicht in das Feld passen, weist *LabelMark* Sie in einer Meldung darauf hin und ändert die Schriftfarbe zu Rot. Vorschläge zum Anpassen der Daten finden Sie unter *Anpassen von Daten an die Größe eines Etiketts*.
- Genaue Hinweise zum Importieren von Daten können Sie im Abschnitt *Importieren von Daten in Etikettendateien* nachlesen.
- Wenn Sie eine Vorlage löschen oder bearbeiten, hat dies keine Auswirkung auf Dateien, die auf dieser Vorlage basieren.

Importieren von Dateien

Überblick über den Datenimport

Mit *LabelMark* und *LabelMark Plus* können Sie Daten aus anderen Programmen importieren. Dabei gelten die folgenden Richtlinien:

- Sie können ASCII-Textdateien, *Microsoft*® *Excel*™- und *Lotus 1-2-3*™-Tabellen sowie Datenbankdateien importieren.
- Daten können in Standardetikettendateien oder vorlagenbasierte Etikettendateien importiert werden.
- Importierte Daten sind nicht dynamisch mit den Quelldaten verknüpft. Wenn Sie also Änderungen an den Quelldaten vornehmen, bleiben die importierten Daten unverändert und können nur durch einen erneuten Import aktualisiert werden.
- Der ODBC-Import ist auch weiterhin möglich. Allerdings gibt es für den Import von *Excel*™- und *Lotus 1-2-3*™-Tabellen mittlerweile eine einfachere Methode (siehe *Importieren von Daten in Etikettendateien*).
- Beim Importieren einer *Lotus 1-2 -3*™-Tabelle muss diese zunächst als WK1-, WK3- oder WK4-Datei gespeichert werden. *Spätere Lotus 1 -2 -3*™-Versionen werden nicht unterstützt. Wenn das Speichern einer früheren Version nicht möglich ist, speichern Sie Ihre Daten als ASCII-Datei mit Trennzeichen, und importieren Sie sie als Text.
- Der Import beginnt beim aktiven Etikett in der aktiven Datei.
- Jeder in den Importdaten enthaltene Datensatz erzeugt in der Etikettendatei ein Etikett.
- Grundsätzlich gilt, dass importierte Daten vorhandene Etikettendaten in *LabelMark* **überschreiben** und in *LabelMark Plus* überlappen.
- Genaue Hinweise zum Importieren von Daten in *LabelMark Plus* finden Sie unter *Importieren von Daten in LabelMark Plus*.

Importieren von Daten in Etikettendateien

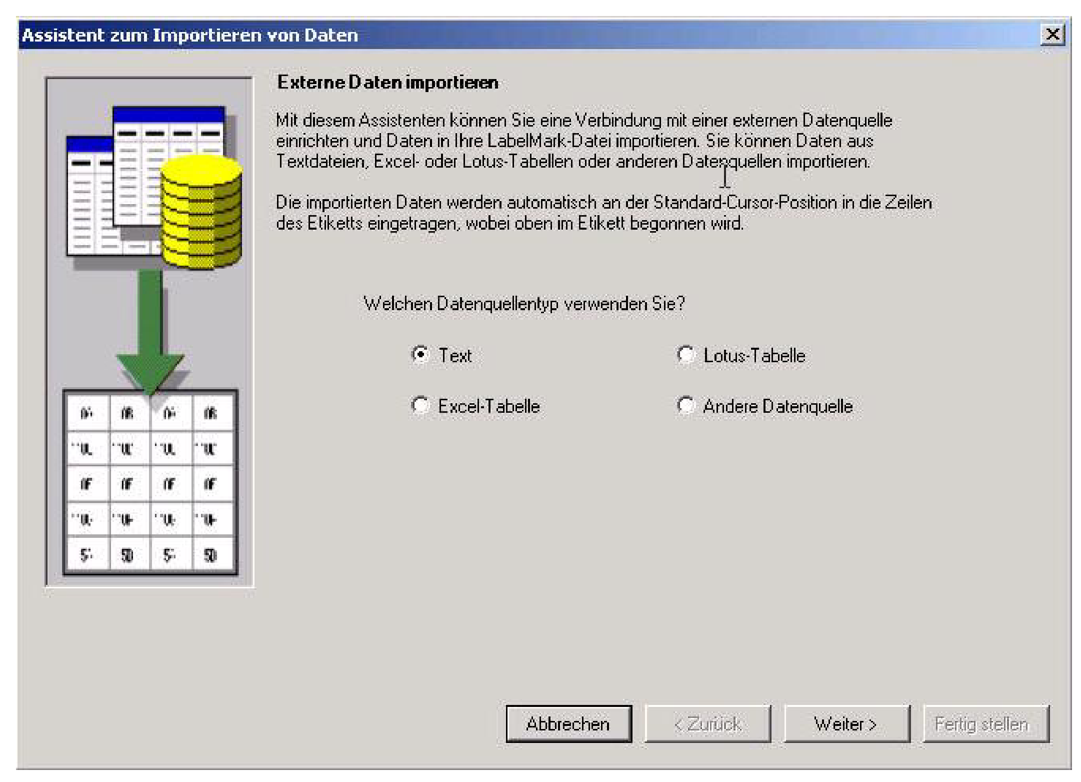
So importieren Sie Daten in eine Etikettendatei:

1. Erstellen bzw. öffnen Sie eine Etikettendatei.
2. Klicken Sie auf das Etikett, an dem der Import beginnen soll.

   Hinweis: In *LabelMark* werden die Importdaten auf einer eigenständigen Textzeile angezeigt, d. h., dass die Daten nicht mit anderen Textelementen auf ein und derselben Zeile kombiniert werden können. In *LabelMark Plus* ist dies möglich.
3. Wählen Sie **Extras → Daten importieren...**, um den Import-Assistenten aufzurufen.

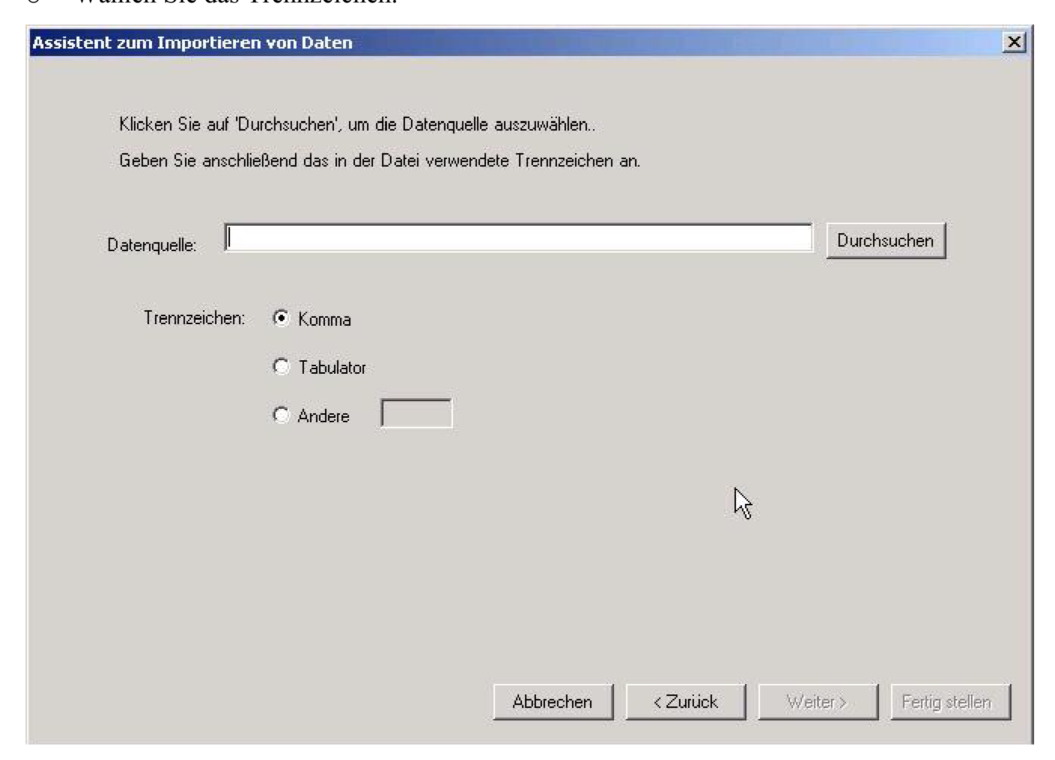
4. Wählen Sie den gewünschten Datentyp für den Import aus, und klicken Sie auf **Weiter**:

   Weitere Informationen finden Sie unter *Datenimporttypen*.

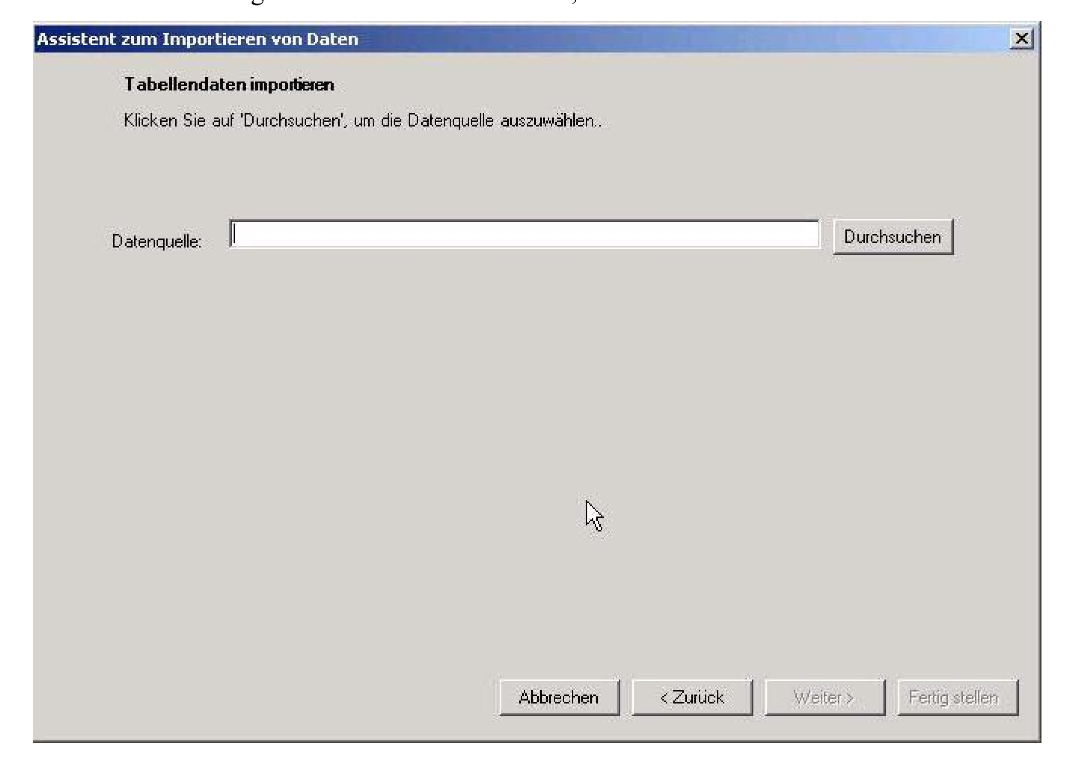


5. Wählen Sie die gewünschte Datendatei aus, und klicken Sie auf **Weiter**:
   - Textdatei:
     - Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
     - Wählen Sie die gewünschte ASCII-Textdatei aus, und klicken Sie auf **Öffnen**.

- Wählen Sie das Trennzeichen.

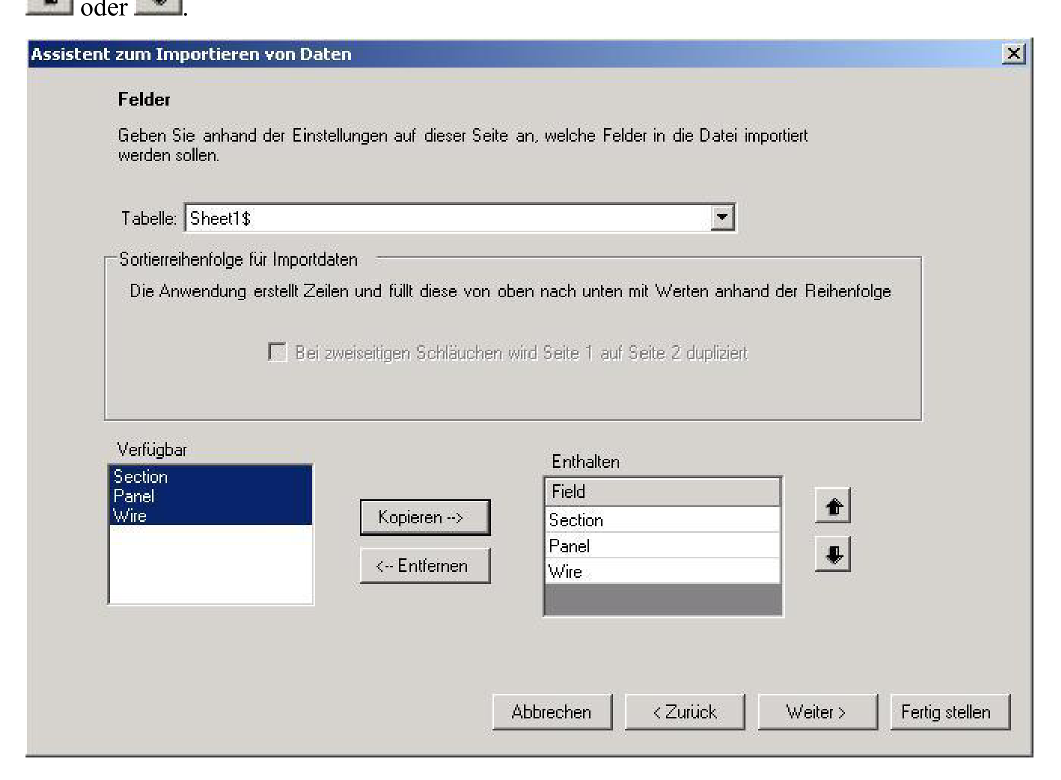


- Excel- oder Lotus 123-Tabellendatei:
  - Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
  - Wählen Sie die gewünschte Tabellendatei aus, und klicken Sie auf **Öffnen**.



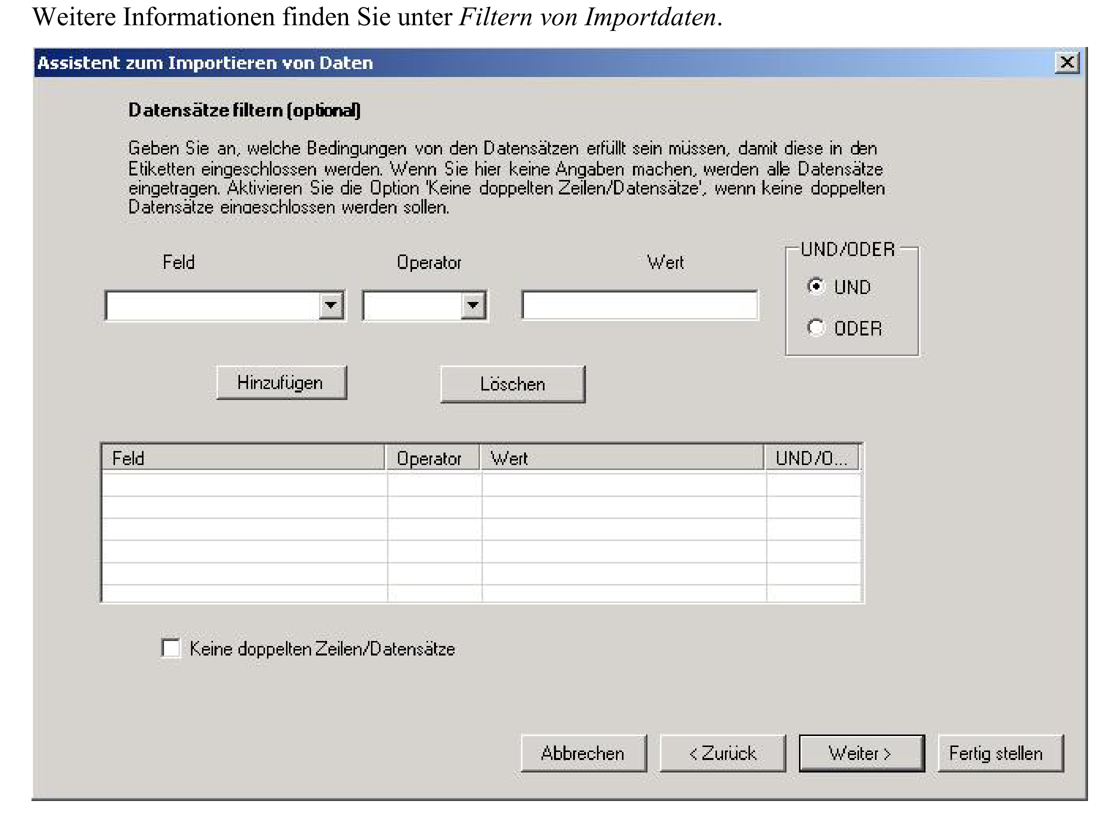
- Andere Datenquelle:
  - Wenn Sie Daten aus einer Datenbank importieren, geben Sie die erforderlichen Informationen für eine andere Datenquelle ein (siehe *Importieren von Daten aus einer Datenbank*).

6. Wählen Sie die Tabellen und Felder, die in die Auswahl einbezogen werden sollen, und klicken Sie auf **Weiter**:
   - Wählen Sie die gewünschte Tabelle (Arbeitsblatt- oder Datenbanktabelle) aus.
   - Wählen Sie die Felder aus, die importiert werden sollen:
     - *Felder* sind Spaltenüberschriften in den Importdaten.
     - Markieren Sie ein Feld in der Liste **Verfügbar**, und klicken Sie auf **Kopieren**, damit es in den Import einbezogen wird.
     - Sie können für den Import vorgesehene Felder wieder ausschließen, indem Sie sie markieren und dann auf **Entfernen** klicken.
     - Zum Ändern der Importreihenfolge markieren Sie ein Feld, und klicken Sie dann auf ⬆ oder ⬇.



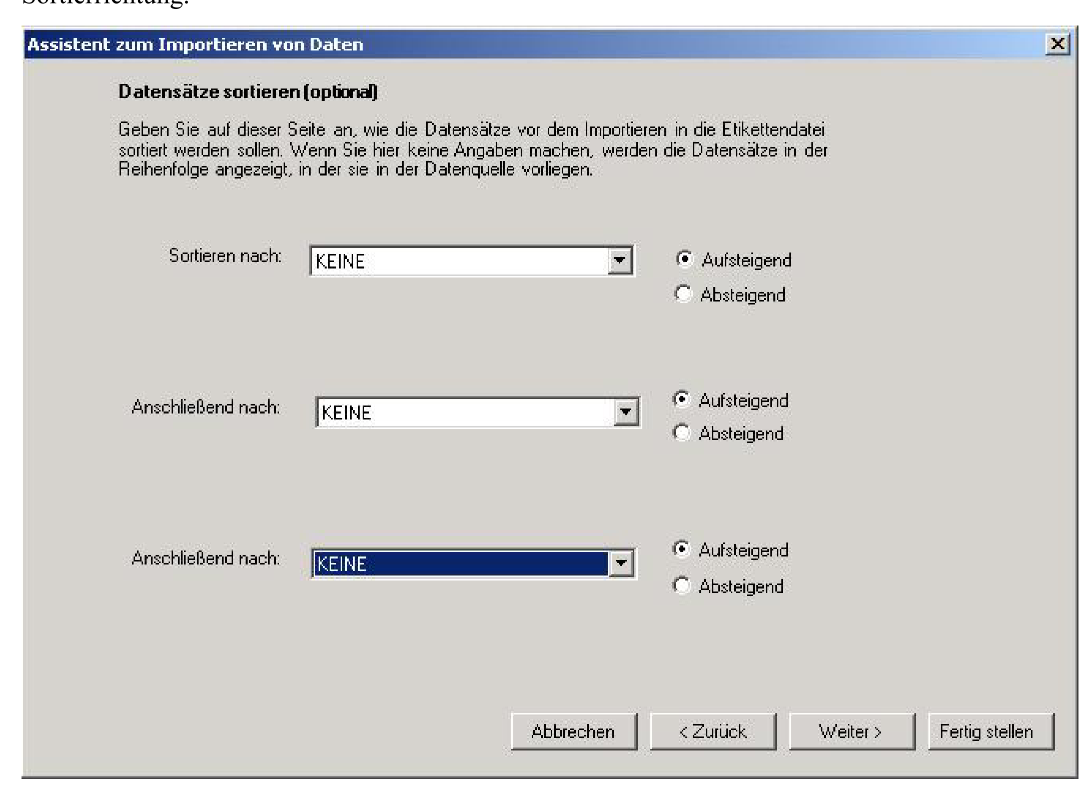
7. Filtern Sie die Daten (falls erforderlich), und klicken Sie auf **Weiter**:

   Weitere Informationen finden Sie unter *Filtern von Importdaten*.



8. Sortieren Sie die Daten (falls erforderlich), und klicken Sie auf **Weiter**:

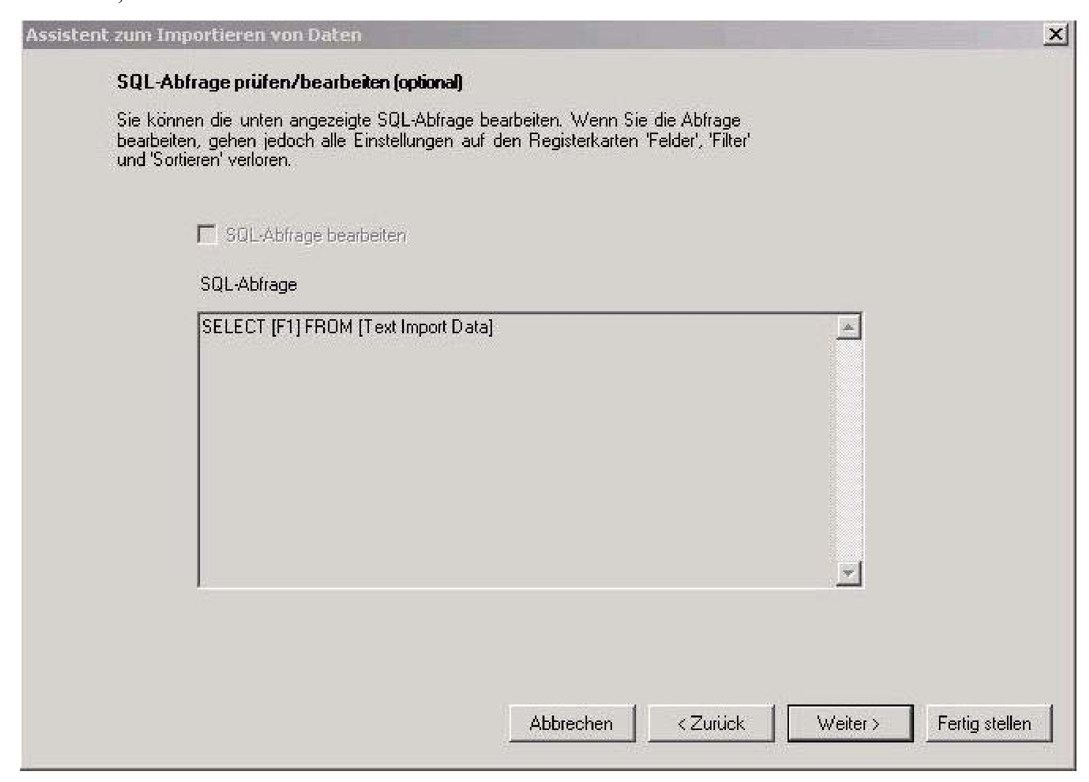
   Wählen Sie die Felder aus, nach denen Sie sortieren möchten, und die entsprechende Sortierrichtung.



9. Bearbeiten Sie die SQL-Anweisung (falls erforderlich), und klicken Sie auf **Weiter**:

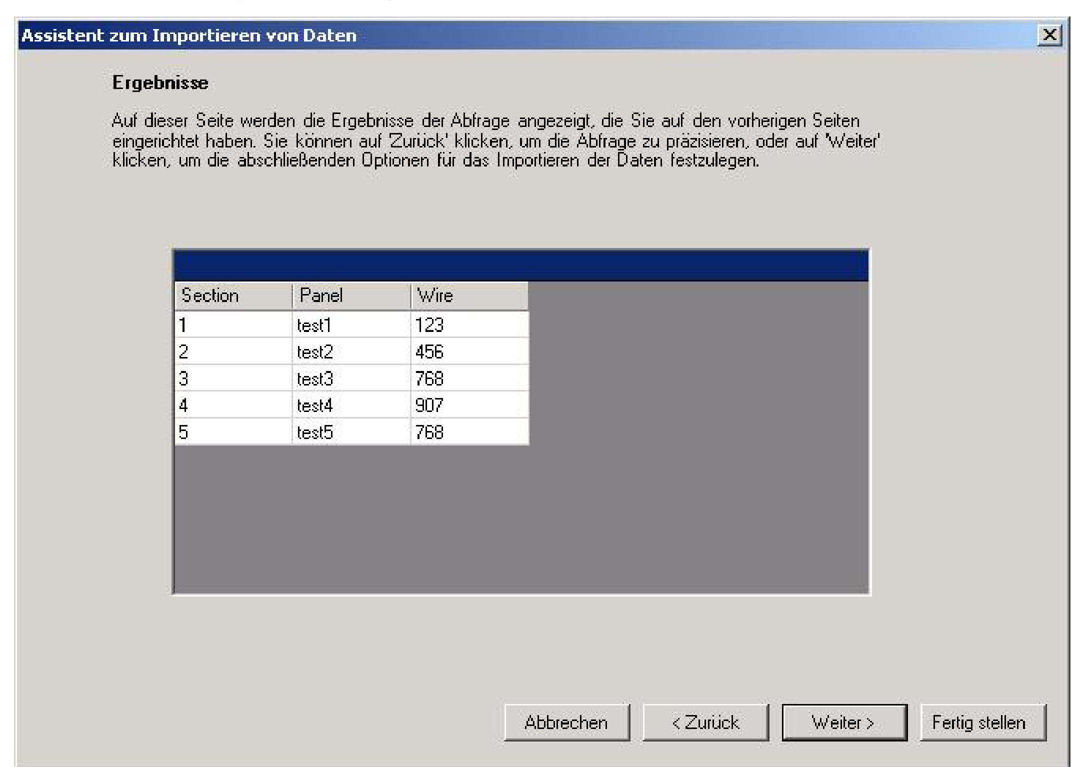
   Sie sollten die Abfrage nur bearbeiten, wenn Sie über Erfahrungen mit SQL verfügen.

Warnung: Nachdem die SQL-Anweisung bearbeitet wurde, ist es nicht mehr möglich, die Daten zu filtern, zu sortieren usw.



10. Prüfen Sie die Ergebnisdaten, und klicken Sie auf **Weiter**:

    Wenn die Ergebnisse Ihren Erwartungen nicht entsprechen, klicken Sie auf **Zurück**, und verändern Sie die Importeinstellungen.



11. Legen Sie die erforderlichen Layoutoptionen fest, und klicken Sie auf **Fertig stellen**:

    Die Optionen werden unter *Serienerstellung von Etiketten (Einfach)* beschrieben.

Importieren von Daten in einen zweiseitigen Schlauch

Beim Importieren von Daten in eine Datei mit zweiseitigen Schlauchetiketten haben Sie die Möglichkeit, den Inhalt der ersten Schlauchseite in die zweite Seite zu kopieren.

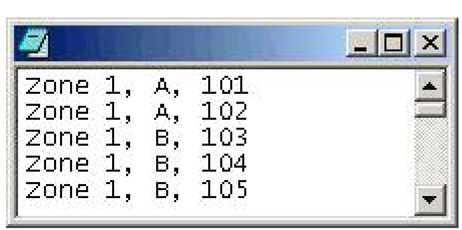
So importieren Sie Daten in eine Datei mit zweiseitigen Schlauchetiketten:

1. Führen Sie die ersten fünf Schritte aus, die unter *Importieren von Daten in Etikettendateien* beschrieben werden.
2. Wenn das Dialogfeld **Felder** angezeigt wird, führen Sie folgende Schritte aus:
   - Wählen Sie die gewünschte Tabelle (Arbeitsblatt- oder Datenbanktabelle) aus.
   - Wählen Sie die Felder aus, die importiert werden sollen:
     - Aktivieren Sie gegebenenfalls die Option Bei zweiseitigen Schläuchen wird Seite 1 auf Seite 2 dupliziert.
     - Markieren Sie ein Feld in der Liste **Verfügbar**, und klicken Sie auf **Kopieren**, damit es in den Import einbezogen wird.
     - Sie können für den Import vorgesehene Felder wieder ausschließen, indem Sie sie markieren und dann auf **Entfernen** klicken.
     - Zum Ändern der Importreihenfolge markieren Sie ein Feld, und klicken Sie dann auf oder .
3. Fahren Sie dann mit Schritt 7 der Anleitung unter *Importieren von Daten in Etikettendateien* fort.

Datenimporttypen

Grundsätzlich können Sie die folgenden Datentypen in Ihre Etikettendatei importieren (siehe *Importieren von Daten in Etikettendateien*):

- **Text:** Eine ASCII-Textdatei besteht aus alphanumerischen ASCII-Zeichen. Einzelne DatenBestandteilen (oder Felder) sind durch ein Trennzeichen, wie z. B. ein Komma, voneinander getrennt. Das Ende einer Textzeile (bzw. eines Datensatzes) wird durch ein Rücklaufzeichen markiert. Das nachstehende Beispiel zeigt eine ASCII-Textdatei, in der Kommas als Trennzeichen verwendet werden:



- ***Excel*™- oder *Lotus 1-2-3*™-Tabelle:** Eine *Microsoft*® *Excel*™- oder *Lotus 1-2-3*™-Tabelle besteht aus einer Kopfzeile, an die sich die Importdaten anschließen. Mithilfe des Import-Assistenten können Sie bei Vorhandensein mehrerer Dateien das gewünschte Arbeitsblatt auswählen. Das folgende Beispiel zeigt eine *Excel*™-Tabelle:

  Hinweis: Beim Importieren einer *Lotus 1-2 -3*™-Tabelle muss diese zunächst als WK1-, WK3- oder WK4-Datei gespeichert werden. *Spätere Lotus 1 -2 -3*™-Versionen werden nicht unterstützt. Wenn das Speichern einer früheren Version nicht möglich ist, speichern Sie Ihre Daten als ASCII-Datei mit Trennzeichen, und importieren Sie sie als Text.

	A	B	C
1	**Abschnitt**	**Anschlussfeld**	**Ader**
2	Zone 1	A	101
3	Zone 1	A	102
4	Zone 1	B	103
5	Zone 1	B	104
6	Zone 1	B	105

- **Andere Datenquelle:** Mit der Option **Andere Datenquelle** können Sie Daten aus nahezu allen Datenbank- oder Datenquellen importieren (siehe *Importieren von Daten aus einer Datenbank*).

Importieren von Daten aus einer Datenbank

Um Datenbankdaten (also keine ASCII-Text- oder Tabellendaten) in Ihre Etikettendatei zu importieren, müssen Sie mithilfe einiger zusätzlicher Schritte eine Verbindung zur Datenbank einrichten.

So stellen Sie die Verbindung zu einer Datenbankdatei her:

1. Führen Sie die ersten drei Schritte aus, die unter *Importieren von Daten in Etikettendateien* beschrieben werden.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Externe Daten importieren** die Option **Andere Datenquelle**.
3. Daraufhin wird das Dialogfeld **Datenverknüpfungseigenschaften** angezeigt. Falls Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf **Hilfe**. Wählen Sie den entsprechenden **OLE DB-Provider**, und klicken Sie auf **Weiter**. Zum Beispiel:
   - Um eine Microsoft® Access™-Datenbank zu importieren, wählen Sie die Option **Microsoft Jet OLE DB Provider**.
   - Um eine Microsoft® SQL Server™-Datenbank zu importieren, wählen Sie die Option **Microsoft OLE DB-Provider für SQL Server**.
   - Um eine ODBC-Datenquelle zu verwenden, wählen Sie Microsoft OLE DB-Provider für ODBC-Treiber-Ressourcen.
4. Geben Sie die **Verbindungsdaten** ein. Falls Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf **Hilfe**. Die jeweils benötigten Informationen sind vom Provider abhängig. Zum Beispiel:
   - Für eine Microsoft ® Access™-Datenbank:
     - Suchen und markieren Sie die Datenbankdatei, und klicken Sie auf **Öffnen**.
     - Klicken Sie auf **Verbindung testen**, um den Provider und die Datenbank zu überprüfen.
     - Klicken Sie auf **OK**.
   - Für eine Microsoft ® SQL Server-Datenbank:
     - Wählen Sie den Servernamen aus.
     - Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein.
     - Wählen Sie die Datenbank auf dem Server aus.

- Klicken Sie auf **Verbindung testen**, um den Provider, den Server, die Anmeldeinformationen und die Datenbank zu überprüfen.
- Klicken Sie auf **OK**.

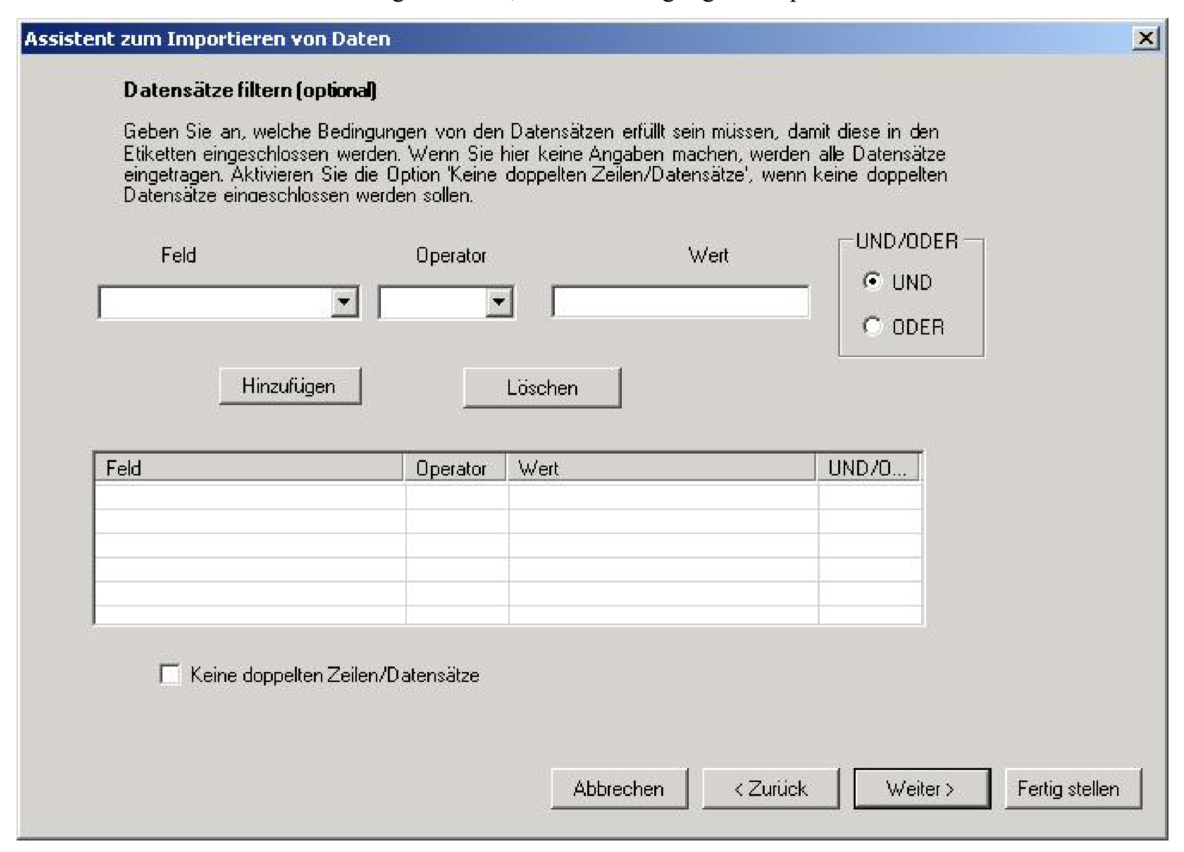
▪ Für eine ODBC-Datenquelle:

- Geben Sie die Datenquelle an (falls die gewünschte Datenquelle hier nicht aufgeführt ist, müssen Sie sie mithilfe der Option für Datenquellen in der *Windows®-Systemsteuerung* erstellen).
- Geben Sie Ihre Anmeldedaten ein.
- Klicken Sie auf **Verbindung testen**, um den Provider, die Datenquelle und die Anmeldeinformationen zu überprüfen.
- Klicken Sie auf **OK**.

5. Fahren Sie mit Schritt 6 fort, der unter *Importieren von Daten in Etikettendateien* beschrieben wird.

Filtern von Importdaten

Mithilfe der Filterfunktion können Sie den Importfeldern *Bedingungen* hinzufügen. Daraufhin werden nur die Daten in Ihre Etikettendatei aufgenommen, diesen Bedingungen entsprechen.



So filtern Sie Importdaten:

1. Führen Sie die ersten sechs Schritte aus, die unter *Importieren von Daten in Etikettendateien* beschrieben werden.

2. Geben Sie im Dialogfeld **Datensätze filtern** die gewünschten Bedingungen ein:
   - Wählen Sie das **Feld**, das aus der Liste herausgefiltert werden soll. (Bei Feldern handelt es sich um Spaltentitel in einer Tabelle bzw. Feldnamen in einer Datenbank.)
   - Wählen Sie aus der Liste den gewünschten **Operator**:

=	Das Feld stimmt mit dem Wert überein.
<>	Das Feld stimmt nicht mit dem Wert überein.
>	Das Feld ist numerisch größer als der Wert.
<	Das Feld ist numerisch kleiner als der Wert.
>=	Das Feld ist numerisch größer als oder genauso groß wie der Wert.
<=	Das Feld ist numerisch kleiner als oder genauso groß wie der Wert.
IN	Das Feld wird in der Liste der Werte angezeigt.
LIKE	Das Feld ähnelt dem Wert.

   - Geben Sie den **Wert** ein, für den die Bedingung gelten soll:
     - Sofern der Wert nicht ausschließlich numerisch ist, schließen Sie ihn in einfache Anführungszeichen ein, zum Beispiel: Wert = 'A'.
     - Das Platzhalterzeichen für ein oder mehrere Zeichen ist **%** (nicht mehr ***** wie in früheren Versionen). So würde für Wert = 'A-%' beispielsweise A-Ost, A-West, A-Nord usw. zurückgegeben werden.
     - Der Platzhalter für ein einzelnes Zeichen ist **_** (im Gegensatz zu **?** in früheren Versionen). So würde Wert = '_-Ost' beispielsweise A-Ost, B-Ost, C-Ost usw. ergeben.
   - Zum Festlegen mehrerer Bedingungen verwenden Sie die Optionsfelder "AND" bzw. "OR". Wenn Sie **AND** wählen, müssen beide Bedingungen erfüllt werden. Mit der Auswahl von **OR** legen Sie fest, dass eine der Bedingungen erfüllt sein muss.
   - Wenn nur eindeutige Daten berücksichtigt werden sollen, wählen Sie die Option **Keine doppelten Zeilen/Datensätze**.
   - Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die Bedingungsanweisung in die Liste aufzunehmen. Um eine Bedingung wieder aus der Liste zu entfernen, müssen Sie sie in der Liste markieren und dann auf **Löschen** klicken.
   - Wiederholen Sie die genannten Schritte, um ggf. weitere Bedingungen hinzuzufügen.
3. Wenn Sie alle Bedingungen eingegeben haben, klicken Sie auf **Weiter**, und fahren Sie dann mit Schritt 8 der Anleitung unter *Importieren von Daten in Etikettendateien* fort.

Filterbeispiele:

- In diesem Beispiel werden aus dem Anschlussfeld C Adern mit Nummern zwischen 1000 und 2000 importiert:

Feld	Operator	Wert	UND/ODER
Anschlussfeld	=	'C'	AND
Ader	>=	1000	AND
Ader	<=	2000	AND

- In diesem Beispiel werden alle Anschlussfelder importiert, die mit dem Buchstaben A beginnen (das Symbol **%** wird als Platzhalterzeichen verwendet):

Feld	Operator	Wert	UND/ODER
Anschlussfeld	LIKE	'A%'	AND

- Bei diesem Beispiel werden Anschlussfelder zwischen A-Ost und A-West importiert:

Feld	Operator	Wert	UND/ODER
Anschlussfeld	=	'A-Ost'	OR
Anschlussfeld	=	'A-West'	OR

- Mithilfe des Operators IN können auch lange Wertelisten präzise verarbeitet werden:

Feld	Operator	Wert	UND/ODER
Anschlussfeld	IN	('A-Ost', 'A-West')	AND

Die Liste ist in Klammern eingefügt, und jeder Listeneintrag ist zusätzlich in einfache Anführungszeichen gesetzt.

Formatieren von Importdaten

Informationen zum Formatieren importierter Daten finden Sie unter *Arbeiten mit verknüpften Objekten*.

Arbeiten mit Objekten - LabelMark Plus

LabelMark und LabelMark Plus im Vergleich

Sie können Ihre Etikettendateien entweder in *LabelMark* oder in *LabelMark Plus* erstellen und bearbeiten.

- *LabelMark* ist die Standardanwendung für Textetiketten und entspricht dem "Zeilenmodus" in Version 2.x. Die Bearbeitungsattribute werden dabei Zeile für Zeile festgelegt. Auf diese Weise wurden die Etiketten in früheren Versionen von *LabelMark* bearbeitet.
- *LabelMark Plus* enthält alle Funktionen von *LabelMark*. Darüber hinaus können Sie in dieser Anwendung Ihren Etiketten auch Bilder, Strichcodes, Rechtecke und Linien hinzufügen, was dem "Freihandmodus" in Version 2.x entspricht. Diese Objekte können Sie zum Erstellen von benutzerdefinierten Layouts beliebig auf Ihrem Etikett anordnen.

Zeichnensymbolleiste

Mit der Zeichnensymbolleiste können Sie in *LabelMark Plus* verschiedene Objekte (Text, Strichcodes, Bilder, Rechtecke und Linien) erstellen und auswählen.

Symbol	Beschreibung
	Auswählen – Markiert ein Objekt zum Verschieben oder Ändern der Größe.
	Text – Erstellt Textobjekte.
	Strichcode – Erstellt Strichcodeobjekte.
	Bilder – Importiert Bilddateien (nur Bitmap).
	Rechteck – Erstellt Rechteckobjekte.
	Linie – Erstellt Linienobjekte.

Einfügen von Text

So fügen Sie einem Etikett in *LabelMark Plus* Text hinzu:

1. Klicken Sie in der Zeichnensymbolleiste auf das Symbol **Text** .
2. Klicken Sie auf die Stelle im Etikett, an der das Textobjekt eingefügt werden soll.

   Hinweis: In den Benutzer-Standardeinstellungen ist festgelegt, ob Sie den Cursor anfänglich an einer beliebigen Stelle auf dem Etikett positionieren können oder ob er bereits an der Standardposition angezeigt wird (siehe *Ändern von Benutzer-Standardeinstellungen*).
3. Geben Sie den gewünschten Text ein.

   Hinweis: Drücken Sie die EINGABETASTE, um unterhalb des gerade erstellten Textobjekts ein neues zu starten. Anschließend können Sie diesen "Textblock" mithilfe des Auswahlwerkzeugs markieren und bei Bedarf formatieren, verschieben usw.
4. Nähere Informationen zum Bearbeiten eines Textobjekts finden Sie unter *Bearbeiten von Text.*

Bearbeiten von Text

So bearbeiten und formatieren Sie vorhandenen Text in LabelMark Plus:

1. *Klicken Sie in der Zeichnensymbolleiste auf das Symbol **Text**.*
2. *Klicken Sie auf das Textobjekt, das Sie bearbeiten möchten.*
3. *Geben Sie den aktualisierten Text ein.*
4. *Nähere Informationen zum Formatieren eines Textobjekts finden Sie unter Formatieren von Text.*

   ***Hinweis:** Wenn Sie alle Textobjekte innerhalb eines Textblocks gleichzeitig formatieren möchten, klicken Sie mit dem Auswahlwerkzeug auf den Textblock. Wenn Sie eine einzelne Textzeile innerhalb eines Textblocks auswählen möchten, klicken Sie mit dem Textwerkzeug auf diese Zeile, oder doppelklicken Sie mit dem Auswahlwerkzeug darauf. Wenn Sie mehrere Zeilen innerhalb eines Textblocks auswählen möchten, halten Sie beim Klicken die ALT-Taste gedrückt.*

Einfügen von Strichcodes

So fügen Sie einem Etikett in LabelMark Plus einen Strichcode hinzu:

1. *Klicken Sie in der Zeichnensymbolleiste auf das Symbol **Strichcode**.*
2. *Klicken Sie an die Stelle auf dem Etikett, an der der Strichcode mit der linken oberen Ecke eingefügt werden soll.*

   ***Hinweis:** Falls der Strichcode zu groß für die ausgewählte Stelle ist, wird dies durch einen Warnton und eine Fehlermeldung in der Statusleiste angezeigt.*
3. *Geben Sie den gewünschten Text ein.*

   ***Hinweis:** Es dürfen nur solche Zeichen eingegeben werden, die für die verwendeten Symbole gültig sind.*
4. *Nähere Informationen zum Bearbeiten eines Strichcodeobjekts finden Sie unter Bearbeiten von Strichcodes.*

***Hinweis:** Während dieses Vorgangs können Sie jederzeit die Strichcodesymbole bearbeiten. Klicken Sie dazu in der Objektsymbolleiste auf eine Option in der Dropdown-Liste **Symbole** Code 3 of 9 Standard.*

Bearbeiten von Strichcodes

So bearbeiten Sie einen vorhandenen Strichcode in LabelMark Plus:

1. *Wählen Sie das Strichcodeobjekt mit dem Auswahlwerkzeug aus.*

2. *Klicken Sie auf das Symbol **Eigenschaften** und anschließend auf die Registerkarte **Strichcode**.*

Eigenschaftenfeld	Beschreibung
Daten	Die Daten, die Sie darstellen möchten.
Symbole	Die Strichcodesymbole, die zum Darstellen der Daten verwendet werden.
Verhältnis	Stimmt das Verhältnis von breiten zu schmalen Strichen ab.
Prüfsumme	Enthält die Prüfsummenziffer des Strichcodes. **Hinweis:** Wird gegebenenfalls deaktiviert (z. B. *Code 93*).
Klartext einschließen	Fügt Klartext zum Strichcode hinzu.
Position	Position des Klartexts im Verhältnis zum Strichcode
Größe	Breite und Höhe eines einzelnen Strichs
Klartext	Größe und Erscheinungsbild des Klartexts

3. *Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie die Eigenschaften wie gewünscht bearbeitet haben.*

Einfügen von Bildern

So importieren Sie ein Bild in ein LabelMark Plus-Etikett:

1. *Klicken Sie in der Zeichnensymbolleiste auf das Symbol **Bilder** .*
2. *Klicken Sie an die Stelle auf dem Etikett, an der das Bild mit der linken oberen Ecke eingefügt werden soll.*
3. *Suchen Sie den Ordner, in dem das Bild (nur Bitmaps) gespeichert ist, markieren Sie das Bild, und klicken Sie auf **Öffnen**. Wenn das Bild zu groß ist, wird es beim Einfügen durch LabelMark Plus automatisch an den verfügbaren Platz angepasst.*

   ***Hinweis:** Im Lieferumfang von LabelMark Plus ist auch eine Bibliothek mit häufig verwendeten Symbolbildern enthalten (siehe Symbolbibliothek).*

Bearbeiten von Bildern

So bearbeiten Sie ein vorhandenes Bild in LabelMark Plus:

1. *Wählen Sie das Bildobjekt mit dem Auswahlwerkzeug aus.*

2. *Klicken Sie auf das Symbol **Eigenschaften*** .

Eigenschaftenfeld	Beschreibung
Position	Position des Bildes von der linken oberen Ecke des Etiketts aus (linke obere Ecke eines Etiketts ist 0,0)
Größe	Höhe und Breite des Bildes **Hinweise:** Sie können die Größe eines Bildes verändern, indem Sie an den Ziehpunkten ziehen. *LabelMark Plus* behält das Verhältnis zwischen Breite und Höhe des Bildes automatisch bei.
Drehen	Dreht das Bild in 90-Grad-Schritten
Name der Bilddatei	Pfad und Name des angezeigten Bildes: Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um eine andere Datei zu verwenden.

3. *Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie die Eigenschaften wie gewünscht bearbeitet haben.*

Einfügen von Rechtecken und Linien

So fügen Sie ein Rechteck oder eine Linie in ein LabelMark Plus-Etikett ein:

1. *Klicken Sie in der Zeichnensymbolleiste auf das Symbol **Rechteck** oder **Linie** .*
2. *Klicken Sie auf die gewünschte Startposition, und ziehen Sie mit der Maus (linke Maustaste gedrückt halten) das Objekt auf. Lassen Sie die Maustaste los, um den Vorgang abzuschließen.*

Bearbeiten von Rechtecken und Linien

So bearbeiten Sie ein vorhandenes Rechteck bzw. eine vorhandene Linie in LabelMark Plus:

1. *Wählen Sie das Rechteck- bzw. Linienobjekt mit dem Auswahlwerkzeug aus.*
2. *Klicken Sie auf das Symbol **Eigenschaften** .*

Eigenschaftenfeld	Beschreibung
Position	Position des Rechtecks bzw. der Linie von der linken oberen Ecke des Etiketts aus (linke obere Ecke eines Etiketts ist 0,0)
Größe	Höhe und Breite des Rechtecks bzw. der Linie **Hinweis:** Sie können die Größe von Rechtecken bzw. die Länge von Linien verändern, indem Sie an den Ziehpunkten ziehen.
Drehen	Dreht das Rechteck bzw. die Linie in 90-Grad-Schritten
Linienstärke	Dicke der Linie (in Punkten, basierend auf der Druckerauflösung)

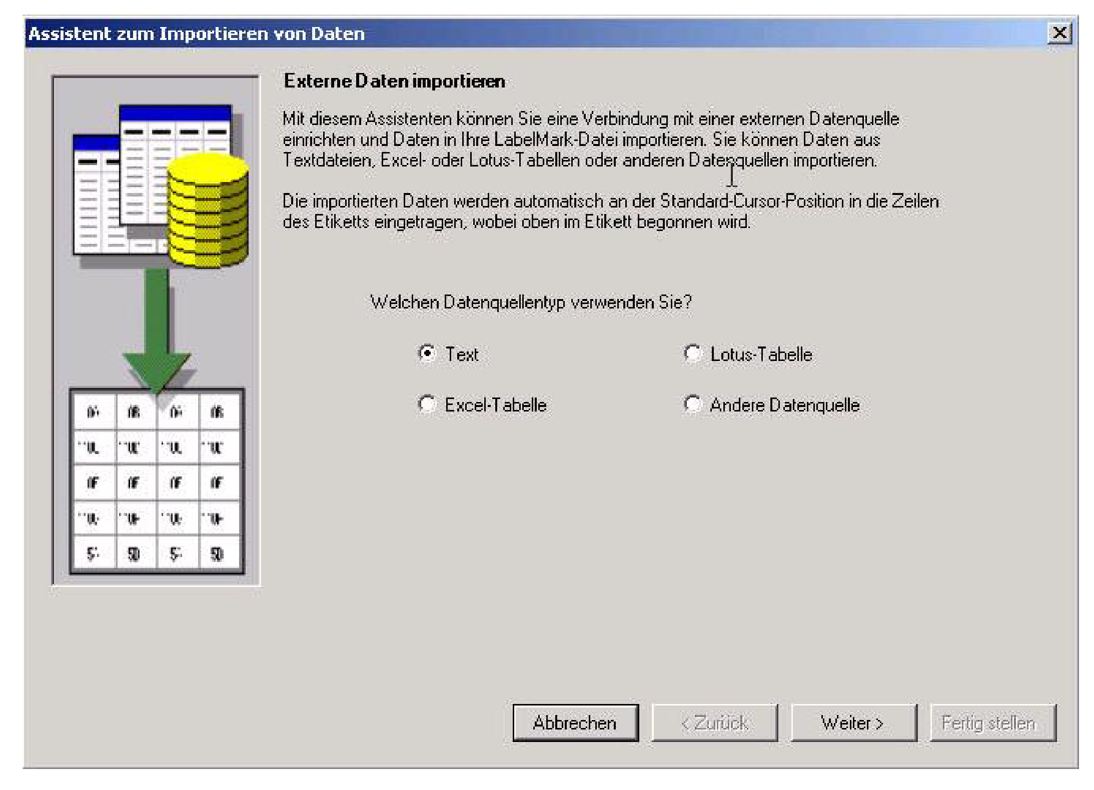
3. *Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie die Eigenschaften wie gewünscht bearbeitet haben.*

Importieren von Daten in LabelMark Plus

Mit wenigen Ausnahmen läuft der Datenimport in *LabelMark Plus* und *LabelMark* gleich ab. In *LabelMark Plus* können Sie Text- *und* Strichcodedaten importieren und festlegen, welche Daten welches Objekt in der Etikettendatei füllen.

So ordnen Sie den Etikettenobjekten Importdaten zu:

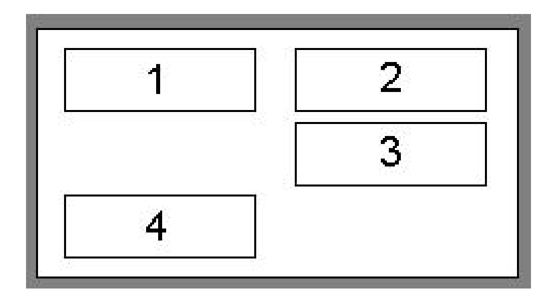
1. Erstellen bzw. öffnen Sie eine Etikettendatei.
2. Klicken Sie auf das Etikett, an dem der Import beginnen soll.
3. Fügen Sie Text- und/oder Strichcodeobjekte für die Importdaten hinzu:
   - **Hinweise zum Importieren von Strichcodes:** Die Importoption *Manuell* ist die einzige Möglichkeit, Strichcodedaten in eine Etikettendatei zu importieren. Es können nur solche Zeichen importiert werden, die für die ausgewählten Symbole gültig sind. Ungültige Zeichen werden ignoriert, und es wird ein Fehler ausgegeben.
   - **Hinweise zur Importoption "Manuell":** Wenn Sie die Absicht haben, mit der Importoption **Manuell** Ihre Felder den Importoptionen zuzuordnen, füllen Sie die Objekte mit beschreibendem Text. Dafür können Sie beispielsweise die Textelemente "Text", "Anschlussfeld" und "Ader" verwenden. Der beschreibende Text wird letztendlich durch die Importdaten ersetzt, doch zuvor hilft er Ihnen, die Daten den richtigen Objekten zuzuordnen.
4. Klicken Sie auf **Extras → Daten importieren...**, um den Import-Assistenten aufzurufen:



5. Wählen Sie den Datentyp aus, der importiert werden soll (siehe *Datenimporttypen*), und klicken Sie auf **Weiter**:
6. Wählen Sie die gewünschte Datendatei aus, und klicken Sie auf **Weiter**:
   - Wählen Sie die ASCII-Textdatei oder die *Excel*™- bzw. *Lotus 1-2-3*™-Tabellendatei für den Import aus, und klicken Sie auf **Öffnen**. -ODER-
   - Wenn Sie Daten aus einer Datenbank importieren, geben Sie die erforderlichen Informationen für eine andere Datenquelle ein (siehe *Importieren von Daten aus einer Datenbank*).
7. Wenn das Dialogfeld **Felder** angezeigt wird, wählen Sie Ihre Felder und Zuordnungsdetails aus, und klicken Sie auf **Weiter**:
   - Wählen Sie die Tabelle, die zu importierenden Daten enthält.

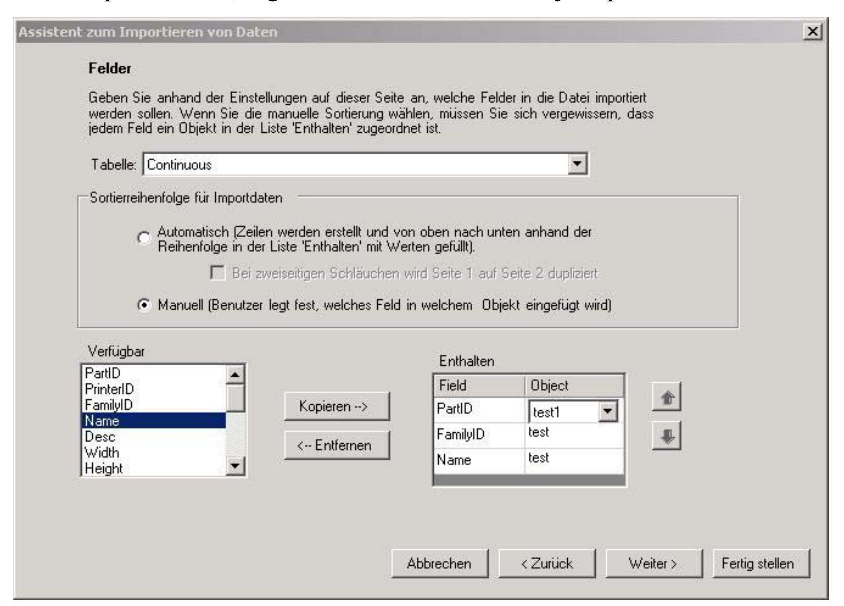
- Entscheiden Sie über die Reihenfolge, in der die Daten importiert werden sollen:
  - Die Importoption **Automatisch** bietet keine Möglichkeit, den Objekten auf den Etiketten Importdaten zuzuordnen. Vielmehr werden die Daten einfach von oben nach unten in neue Textobjekte eingefügt.

    Wenn Sie Daten auf Grundlage einer Vorlage importieren, werden die Objekte von links nach rechts und von oben nach unten gefüllt (siehe Abbildung).



Reihenfolge für automatischen Import in eine *LabelMark Plus*-Datei auf Grundlage einer Vorlage mit vier Objekten

  - Bei der Importoption **Manuell** können Sie angeben, welches Datenfeld welches Objekt auf dem Etikett füllen soll. Wenn Sie die Option **Manuell** als Sortierreihenfolge für den Datenimport wählen, fügt *LabelMark Plus* eine Objektspalte in die Liste **Enthalten** ein.



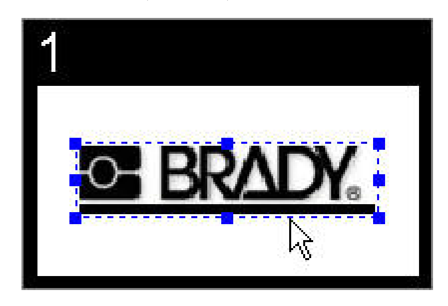
Hinweis: Die Option **Manuell** ist deaktiviert, falls das aktuelle Etikett keine Objekte enthält.

- Wählen Sie in der Liste **Verfügbar** die Tabellenfelder aus, die importiert werden sollen, und klicken Sie auf **Kopieren**, um sie in die Liste **Enthalten** zu verschieben.
- Wenn Sie die Importoption **Manuell** ausgewählt haben, ordnen Sie jedes Datenfeld dem entsprechenden Objekt auf dem Etikett zu. Klicken Sie auf das dem Feld zugewiesene Objekt, und wählen Sie in der daraufhin angezeigten Liste das Objekt aus, in das Feld importiert werden soll.

8. Wenn Sie alle Felder und Objektzuordnungen eingegeben haben, klicken Sie auf **Weiter**, und fahren Sie dann mit Schritt 8 der Anleitung unter *Importieren von Daten in Etikettendateien* fort.

Auswählen von Objekten in LabelMark Plus

Die auf einem Etikett in *LabelMark Plus* positionierten Elemente heißen Objekte. Dazu gehören Text, Strichcodes, Bilder, Linien und Rechtecke.



So wählen Sie ein Objekt aus:

- Klicken Sie mit dem Auswahlwerkzeug auf das Objekt, das Sie bearbeiten möchten.
- Um mehrere Objekte auszuwählen, halten Sie die STRG-Taste gedrückt, während Sie auf die gewünschten Objekte klicken.
- Wenn Sie alle Objekte auf dem aktiven Etikett auswählen möchten, wählen Sie **Bearbeiten → Alles markieren → Objekte**, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Etikett und anschließend auf **Alle Objekte auswählen**.
- Wenn Sie die Auswahl eines Objekts aufheben möchten, klicken Sie auf eine beliebige Stelle außerhalb des Objekts.

Objektsymbolleiste

Mit der Objektsymbolleiste können Sie Objekte (Text, Strichcodes, Bilder, Rechtecke und Linien) in *LabelMark Plus* bearbeiten. Wählen Sie zunächst das Objekt aus, das Sie bearbeiten möchten. Klicken Sie anschließend auf die entsprechende Schaltfläche der Objektsymbolleiste.

Symbol	Beschreibung
Code 3 of 9 Standard	**Symbole** – Hier können Sie die Symbole (z. B. Code 39, Code 128 usw.) für ein Strichcodeobjekt ändern (äquivalenter Menübefehl: **Objekt → Eigenschaften...**).
	Eigenschaften – Zeigt Informationen zu einem ausgewählten Objekt an (äquivalenter Menübefehl: **Objekt → Eigenschaften…**).
	Ausrichtung – Sechs Symbole, mit denen Sie mehrere ausgewählte Objekte im Verhältnis zueinander ausrichten können: Links, Zentriert, Rechts, Oben, Mitte oder Unten (äquivalenter Menübefehl: **Objekt → Ausrichten**). **Hinweis:** Elemente werden an dem zuletzt ausgewählten Element ausgerichtet. Die Symbole sind deaktiviert, wenn nur ein oder kein Objekt ausgewählt wird.
	Horizontal zentrieren – Verschiebt das ausgewählte Objekt in die Mitte (zwischen beiden Seiten) des Etiketts (äquivalenter Menübefehl: **Objekt → Ausrichten**). **Hinweis:** Diese Einstellung bleibt bei weiteren Änderungen nicht erhalten. Wenn Sie die Größe ändern, Text hinzufügen o. Ä., müssen Sie das Objekt erneut zentrieren.
	Vertikal zentrieren – Verschiebt das ausgewählte Objekt in die Mitte (zwischen oberem und unterem Rand) des Etiketts (äquivalenter Menübefehl: **Objekt → Ausrichten**). **Hinweis:** Diese Einstellung bleibt bei weiteren Änderungen nicht erhalten. Wenn Sie die Größe ändern, Text hinzufügen o. Ä., müssen Sie das Objekt erneut zentrieren.

Verschieben eines Objekts

Für das Verschieben eines ausgewählten Objekts gibt es in *LabelMark Plus* zwei Möglichkeiten:

- Klicken Sie auf das Symbol **Eigenschaften** , geben Sie die gewünschten Werte für **Links** und **Oben** ein, und klicken Sie auf **OK**.

  Hinweis: Die linke obere Ecke eines Etiketts ist 0,0.

- Platzieren Sie den Cursor so auf dem ausgewählten Objekt, dass ein in vier Richtungen zeigender Pfeil angezeigt wird. Klicken Sie auf das Objekt, ziehen Sie es an die neue Position, und lassen Sie die Maustaste los.



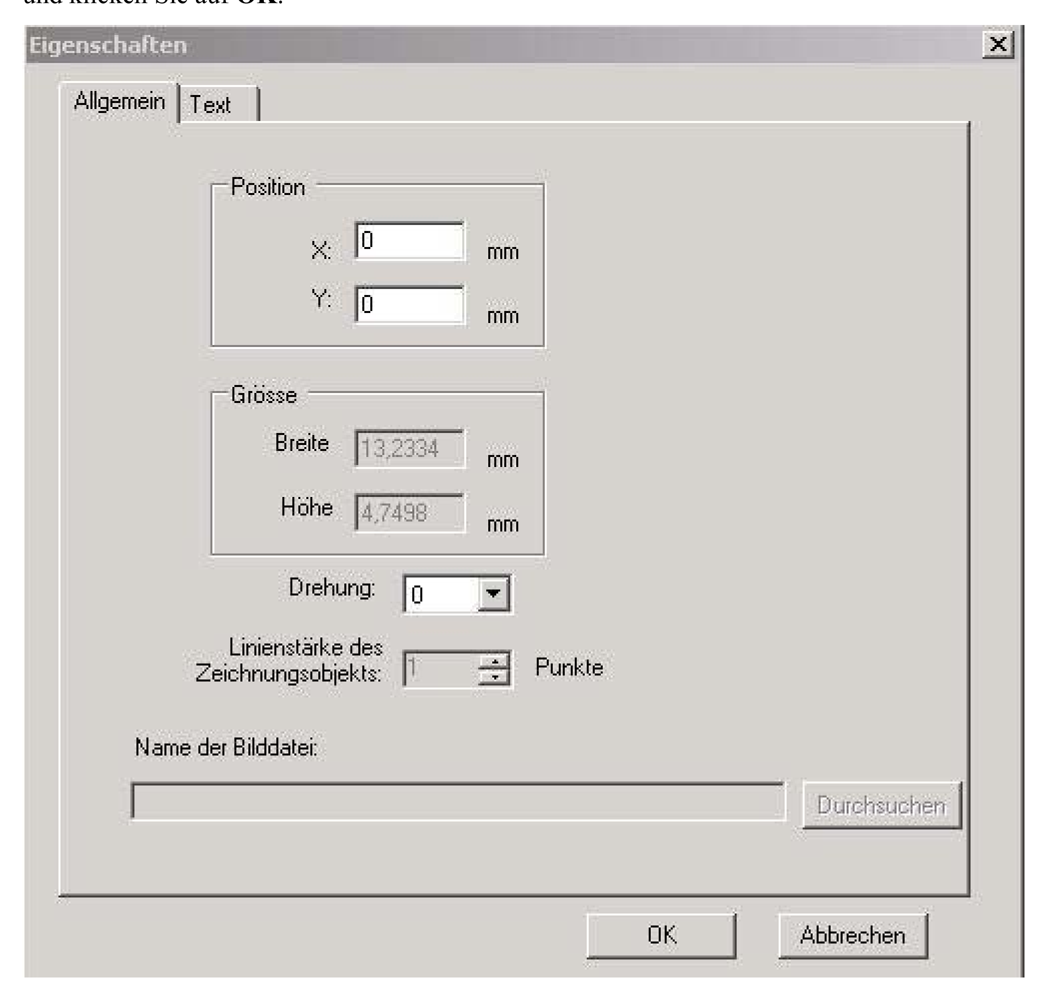
Hinweis: In *LabelMark Plus* können Sie Objekte nicht über die Grenzen des Druckbereichs eines Etiketts hinaus verschieben. Einzelheiten finden Sie unter *Anpassen von Daten an die Größe eines Etiketts*.

Ändern der Größe eines Objekts

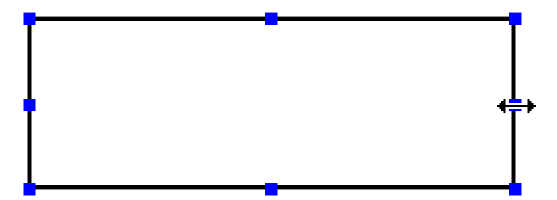
Hinweis: Die Größe von Text- und Strichcodeobjekten kann nicht geändert werden. Sie wird durch die jeweiligen Objektdaten bestimmt.

Für das Ändern der Größe eines ausgewählten Objekts gibt es in *LabelMark Plus* zwei Möglichkeiten:

- Klicken Sie auf das Symbol **Eigenschaften** , geben Sie die gewünschte **Breite** und **Höhe** ein, und klicken Sie auf **OK**.



- Zeigen Sie mit dem Auswahlwerkzeug auf einen der blauen Ziehpunkte, und verschieben Sie diesen, bis das Objekt die gewünschte Größe erreicht hat.



Löschen eines Objekts

So löschen Sie ein Objekt in *LabelMark Plus*:

1. Wählen Sie das/die Objekt(e) mit dem Auswahlwerkzeug aus.
2. Löschen Sie das Objekt mit einem der folgenden Verfahren:
   - Drücken Sie die ENTF-Taste auf der Tastatur, wenn das Objekt endgültig gelöscht werden soll.
   - Klicken Sie auf das Symbol **Ausschneiden** , wenn das Objekt entfernt, aber zum späteren Einfügen verfügbar bleiben soll.

Ausschneiden, Kopieren und Einfügen von Objekten

Hinweis: Grundsätzlich können Sie Text beliebig zwischen *LabelMark* und *LabelMark Plus* hin- und herkopieren. Allerdings besteht keine Möglichkeit, andere Objekte (Strichcodes, Bilder, Rechtecke und Linien) aus *LabelMark Plus* zu kopieren und in *LabelMark* einzufügen.

So können Sie Objekte ausschneiden bzw. kopieren und in *LabelMark Plus* einfügen:

1. Wählen Sie das/die Objekt(e) mit dem Auswahlwerkzeug aus. Wenn Sie mehrere Objekte auswählen möchten, halten Sie beim Klicken auf die einzelnen Objekte (auch wenn sich diese auf verschiedenen Etiketten befinden) die STRG-Taste gedrückt.
2. Schneiden Sie die Objekte aus, bzw. kopieren Sie sie:
   - Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol **Ausschneiden** (die Originalobjekte werden dabei entfernt).
   - Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol **Kopieren** (die Originalobjekte bleiben unverändert erhalten).
3. Klicken Sie auf das/die Etikett(en), auf dem/denen Sie das/die Objekt(e) einfügen möchten.
4. Zum Einfügen der Objekte klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol **Einfügen** .

   LabelMark Plus fügt das Objekt an derselben Position ein, an der es sich auf dem Originaletikett befand.

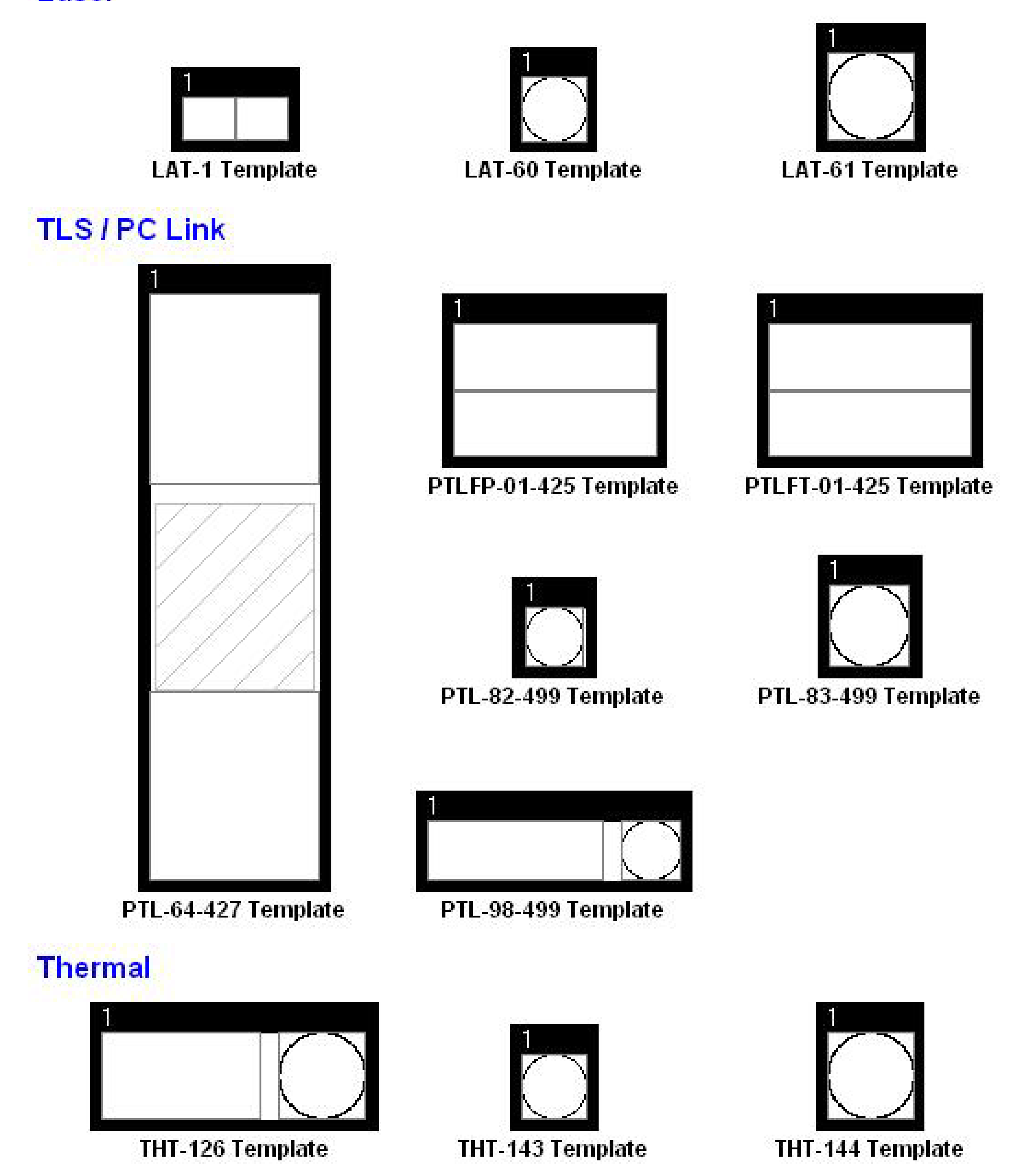
Hinweise:

- Sie können auch Text aus anderen *Windows*®-Anwendungen kopieren und in *LabelMark* einfügen.
- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Text und Etiketten* und *Kopieren und Einfügen von Text und Etiketten*.

Anleitung für Vorlagen

Standardetikettenvorlagen

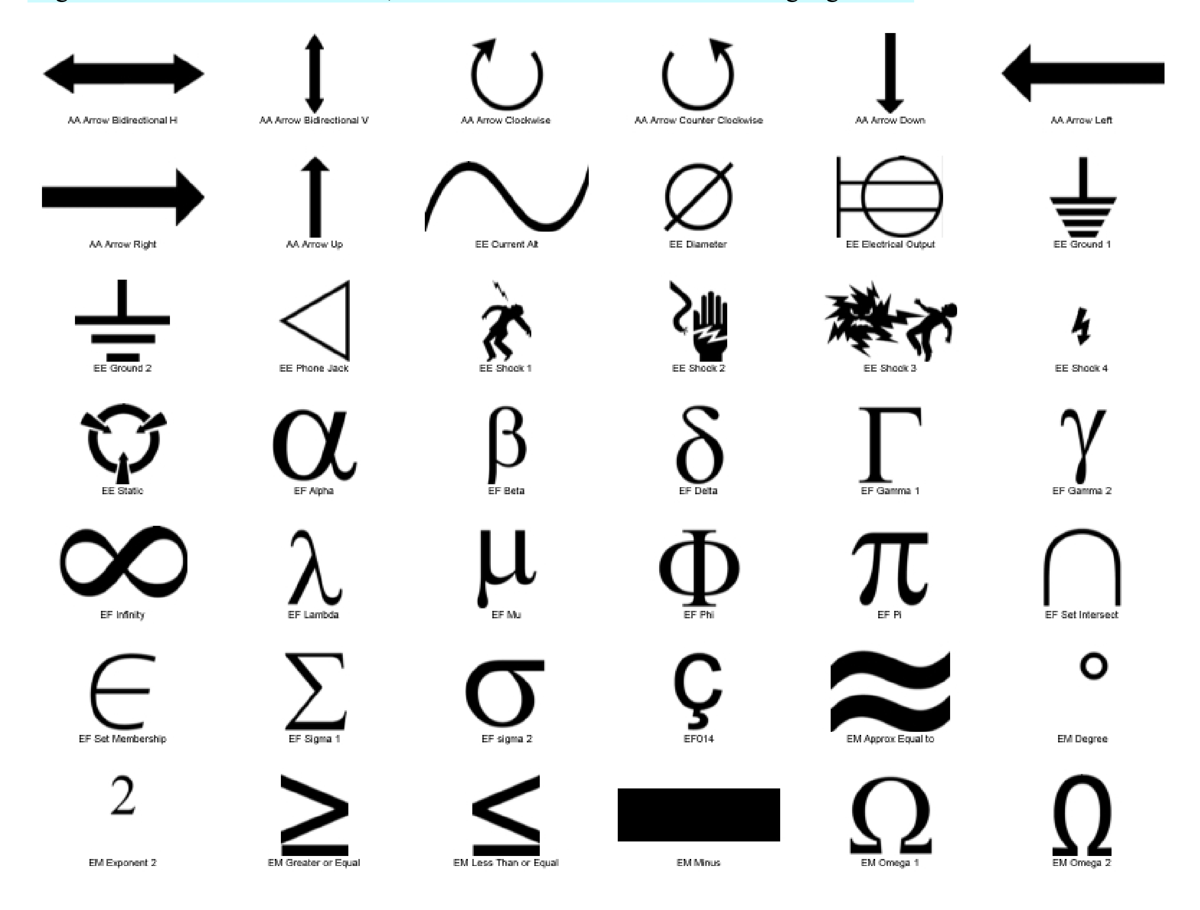
Die folgenden Vorlagen wurden zur Verwendung in *LabelMark Plus* im Ordner *C:\Programme\Brady\LabelMark 3\Templates* installiert. Diese Vorlagen wurden erstellt, um Ihnen das Positionieren von Daten in speziellen Etikettenformaten zu erleichtern. Es wird empfohlen, diese Vorlagen beim Erstellen von Dateien mit diesen Typen zu verwenden (siehe *Erstellen einer Etikettendatei von einer Vorlage*).

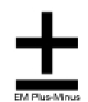


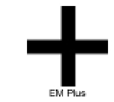
Anleitung für Symbole

Symbolbibliothek

Die folgenden Bilder wurden zur Verwendung in *LabelMark Plus* im Ordner *C:\Programme\Brady\LabelMark 3\Images* installiert. Diese Symbole werden von Brady lediglich zur Verfügung gestellt. Für ihre Verwendung sind Sie verantwortlich. Wenn Sie das Markensymbol einer Organisation verwenden möchten, sollten Sie diese zuvor um Genehmigung bitten.




EM Plus-Minus


EM Plus


EM Squar Root


EX Exit Down


EX Exit Left


EX Exit Right


FS Fire Extinguisher


FS Fire Hose


FS First Aid Eye Wash


FS First Aid Shower


FS First Aid


MA Boots


MA Caution


MA Face Shield


MA Gloves


PC No Admitance


PC No Flames


PC No Smoking



PC No Static Hand




SW Caution ANSI



SW Caution



SW Danger ANSI




SW Danger OSHA




SW Notice



SW Warning ANSI



SW Warning OSHA


SY Biological hazard



SY BradyLogo


SY CE


SY Check Mark


SY Copyright


SY Euro


SY Femal Male

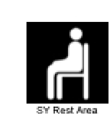

SY Network


SY Phone 1


SY Phone 2


SY Recycle


SY Registered TM


SY Rest Area



SY Trademark


TT CSA


TT RU


TT UL

WA Biological Hazard

WA Caution

WA Corrosive

WA Ele Shock 1

WA Ele Shock

WA Ground

WA Microwave

WA Risk of Explosion

WA Risk of Fire

WA Static

WA Toxic Hazard

Index